Reichsheer

Reichsheer.

1. Allgemeines.

a) Reformen.

Durchführung von Reformen im Heere (Kriegsminister v. Stein):

Bd. 309, 100. Sitz. S. 3050A, Bd. 309, 100. Sitz. S. 3060A.

Bd. 310, 102. Sitz. S. 3111D, Bd. 310, 102. Sitz. S. 3119C.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3454A, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3460A, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3460D, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3482D.

Durchführung von Reformen im Heere (Kriegsminister v. Stein), Siehe auch unter 19 (Beamte).

Wünsche und Beschlüsse des Reichstags, Durchführung seitens der Heeresleitung, des Kriegsministeriums:

Bd. 311, 132. Sitz. S. 4101C, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4107C, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4126B, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4129C.

Bd. 312, 169. Sitz. S. 5268D.

Bd. 313, 175. Sitz. S. 5498A.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5801A, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5808A, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5810D, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5818B, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5824C, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5828D.

Wünsche und Beschlüsse des Reichstags, Widerstand in der Armee gegen die Wünsche des Reichstags, Hetze der konservativen Presse: Bd. 311, 132. Sitz. S. 4101D, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4126D, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4129C.

Forderung neuen Geistes in der Heeresverwaltung: Bd. 314, 195. Sitz. S. 6216D.

Petition des Carl Stephan in Berlin-Steglitz betreffend Vermehrung der technischen Hilfsmittel des Heeres und der Marine u. a.

Mündl. Ber. d. Haush. Aussch.: Bd. 321, Nr. 766 unter III c. 25.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3499D. — Ueberweisung als Material.

Petition des Referendars Burger, Dresden, betreffend einheitliche Gestaltung der Verwaltung des Reichsheeres.

Mündl. Ber. d. Haush. Aussch.: Bd. 321, Nr. 766 unter III d.

Bd. 315310, 110. Sitz. S. 3499D. — Uebergang zur Tagesordnung.

Bureaukratismus in den Verfügungen der Militärbehörden, Bekämpfung: Bd. 313, 173. Sitz. S. 5427C, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5436B. — Siehe auch unter 109b.

Einschränkung des Schriftverkehrs an der Front: Bd. 310, 102. Sitz. S. 3121A.

b) Reform des Heeres auf demokratischer Grundlage:

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5810D, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5816B, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5818D.

Reform des Heeres auf demokratischer Grundlage, Charakter des Heeres als "Klassenheer":

Bd. 308, 73. Sitz. S. 2040C, Bd. 308, 73. Sitz. S. 2044C, Bd. 308, 73. Sitz. S. 2045B, Bd. 308, 73. Sitz. S. 2050D, Bd. 308, 73. Sitz. S. 2054A.

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3090B, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3090D, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3092A.

Reform des Heeres auf demokratischer Grundlage, Politisierung der Armee durch Parlamentarisierung der Kommandogewalt: Bd. 314, 197. Sitz. S. 6286C.

Siebe auch "Militarismus".

c) Geist, Stimmung im Heere:

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3460D.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5441B, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5446B.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5473A, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5480A, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5488C.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5801A, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5803A.

Geist, Siehe auch unter 116b.

d) Leistungen im Felde siehe Krieg unter II A.

e) Petitionen verschiedenen Inhalts. Mündl. Ber. d. Haush. Aussch.: Bd. 315, Nr. 53 unter III, Bd. 315, Nr. 85 unter IV 13, 14; Bd. 316, Nr. 138 unter I 15, III 7, 13, 14—17, 20—22; Bd. 317, Nr. 195 unter III, Bd. 317, Nr. 210 unter 7, 10—16, Nr. 260

unter IIIc—g, m—o, t.

Bd. 306, 6. Sitz. S. 62D.

Bd. 306, 12. Sitz. S. 209B.

Bd. 306, 31. Sitz. S. 705A, Bd. 306, 31. Sitz. S. 708A.

Bd. 306, 32. Sitz. S. 761C.

Bd. 307, 41. Sitz. S. 922B.

f) Bericht über Verhandlungen des Haush. Aussch. über Militärfragen:Bd. 322, Nr. 1103 Ziff. II.

Bd. 311, 129. Sitz. S. 3997C.

Bd. 311, 132. Sitz. S. 4093A.

Resolutionen: S. 35 des Berichts unter I (siehe bei dem betreffenden Gegenstand).

Anträge: Bd. 323, Nr. 1294, Bd. 323, Nr. 1306.

Petitionen:Bd. 322, Nr. 1103 S. 38 unter II b. — Bd. 311, 132. Sitz. S. 4136A.

g) Bericht über Beamtenorganisation siehe nachstehend unter 19.

2. Alkoholgenuß im Heere, Einschränkung: Bd. 307, 41. Sitz. S. 911D, Bd. 307, 41. Sitz. S. 917D.

Alkoholgenuß im Heere, Schnapsrationen im Felde, in der Etappe: Bd. 310, 102. Sitz. S. 3115D, Bd. 310, 102. Sitz. S. 3132C.

3. Arbeiterverhältnisse siehe unter 177 (Technische Institute); siehe auch Kriegsindustrie.

4. Arbeitssoldaten, Arbeiterabteilungen siehe nachstehend unter 78 (Heeresunfähige); siehe auch unter 7 (Armierungstruppen).

5. Arbeitsverwendungsfähige siehe nachstehend unter 77 d u. f.

6. Arbeitszeit an der Front. Festlegung einer zehnstündigen A. für Militärpersonen, Erlaß für die Armee Graf Bothmer: Bd. 313, 184. Sitz. S. 5810C.

7. Armierungstruppen. Anerkennung ihrer Tätigkeit, Zurücksetzung, Beförderungsmöglichkeiten: Bd. 313, 174. Sitz. S. 5475B.

8. Artilleriewerkstätten. Werkstättenarbeiter an der Front und in der Etappe, Zulagen, Aufhebung der Verordnung vom 24. Januar 1918:

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5394B.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5423C.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5802A.

Siehe im übrigen nachstehend unter 177 (Technische Institute).

9. Aerzte siehe unter 163 (Sanitätsoffiziere, Aerzte).

10. Aufklärungsdienst. — Siehe auch unter 152 (Politik im Heer).

Amtlicher Aufklärungsdienst, Richtlinien der Obersten Heeresleitung, Mißgriffe in Vorträgen und Flugblättern durch Hineintragung von Parteipolitik:

Bd. 310, 122. Sitz. S. 3720D, Bd. 310, 122. Sitz. S. 3724A, Bd. 310, 122. Sitz. S. 3726A, Bd. 310, 122. Sitz. S. 3727D, Bd. 310, 122. Sitz. S. 3731B, Bd. 310, 122. Sitz. S. 3732A, Bd. 310, 122. Sitz. S. 3743D, Bd. 310, 122. Sitz. S. 3747C.

Bd. 310, 124. Sitz. S. 3766C, Bd. 310, 124. Sitz. S. 3773C, Bd. 310, 124. Sitz. S. 3778A, Bd. 310, 124. Sitz. S. 3800D.

Amtlicher Aufklärungsdienst, Militärisch-politischer Aufklärungsdienst im In) lande: Bd. 310, 124. Sitz. S. 3785A.

Resolution Albrecht u. Gen. zum zweiten Nachtragsetat für 1917: Die Aufklärung beim Militär hat sich auf Angelegenheiten des militärischen Dienstes zu beschränken. Jedwede politische Unterweisung der Soldaten, insbesondere über Kriegsziel- und Friedensfragen durch Vorgesetzte wird untersagt. Der zurzeit eingerichtete Aufklärungsdienst (nunmehr genannt: vaterländischer Unterricht) ist sofort aufzuheben: Bd. 322, Nr. 1111.

Bd. 311, 126. Sitz. S. 3881D, Bd. 311, 126. Sitz. S. 3883B, Bd. 311, 126. Sitz. S. 3885B. — Abgelehnt.

Art der Aufklärung, Auswahl der Leiter, Wilnaer Instruktionsbuch:

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5384A, Bd. 312, 172. Sitz. S. 5404B ff.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5414B, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5430B, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5439C, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5446C.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5473B.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5803A.

Vaterländischer Unterricht, Zweckmäßigkeit: Bd. 313, 184. Sitz. S. 5829C.

Stimmungsmache gegen den Reichstag:

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5384A.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5414C.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5473A.

Stimmungsmache gegen den Reichstag, Bekämpfung der Friedensresolution des Reichstags usw.:

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5404C.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5803A.

Vortrag im 2. Landsturm-Bataillon Hamburg, Erwähnung des früheren Abgeordneten Bebel: Bd. 313, 184. Sitz. S. 5803B.

11. Ausbildung.

Statistik über Dauer der A., Zahl der Einberufenen, Waffengattung usw.: Bd. 309, 100. Sitz. S. 3056D.

Ausbildung in den Ersatztruppenteilen:

Bd. 306, 19. Sitz. S. 351B.

Bd. 306, 31. Sitz. S. 687C, Bd. 306, 31. Sitz. S. 692B, Bd. 306, 31. Sitz. S. 697C.

Ausbildung der ältesten ungedienten Jahrgänge, Berücksichtigung des Gesundheitszustandes:

Bd. 310, 102. Sitz. S. 3107D.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3458A, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3461C.

Ausbildung der jüngsten Jahrgänge, Schonung, Verpflegung usw.: Bd. 313, 184. Sitz. S. 5799B.

Vermeidung unnötigen Drills usw.:

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5397A.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5431C.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5477D, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5490D.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5806B.

Verwendung älterer Offiziere, Vermeidung des Drills älterer Leute: Bd. 310, 102. Sitz. S. 3116B, Bd. 310, 102. Sitz. S. 3122A, Bd. 310, 102. Sitz. S. 3132C.

Verordnung des Stellvertretenden Generalkommandos XIX. Armeekorps: Bd. 312, 172. Sitz. S. 5398C.

Siehe auch unter 106 f (Landsturm) und unter 116 a (Mannschaften).

12. Aushebungen siehe nachstehend unter 77.

13. Ausländer im Heere.

Anfrage Kunert: die in Cöln-Ehrenfeld vor und mit Beginn des Krieges domizilerten Belgier

1. Jakob van de Beeck,

2. Peter van de Beeck,

3. Johann Ramäkers,

4. Lambert Ramäkers,

5. Theodor Ramäkers,

6. Lorens Lanssen

erhielten im März 1917 von der deutschen Militärverwaltung Gestellungsbefehl zum Eintritt in das Heer; eine Anzahl Belgier wurde tatsächlich inzwischen eingezogen.

Dagegen erhoben die Genannten, die militärisch in ihrem Lande ausgebildet waren, durch den spanischen Konsul Einspruch, weil ihre Einstellung rechtswidrig sei. Dieser Einspruch war vergeblich.

Sind dem Herrn Reichskanzler diese Tatsachen bekannt? Was gedenkt er zu tun: Bd. 321, Nr. 770.

Bd. 309, 100. Sitz. S. 3021D.

Bd. 310, 103. Sitz. S. 3144D. — Beantwortet.

Anfrage Kunert: Ist dem Herrn Reichskanzler folgendes Tatsachenmaterial bekannt?

In der Stadt Cöln sowie in den Vororten Cöln-Ehrenfeld, Cöln-Klettenberg, Cöln-Bayental, Cöln-Mansfeld und anderen Orten im Rheinland und im Reiche wurden bei und nach Kriegsbeginn ansässigen Belgiern und auch Luxemburgern ihre Pässe und alle ihre amtlichen Ausweispapiere abverlangt. Darauf wurden sie behördlich für "staatenlos" erklärt und veranlaßt, sich preußischen Militärmusterungen zu unterziehen. Alle irgendwie Kriegsverwendungsfähigen unter ihnen — insbesondere auch frühere belgische und luxemburgische Soldaten — wurden dem deutschen Heere eingereiht. (Folgen elf Namen.)

Es handelt sich um eine erhebliche Anzahl. Unter diesen mit amtlichen Legitimationen versehenen Fremden befinden sich auch nordamerikanische Staatsbürger. — Außer den in der Drucksache Bd. 321, Nr. 770 — Anfrage Bd. 316, Nr. 136 — erwähnten noch einige Personalien: Bd. 321, Nr. 804.

Bd. 310, 106. Sitz. S. 3245B. — Beantwortet.

Anfrage Kunert: Wie weit ist die von der Reichsregierung vor zwei Monaten versprochene Prüfung der Staatsangehörigkeitsverhältnisse der in den Reichstagsdrucksachen, und zwar in den Nummern 770, 804, 847, sowie in den stenographischen Berichten der 100., 103., 106. und 110. Sitzung erwähnten Ausländer: Franzosen, Belgier, Amerikaner, Dänen, Schweden, Luxemburger usw., erfolgt?

Wann hofft die Regierung wenigstens zu einem vorläufigen Abschluß der Angelegenheit zu kommen?

Welche Schritte wird der Reichskanzler tun, ihre völlige Erledigung und damit die Entlassung einer nicht unerheblichen Anzahl von sogenannten staatenlosen Ausländern aus dem deutschen Armeeverband auf das äußerste zu beschleunigen?: Bd. 321, Nr. 900.

Bd. 310, 115. Sitz. S. 3560D. — Beantwortet.

Anfrage Kunert: Ist dem Herrn Reichskanzler das nachstehende Tatsachenmaterial bekannt?

In verschiedenen Städten und Ortschaften des Deutschen Reiches wurden bei und nach Kriegsbeginn ansässigen Ausländern, und zwar neutralen wie feindlichen, ihre Pässe und amtlichen Ausweispapiere vielfach abverlangt. Darauf wurden sie behördlich für "staatenlos" erklärt und veranlaßt, sich deutschen Militärmusterungen zu unterziehen. Alle Verwendungsfähigen, darunter auch frühere ausländische Soldaten, wurden trotz ihres Einspruchs und der Verweigerung des deutschen Fahneneides dem deutschen Heere eingereiht. Es handelt sich dabei um eine sehr erhebliche Anzahl von Personen.

Hierher gehören außer den in den Drucksachen 770, 804, 847, sowie in den Stenographischen Berichten der 100., 103., 106., 110. und 115. Reichstagssitzung erwähnten Personen noch die folgenden (127 Personen).

Sind dem Herrn Reichskanzler diese Tatsachen bekannt?

Was gedenkt er daraufhin zu veranlassen?

Was gedenkt er im besonderen zu tun im Hinblick auf die Verwaltungspraxis und Rechtsauslegung gegenüber den sogenannten Staatenlosen, die sich während der Kriegszeit auf das Gesetz vom 22. Juli 1913, Reichs-Gesetzbl. S. 592, stützt?: Bd. 321, Nr. 938.

Bd. 310, 117. Sitz. S. 3604A. — Beantwortet.

Resolution Albrecht u. Gen. zum Etat des Reichsheeres für 1917: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, dahin zu wirken, daß die militärische Entlassung der zu Unrecht in das deutsche Heer eingestellten Ausländer — nach äußerster Beschleunigung der Prüfung ihrer Staatsangehörigkeit — ungesäumt veranlaßt werde: Bd. 321, Nr. 847.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3453B, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3473C, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3490C. — Abgelehnt.

Resolution des Haushaltsausschusses: die verbündeten Regierungen zu ersuchen, Personen, die eine frühere andere Staatsangehörigkeit verloren haben, ohne die deutsche zu erwerben, vom deutschen Heeresdienst freizulassen und, soweit sie bereits in das deutsche Heer eingestellt sind, zu entlassen.

Die Hilfsdienstpflicht dieser Personen wird hierdurch jedoch nicht berührt.

Ber. d. Haush. Aussch. Bd. 322, Nr. 1103 S. 35 unter I a. — Unerledigt.

Resolution Albrecht u. Gen. zum Etat des Reichsheeres für 1918: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, darauf hinzuwirken, daß die zu Unrecht in das deutsche Heer eingestellten Ausländer — nachdem ihre Staatsangehörigkeit mit äußerster Beschleunigung geprüft ist — ungesäumt aus dem Heere entlassen werden: Bd. 324, Nr. 1657 unter 1.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5465A, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5467B.

Bd. 313, 175. Sitz. S. 5507D.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5846A. — Ueberweisung zur Erwägung.

Frage der Einstellung von Ausländern ins deutsche Heer (Amerikaner, Luxemburger, Schweden, Schweizer Staatenlose usw.): Bd. 322, Nr. 1103 S. 9 ff.

14. Ausstände.

Frage der Verwendung des Militärs bei Streikunruhen.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5446D.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5488B.

Ausstand in der Kriegsindustrie siehe Kriegsindustrie unter III.

15. Bäckereien. Resolution des Haushaltsausschusses zu den Etats des Reichsheeres für 1916: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, bei der Heeresverwaltung dafür zu wirken, daß zwecks Erhaltung eines leistungsfähigen selbständigen Bäckergewerbes die von einzelnen militärischen Lagerkommandos geplante oder bereits erfolgte Einrichtung eigener Bäckereibetriebe zur Herstellung von Brot für Kriegsgefangene und ausländische Zivilgefangene usw. unterbleibt beziehungsweise aufgehoben wird: Bd. 317, Nr. 260 unter II b.

Bd. 307, 41. Sitz. S. 919D. — Angenommen.

16. Back- und Mühlenmeister. Anstellung als mittlere Beamte, Rangverhältnisse:

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3467C.

Bd. 313, 186. Sitz. S. 5954D.

17. Badisch-preußische Militärkonvention. Benachteiligung der in preußischen Regimentern dienenden Badenser, Beschwerden, Stellung der stellvertretenden Generalkommandos usw.: Bd. 311, 132. Sitz. S. 4120C ff., Bd. 311, 132. Sitz. S. 4124D.

Badisch-preußische Militärkonvention, Einstellung alter badischer Landsturmleute in ostpreußische Regimenter usw.: Bd. 311, 132. Sitz. S. 4122B.

Badisch-preußische Militärkonvention, siehe auch nachstehend unter 77 (Heeresergänzung unter I).

18. Bahnhofskommandanturen.

Stellenbesetzung, Fürsorge für durchreisende Soldaten:

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5384B, Bd. 312, 172. Sitz. S. 5408B.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5430A.

Untersuchung des Gepäcks durchreisender Soldaten und Beamte der Zivilverwaltung in Polen (Alexandrowo):

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5408B.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5430A.

19. Beamte der Heeresverwaltung im allgemeinen.

Gehalt, Kriegsbesoldung siehe Kriegsbesoldungen.

Einzelne Beamtenklassen siehe nachstehend unter den besonderen Stichworten, insbesondere unter 177 (Technische Institute).

Beamtenorganisation in Heer und Marine, Reform, Vereinheitlichung:

Bd. 310, 104. Sitz. S. 3182D.

Bd. 311, 134. Sitz. S. 4159D.

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5380D, Bd. 312, 172. Sitz. S. 5381C.

Beamtenorganisation in Heer und Marine, Sicherstellung eines vorgebildeten Verwaltungspersonals des Beurlaubtenstandes: Bd. 310, 104. Sitz. S. 3182D.

Beamtenorganisation in Heer und Marine, Bericht des Haushaltsausschusses:Bd. 325, Nr. 1725.

Bd. 313, 186. Sitz. S. 5935D ff.

Hierzu folgende Resolutionen: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, dahin zu wirken:

1. daß eine durchgreifende Organisation der Heeres- und Marineverwaltung zur Durchführung nach dem Friedensschluß schon jetzt vorbereitet werde, und daß dabei namentlich folgender Gesichtspunkt berücksichtigt werde: Bei Nachweis hinreichender Befähigung soll grundsätzlich die Beförderung aus den unteren in die höheren Stellen den Stelleninhabern nicht verschlossen sein, es soll daher der Aufstieg in die Provinzialstelle nach Möglichkeit und in erster Linie aus den geeigneten Kräften der Lokalbehörden und ebenso derjenigen in die Zentralstellen aus den geeigneten Kräften der Provinzialbehörden erfolgen: Bd. 325, Nr. 1725 S. 1 ff., 5, 12, 14 ff., 16, 17 ff.

Bd. 313, 186. Sitz. S. 5936A, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5947C, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5950A, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5952D, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5953A, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5953C, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5954C;

2. daß ein Beurlaubtenstand für die Verwaltungsbeamten geschaffen wird: Bd. 325, Nr. 1725 S. 6, 19.

Bd. 313, 186. Sitz. S. 5936D, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5943D, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5950B, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5956B;

3. daß die Ungleichheiten und Härten in der Stellung der Beamtenstellvertreter beseitigt bzw. gemildert werden, namentlich durch Verbesserung der Beförderungsmöglichkeiten zu Hilfsbeamten: Bd. 325, Nr. 1725 S. 7, 17.

Bd. 313, 186. Sitz. S. 5947C, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5950B, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5956B;

4. daß die handwerksmäßig ausgebildeten Unterbeamten ebenfalls eine bessere Beförderungsmöglichkeit erhalten und gegebenenfalls sofort durch Zulagen bessergestellt werden;

5. daß bei einer Reform der Besoldungsordnung die Schaffung von gehobenen Unterbeamten bei der Heeresverwaltung vorgesehen werde;

6. daß die bereits in Angriff genommenen Reformen, betreffend die Zahlmeister, Apotheker usw., beschleunigt werden:

Bd. 313, 186. Sitz. S. 5954A, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5957B;

7. daß die Heeresverwaltung insbesondere bei der geplanten Neuordnung des Beamtenstandes vor allem auf die Beseitigung des Mißverhältnisses zwischen Anwärter- und Beamtenzahl und die Marineverwaltung auf die Beseitigung des Mißverhältnisses zwischen planmäßigen und nicht planmäßigen Beamtenstellen bedacht ist:

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5380B.

Bd. 313, 186. Sitz. S. 5936D, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5937B, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5943B, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5953C, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5954B.

Annahme der Resolutionen:Bd. 313, 186. Sitz. S. 5961D.

Beamtenorganisation in Heer und Marine, "Zivilbeamte" und "Militärbeamte", Unterscheidung; Rechts- und Rangverhältnisse usw.: Bd. 310, 104. Sitz. S. 3183B ff.

Beamtenorganisation in Heer und Marine, Kanzleibeamte, einheitliche Organisation für alle Behörden: Bd. 325, Nr. 1725 S. 11.

Wirtschaftliche Lage der Beamten, Teuerungszulagen: Bd. 310, 110. Sitz. S. 3463A, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3467B.

Mittlere und untere Beamte, Gehaltsaufbesserung, ausreichende Zulagen: Bd. 313, 186. Sitz. S. 5948B.

Beamte in den besetzten Gebieten im Osten, Gehaltsfrage: Bd. 313, 173. Sitz. S. 5463D.

Pensionierung der wiederverwendeten Beamten, Anrechnung von Dienstzeit:

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3078B.

Bd. 310, 102. Sitz. S. 3133B.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3499A.

Beamte und Personen des Soldatenstandes, Verantwortlichkeit für Verletzung der Amtspflicht siehe Belagerungszustand unter II 1.

20. Beamte auf Widerruf, aus freien Berufen, Teuerungszulagen, Nachweis der Bedürftigkeit: Bd. 313, 186. Sitz. S. 5954C.

21. Beamtenstellvertreter.

Besoldung, Beförderung, Rang, Zurückversetzung:

Bd. 309306, 30. Sitz. S. 667C.

Bd. 309, 100. Sitz. S. 3077D.

Bd. 310, 102. Sitz. S. 3109D.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3458D, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3467C.

Bd. 312, 184. Sitz. S. 5328A.

Besoldung, Lage, Verantwortlichkeit, Ernennung zu Hilfsbeamten, Gehalts-, Zuschuß- und Zulagenverhältnisse, Bekleidung usw., Resolution: Bd. 325, Nr. 1725 S. 7, 17.

Bd. 313, 186. Sitz. S. 5947C, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5950B, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5950D, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5956B.

B. bei Proviantämtern, ehemalige Einjährig-Freiwillige, Aufrücken in Beamtenstellen: Bd. 313, 186. Sitz. S. 5947C, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5956B.

B. ohne Uniform im Kriegsministerium (geistige Arbeiter); unangemessene Behandlung seitens der mittleren Beamten, Urlaubsverhältnisse usw.: Bd. 313, 186. Sitz. S. 5951B, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5957A.

AnfrageDr. Engelmeier, Schulenburg: Gemäß kriegsministerieller Verfügung vom 11. Februar 1918 (A. V. Bl. S. 81 lfde. Nr. 173) und vom 3. Aug. 1918 (S. 441 lfde. Nr. 811 B Ziff. 7) sind Bezirksfeldwebel oder Anwärter für diese Stellen, die als Offizierstellvertreter zu ihren Bezirkskommandos zurückbefohlen sind, als Offizierstellvertreter wieder zu bestellen. Es sind eine Reihe von Bezirksfeldwebeln als Beamtenstellvertreter im Felde gewesen, die zu ihren Bezirkskommandos zurückbefohlen wurden, aber nach dem jetzt geübten Verfahren nicht unter die oben angeführten Erlasse fallen.

Ist der Herr Reichskanzler bereit, zu veranlassen, daß die in Frage kommenden Beamtenstellvertreter ebenso behandelt werden wie die Offizierstellvertreter?: Bd. 325, Nr. 1906. — Unerledigt.

22. Beförderungen siehe nachstehend unter 46, 166 c u. 182.

23. Bekleidung.

Beschaffung, Bekleidungsbeschaffungsamt:

Bd. 315, Nr. 44 S. 78.

Bd. 315, Nr. 73 S. 50.

Bd. 316, Nr. 107 S. 72.

Ausstattung der Mannschaften mit Hosenträgern:

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5407A.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5443A.

Lieferung von Schuhnägeln an Mannschaften: Bd. 313, 173. Sitz. S. 5443A.

Einbehaltung der Zivilkleider eingetretener Rekruten, Entschädigungsfrage: Bd. 313, 184. Sitz. S. 5799C, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5807A.

Anfrage Keil, Stückten: Die Soldaten, die bei ihrer Einziehung eigene Unterwäsche mitbringen und dauernd benützen, haben einen Anspruch auf Entschädigung. Bei manchen Truppenteilen warten die Soldaten seit Jahren auf die Auszahlung dieser Entschädigung.

Ist der Herr Reichskanzler bereit, für eine generelle Verfügung an alle Truppenteile zu sorgen, die bestimmt, daß diese Entschädigungen unverzüglich ausgezahlt werden?

Ist der Herr Reichskanzler ferner bereit, eine Anweisung an die Intendanturen zu erwirken, damit den Mannschaften die ihnen zustehende Unterkleidung regelmäßig geliefert wird?: Bd. 322, Nr. 1113.

Schriftliche Antwort: Bd. 322, Nr. 1164.

Versorgung entlassener Kriegsteilnehmer mit Zivilkleidern:Bd. 311, 132. Sitz. S. 4110A.

Resolution Antrick u. Gen. zum Etat des Reichsheeres für 1918: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, daß jedem Angehörigen des Mannschaftsstandes, soweit ein Bedürfnis dazu vorliegt, bei der Entlassung aus dem Heeresdienst eine brauchbare Uniform und ein Paar gute Stiefel kostenlos überlassen werden: Bd. 324, Nr. 1642 unter 2.

Bd. 312, 173. Sitz. S. 5394C.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5846D. — Ueberweisung zur Erwägung.

24. Bekleidungsämter.

Resolution Antrick u. Gen. zum Etat des Reichsheers für 1918: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, dahin zu wirken, daß der Kriegslohn der in den Proviantämtern und Bekleidungsämtern beschäftigten Arbeiter eine den gestiegenen Kosten des Lebensbedarfs genügende Erhöhung erfährt: Bd. 324, Nr. 1642 unter 7.

Bd. 313, 172. Sitz. S. 5423D.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5846D. — Ueberweisung zur Erwägung.

Offiziere der B. siehe nachstehend unter 141k.

Petition, betreffend Rückerstattung der von den Handwerksmeistern an die Arbeiter zu zahlenden Lohnzuschläge und den Anschluß der Handwerksmeister an Lieferungsgenossenschaften.

Ber. d. Aussch. für Handel und Gewerbe: Bd. 321, Nr. 872.

Bd. 310, 119. Sitz. S. 3638B. — Ueberweisung zur Berücksichtigung bzw. Uebergang zur Tagesordnung.

Anfrage Albrecht: In den Werkstätten des Bekleidungsamts des IV. Armeekorps zu Magdeburg werden die zum Kriegsdienst eingezogenen Handwerker mit der Herstellung von Friedensuniformen beschäftigt.

Was gedenkt der Herr Reichskanzler zu tun, diese Handwerker, wenn dieselben zu

Kriegszwecken nicht gebraucht werden, vom Militärdienst zu befreien?: Bd. 322, Nr. 1071.

Bd. 310, 124. Sitz. S. 3764A. — Beantwortet.

25. Beschwerderecht der Soldaten; Reform:

Bd. 306, 19. Sitz. S. 353B.

Bd. 307, 60. Sitz. S. 1560D.

Resolution Albrecht und Genossen zum Etat des Reichsheeres für 1916: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, dem Reichstag spätestens bis zu seiner nächsten Tagung den Entwurf eines Gesetzes, betreffend Abänderung des Beschwerderechts der Soldaten, vorzulegen. Der Entwurf soll insbesondere folgende Punkte berücksichtigen:

1. Wegfall des Begriffs der leichtfertigen Beschwerde;

2. Strafvollzug nicht vor Erledigung der Beschwerde: Bd. 317, Nr. 261 unter II.

Bd. 307, 41. Sitz. S. 903C, Bd. 307, 41. Sitz. S. 908C, Bd. 307, 41. Sitz. S. 919D. — Abgelehnt.

Resolution des Haush. Ausschusses zum Etat des Reichsheers für 1917, betreffend möglichste Beschleunigung einer Reform des militärischen Beschwerderechts: Bd. 321, Nr. 766 unter II 9a.

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3065A.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3498C. — Angenommen.

Reform, Beseitigung von Härten, Frage der Berechtigung der Beschwerden, aufschiebende Wirkung der Strafen usw.:

Bd. 309, 100. Sitz. S. 3048B, Bd. 309, 100. Sitz. S. 3051D.

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3064C, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3091D.

Bd. 310, 102. Sitz. S. 3104B, Bd. 310, 102. Sitz. S. 3108C, Bd. 310, 102. Sitz. S. 3113A,

Bd. 310, 102. Sitz. S. 3132B.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3455D, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3498C.

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5383C.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5420C, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5421A, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5440C, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5443D.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5479D.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5826A, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5830D.

Reform, Beschwerderecht, Reform, Begriff der leichtfertigen Beschwerde, Abweichen vom Dienstwege: Bd. 309, 96. Sitz. S. 2882D, Bd. 309, 96. Sitz. S. 2885A.

Ermittlung des Veranlassers einer namenlosen Beschwerde durch den Kompagniechef, Verfahren des Kriegsgerichts: Bd. 310, 110. Sitz. S. 3455A.

Verbot der Beschwerdeübermittlung an Abgeordnete — Kriegsbekleidungsamt in Karlsruhe: Bd. 312, 172. Sitz. S. 5383C. — Siehe auch unter 152b.

26. Bestechung. Bekämpfung im Heer: Bd. 313, 184. Sitz. S. 5826B. — Siehe auch nachstehend unter 185 c (Urlaub).

27. Betriebsschreiber siehe nachstehend unter 177f.

28. Bezirksfeldwebel siehe unter 21 (Beamtenstellvertreter).

29. Bezirskommandeure. Frage der Reaktivierung: Bd. 313, 173. Sitz. S. 5425C.

30. Bibelverbreitung im Felde, Förderung, Unterstützung der Bibelgesellschaften:

Bd. 310, 103. Sitz. S. 3153A.

Bd. 313, 175. Sitz. S. 5499A.

31. Briefkontrolle, Briefsperre:

Bd. 307, 41. Sitz. S. 904D, Bd. 307, 41. Sitz. S. 905C.

Bd. 307, 60. Sitz. S. 1557A.

Bd. 308, 72. Sitz. S. 2012C.

Bd. 308, 73. Sitz. S. 2042D.

Bd. 309, 100. Sitz. S. 3052A.

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3065A, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3067A.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3456D, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3461B, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3498C.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5463B.

Resolution des Haushaltsausschusses zum Etat des Reichsheeres für 1917: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, daß die Briefzensur bei den eingetretenen Truppenteilen nicht über das unbedingt nötige Maß hinaus ausgedehnt wird: Bd. 321, Nr. 766 unter II 9b.

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3065A.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3498C. — Angenommen.

Besondere Briefzensur für elsaß-lothringische Soldaten: Bd. 311, 132. Sitz. S. 4119C, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4134C.

32. Bureaukratismus siehe vorstehend unter 1.

33. Burschenwesen.

Einschränkung der Verwendung von Offiziersburschen:

Bd. 309, 100. Sitz. S. 3054C.

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3066D.

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5395B.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5467C.

Geldabfindung statt Burschengestellung für Zahlmeister usw.: Bd. 309, 100. Sitz. S. 3046B.

Urlaubsreisen von Offiziersburschen mit Lebensmitteln siehe 185b.

34. Demobilmachung. — Siehe auch Kriegsbeschädigte.

a) Organisation, Grundsätze.

Resolution des Haushaltsausschusses zum Etat des Reichsheeres 1917: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, das Kriegsamt (Abteilung Arbeitsamt) zu beauftragen, die erforderlichen Maßnahmen für die Arbeitsvermittlung in der Zeit der Demobilisierung alsbald zu treffen:

Bd. 321, Nr. 766 unter II 12.

Bd. 309, 100. Sitz. S. 3055C.

Bd. 310, 102. Sitz. S. 3105C.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3498C. — Angenommen.

Anträge des Aussch. für Handel und Gewerbe: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen:

1. dahin zu wirken, daß bei der erfolgenden Demobilisation die einberufenen Wehrpflichtigen gegen ihren Willen nicht länger im Dienste zurückbehalten werden, als dies im Heeresinteresse unbedingt erforderlich ist;

2. dahin zu wirken, daß bei der erfolgenden Demobilisation folgende Grundsätze durchgeführt werden:

a) Die Entlassung der Kriegsteilnehmer aus dem Heeresdienst ist dergestalt zu regeln,daß die für die Wiederaufnahme des normalen Wirtschaftslebens und für die Instandsetzung unentbehrlicher Betriebe benötigten Gewerbetreibenden, Techniker, Werkmeister, Facharbeiter und Verwaltungsbeamte sofort entlassen werden. Ferner sind die Berufsangehörigen solcher Gewerbe vorzugsweise zu berücksichtigen, in denen sich eine starke Nachfrage nach Arbeitskräften geltend macht. Im übrigen soll jede Verzögerung der Entlassung vermieden werden. Die Rücksichtnahme auf Arbeitsmangel darf kein Grund sein, die Kriegsteilnehmer länger als militärisch notwendig, im Dienste zu behalten.

b) Die Entlassung soll nach dem Wohnort der Familie oder, bei Nachweis erlangter Beschäftigung, nach dem Arbeitsort erfolgen.

c) Die Heeresbehörden sollen die Mannschaften, zur Erlangung geeigneter Beschäftigung tunlichst unterstützen, insbesondere durch Hinweisung auf die zuständigen Arbeitsnachweise, Auskunftserteilung und Erleichterung des schriftlichen Verkehrs.

d) Den vom Heeresdienst entlassenen Kriegsteilnehmern sind zu Zwecken der Erholung und der Ordnung ihrer häuslichen und wirtschaftlichen Verhältnisse die seitherigen Dienstbezüge als Beurlaubte für einen vollen Monat weiterzugewähren.

e) Kriegsteilnehmern mit erheblich geschwächter Gesundheit, die aus dem Heeresdienst entlassen werden sollen, ist ein ausreichender Erholungsurlaub und nötigenfalls Kuraufenthalt und Verpflegung in einem Kurort oder Erholungsheim auf Kosten des Reichs zu gewähren. Die gleiche Vergünstigung muß den im Ausland Internierten bei ihrer Rückkehr zuteil werden.

3. dahin zu wirken, daß bei der erfolgenden Demobilisation folgende Grundsätze durchgeführt werden:

a) Den Kriegsteilnehmern, die eine Familie zu versorgen haben, ist nach Möglichkeit die Wiedereinstellung in demjenigen Betriebe, in dem sie bis zu ihrer Einberufung zum Heeresdienst mindestens ein Jahr lang beschäftigt waren, zu sichern.

Ob im Einzelfalle dem Betriebsunternehmer die Erfüllung dieser Verpflichtung möglich ist, wird durch eine paritätische Schlichtungsstelle entschieden.

Kriegsteilnehmern und Hilfsdienstpflichtigen, die verhindert oder nicht gewillt sind, die Mitgliedschaft in einer Betriebspensionskasse unter den früheren Bedingungen fortzusetzen, muß gestattet werden, ihre erworbenen Anrechte durch Zahlung einer mäßigen Anerkennungsgebühr aufrechtzuerhalten.

b) Den Angehörigen der entlassenen Kriegsteilnehmer ist ohne Rücksicht darauf, ob sie Beschäftigung haben, die bisher bezogene staatliche und gemeindliche Familienunterstützung für einen vollen Monat und für den Fall der Erwerbslosigkeit darüber hinaus weiterzuzahlen.

c) Betriebsunternehmern, die in der Regel mindestens 50 Arbeiter beschäftigen, ist die Pflicht aufzuerlegen, auf je 50 Arbeiter wenigstens einen Kriegsbeschädigten in eine für ihn geeignete Beschäftigung zu nehmen. Ausnahmen hiervon sind nur durch Entscheidung der paritätischen Schlichtungskommission zulässig.

d) Die vor ihrer Einberufung zum Heeresdienst in Staats- und Gemeindebetrieben beschäftigt gewesenen Kriegsbeschädigten sind ohne Rücksicht auf die Zahl der Arbeiter und Angestellten wieder einzustellen.

e) Die Entlohnung der Kriegsbeschädigten, sowohl in privaten Unternehmungen als auch in Staats- und Gemeindebetrieben, soll unter Berücksichtigung ihrer tatsächlichen Leistungen erfolgen; insbesondere müssen ihnen die gleichen Akkordsätze gewährt werden, wie gesunden Arbeitern. Die Aufrechnung der Rente bei der Entlohnung ist unter allen Umständen zu untersagen.

f) Die auf Grund des Gesetzes über den vater ländischen Hilfsdienst herbeigeführten Beschäftigungsverhältnisse sind alsbald nach Kriegsabschluß in dem Maße, als es die Zurückführung der Betriebe zum früheren Stand erfordert, rückgängig zu machen. Den solcherart Entlassenen steht, sofern sie vor ihrem Eintritt in den Hilfsdienst schon als Arbeiter oder Angestellter tätig waren, bis zur Wiedererlangung einer Beschäftigung das Anrecht auf Arbeitslosenunterstützung zu.

4. dahin zu wirken, daß bei der erfolgenden Demobilisation folgende Grundsätze durchgeführt werden:

a) Die vom Heeresdienst entlassenen Arbeiter und Angestellten, denen eine angemessene Beschäftigung nicht zugewiesen werden kann, erhalten Arbeitslosenunterstützung. Solange eine staatliche Arbeitslosenunterstützung nicht eingeführt ist, sind den Gemeinden vom Reiche die hierfür gemachten Aufwendungen zurückzuerstatten.

b) Die vor ihrer Einberufung zum Heeresdienst in Staats- und Gemeindebetrieben beschäftigt gewesenen Kriegsbeschädigten sind ohne Rücksicht auf die Zahl der Arbeiter und Angestellten wieder einzustellen.

Bd. 321, Nr. 875 unter I A 1 u. 2, B 5 u. C 2.

Bd. 312, 161. Sitz. S. 5045D. — Angenommen.

Petitionen zu Arbeiter- und Angestelltenfragen: Bd. 321, Nr. 875 Ziff. II.

Bd. 312, 161. Sitz. S. 5045D. Ueberweisung als Material.

Plan, rechtzeitige Entlassung der Wehrpflichtigen, Fürsorge für die Entlassenen: Bd. 312, 158. Sitz. S. 4948B.

Militärische Demobilmachung, Organisation:

Bd. 321, Nr. 749 S. 1, Bd. 321, Nr. 749 S. 13.

Bd. 321, Nr. 875 S. 2.

Soziale Aufgaben, Arbeitsprogramm des Reichsamt des Innern: Bd. 321, Nr. 749 S. 3.

Entlassung der Kriegsteilnehmer und Hilfsdienstpflichtigen, Regelung; Zurückhaltungen:Bd. 321, Nr. 749, S. 9, 12, 14, Bd. 321, Nr. 805 S. 5.

Anfrage Weinhausen: In weiten Kreisen der jüngeren Kriegsteilnehmer herrscht Beunruhigung über angeblich vorbereitete Demobilisierungspläne der Heeresverwaltung. Nach ihnen würden alle Kriegsteilnehmer, die während des Krieges freiwillig eingetreten sind oder eingestellt wurden, bevor sie das 20. Lebensjahr vollendet hatten, nach der Demobilisierung zurückgehalten werden, um noch ihre ganze aktive Dienstzeit nachzudienen.

Vorgänge in Soldau (Hannover) bei der Werbung freiwilliger Mannschaften für die Zeit nach der Demobilmachung: Bd. 312, 172. Sitz. S. 5396C.

Siehe auch unter 106 d (Landsturm).

b) Abgabe von Pferden, Fahrzeugen, Geräten.

Resolution des Haushaltsausschusses: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, dahin zu wirken, daß die Heeresverwaltung die bei Beendigung des Krieges für sie entbehrlich werdenden Pferde, Fahrzeuge und Geräte an Berufsvereinigungen der Landwirte und Gewerbetreibenden zu billigen Preisen veräußert: Bd. 319, Nr. 460 unter II.

Bd. 308, 72. Sitz. S. 2001D.

Bd. 308, 73. Sitz. S. 2036B, Bd. 308, 73. Sitz. S. 2054B. — Angenommen.

Ferner:

Bd. 319, Nr. 480 unter B 23.

Bd. 319, Zu Nr. 480 S. 13.

Denkschrift über die Verwertung der bei eintretender Demobilmachung überzählig werdenden Truppendienstpferde, Anlage 3 zum Etat der Allgemeinen Finanzverwaltung für 1917, S. 15 des Entwurfs.

Anfrage Duffner: Es ist vorgesehen, daß bei der Demobilmachung abgegebene Rohstoffe, Geräte, Pferde, Wagen usw. mit Kriegsanleihen an die Heeresverwaltung bezahlt werden können.

Ist Sorge getragen, daß diese Gegenstände des täglichen Bedarfs dann auch zu angemessenen Preisen direkt an die Verbraucher, insbesondere direkt an die Gewerbetreibenden und die Landwirtschaft abgegeben und diese Berufszweige zunächst bevorzugt werden?

Werden Maßnahmen getroffen, durch welche der verteuernde Zwischenhandel in

seinen verschiedenen Formen ausgeschaltet wird und dafür staatliche und kommunale Stellen die Verteilung und die Verrechnung übernehmen, wo sich die unmittelbare Abgabe an den Verbraucher bzw. Benützer nicht durchführen läßt?

Ich bitte um schriftliche Antwort: Bd. 324, Nr. 1445. — Unerledigt.

Anfrage Duffner: In welcher Weise ist dafür gesorgt, daß die bei der Demobilmachung freiwerdenden Personen- und Lastkraftwagen sowie Ersatzteile, Gummi usw. sofort durch Vermittelung staatlicher (militärischer) Stellen unter Ausschaltung der gewerbsmäßigen Aufkäufer und der in der Bildung begriffenen Aufkäufergesellschaften unmittelbar den Interessenten in den gewerblichen und beruflichen Kreisen zu angemessenen Preisen zugeführt werden?

Ist vorgesorgt, daß diese und die kleineren und mittleren Automobilwerkstätten, ferner diejenigen Kraftwagenbesitzer, welche ihre Wagen oder Teile derselben der Heeresverwaltung abgeliefert haben, die Droschkenbesitzer usw. zunächst berücksichtigt werden?

Ist vorgesorgt, daß nicht die Automobilindustrie die Wagen an sich bringt, um die Preise hoch zu halten?

Ich bitte um schriftliche Antwort: Bd. 324, Nr. 1446. — Unerledigt.

Resolution Graf v. Westarp zum Etat des Reichsheeres für 1918: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, die militärischen Stellen zu veranlassen, daß

I.

1. bei der Demobilmachung alle zur Zucht geeigneten Stuten der schweren Arbeitsschläge durch die landwirtschaftlichen Vertretungen der Kaltblutzuchtgebiete den züchtenden Landwirten zugeführt werden und die Uebergabe an die landwirtschaftlichen Vertretungen nach einer Werttaxe erfolgt, die unter keinen Umständen die Preissätze übersteigt, die bei den Pferdeaushebungen während des Krieges den Landwirten von der Militärverwaltung gezahlt worden sind;

2. die Zucht von Laufpferden, die zu Heereszwecken verwendbar sind, durch Festsetzung genügend hoher Remontepreise ihre wirtschaftliche Unterlage für die Dauer erhält.

II. Zur Erleichterung und Verbilligung des Lastenverkehrs im Lande alle bei der Demobilmachung frei werdenden und nicht mehr für Heereszwecke benötigten Wagen, Maschinen, Geräte. Ober- und Unterbau und sonstiges Material für Feld- und Kleinbahnen an Kommunalverbände, Gemeinden, an Verkaufsorganisationen auf gemeinwirtschaftlicher Grundlage, an landwirtschaftliche Genossenschaften und an Einzelbesitzer ohne Zwischenhandel zu angemessenen Preisen überlassen werden: Bd. 324, Nr. 1650.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5464D, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5491D.

Bd. 313, 175. Sitz. S. 5497D.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5815B, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5846D. — Ueberweisung zur Erwägung.

35. Detachierte Truppenteile. Kontrollmaßregeln des Kriegsministeriums für detachierte Truppenteile in der Türkei usw.: Bd. 310, 102. Sitz. S. 3114A.

36. Dienstuntaugliche siehe nachstehend unter 77 c u. g und Reichsmilitärgesetz.

37. Dienstverkehr, Schriftverkehr, Bureaukratismus siehe vorstehend unter 1.

38. Dienstwohnungen siehe unter 72 (Generalstab).

39. Dienstzeit. Verkürzung, Anrechnung von Kriegsdienstzeit für die jüngsten Jahrgänge:

Bd. 309, 100. Sitz. S. 3056D.

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3072B.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3454B (Ersatzreserve).

Bd. 313, 175. Sitz. S. 5505D.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5810D.

Kriegsdienstzeit, Anrechnung auf die Ausbildungszeit der Studierenden der Medizin, Zahnheilkunde, Tierheilkunde und Pharmazie:

Bd. 320, Nr. 633 Anhang a 553.

Bd. 320, Nr. 650 S. 209.

40. Dissidenten. Toleranz, Bildung besonderer Truppenkörper: Bd. 310, 102. Sitz. S. 3114B, Bd. 310, 102. Sitz. S. 3131D.

Siehe auch unter 141 b (Offiziere).

41. Disziplin, Ehrenbezeugungen, Verhalten auf der Straße, in Gasthäusern usw.. Garnisonbefehle in Karlsruhe, Cöln, Thorn:

Bd. 306, 31. Sitz. S. 683A, Bd. 306, 31. Sitz. S. 686A, Bd. 306, 31. Sitz. S. 697B, Bd. 306, 31. Sitz. S. 698B, Bd. 306, 31. Sitz. S. 701D.

Bd. 307, 41. Sitz. S. 905D.

Bd. 307, 60. Sitz. S. 1556C, Bd. 307, 60. Sitz. S. 1566C.

Bd. 308, 72. Sitz. S. 2008A.

Disziplin, Hebung der Straßendisziplin, Garnisonbefehl in Magdeburg: Bd. 313, 184. Sitz. S. 5806B.

Siehe auch unter 106 (Landsturm).

Disziplinstrafen siehe unter 123.

42. Drill siehe unter 11 (Ausbildung) und unter 116 a (Mannschaften).

43. Duellwesen siehe unter 210.

44. Ehrenfriedhöfe siehe unter 59.

45. Einäugige, Zurückziehung aus der Front: Bd. 313, 184. Sitz. S. 5806D.

46. Einjährigfreiwillige.

Resolution des Haushaltsausschusses zu den Etats des Reichsheeres für 1915: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, mit Rücksicht auf die fortgeschrittene Allgemeinbildung und das Bedürfnis an Vermehrung der Reserveoffiziere eine Erweiterung der Berechtigung zum Einjährigfreiwilligendienst zu veranlassen: Bd. 315, Nr. 53 unter II b.

Bd. 306, 6. Sitz. S. 61D, Bd. 306, 6. Sitz. S. 62C. — Angenommen.

Petition des Deutschen Technikerverbandes in Berlin, betreffend Verleihung der Einjährigenberechtigung an die Absolventen der staatlichen und staatlich anerkannten technischen Mittelschulen zwecks militärischer Beförderung von Kriegsteilnehmern.

Mündl. Ber. d. Haush. Aussch.: Bd. 317, Nr. 260 unter III o.

Bd. 307, 41. Sitz. S. 922B. — Ueberweisung als Material.

Petition, betreffend Verleihung der Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst an die Schüler der staatlichen höheren und mittleren Fachschulen.

Mündl. Bericht des Pet. Aussch.: Bd. 325, Nr. 1817 Ziff. II x.

Bd. 313, 191. Sitz. S. 6137A. — Ueberweisung als Material.

Anfrage Binder (Speyer): Ist dem Herrn Reichskanzler bekannt, daß Ziffer 6 des § 89 der Wehrordnung zur Zeit außer Kraft gesetzt ist und daß infolgedessen angesichts der langen Dauer des Krieges viele im praktischen Erwerbsleben tätige Männer benachteiligt werden.

Ist der Herr Reichskanzler bereit, die im § 89 Ziffer 6 gewährleisteten Erleichterungen wieder einzuführen?: Bd. 322, Nr. 1205.

Schriftliche Antwort: Bd. 324, Nr. 1427.

Fortfall der Berechtigungsprüfung während des Krieges für Bewerber mit besonderen Leistungen auf dem Gebiet der Technik, Kunst und Wissenschaft:

Bd. 309, 87. Sitz. S. 2536B.

Bd. 309, 89. Sitz. S. 2622B.

Frage der Zweckmäßigkeit der Einrichtung in militärischer Hinsicht: Bd. 309, 89. Sitz. S. 2606C.

Frage der Aufrechterhaltung des Privilegs:

Bd. 312, 163. Sitz. S. 5089B, Bd. 312, 163. Sitz. S. 5093B.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5475D.

Bd. 313, 175. Sitz. S. 5499D.

Berechtigungsprüfung, Neuregelung: Bd. 309, 89. Sitz. S. 2606C, Bd. 309, 89. Sitz. S. 2612B, Bd. 309, 89. Sitz. S. 2613B, Bd. 309, 89. Sitz. S. 2619A, Bd. 309, 89. Sitz. S. 2624A.

Berechtigungsprüfung, Einwirkung auf die Organisation des Schulwesens, Behinderung des Aufstiegs der Begabten: Bd. 309, 89. Sitz. S. 2606D, Bd. 309, 89. Sitz. S. 2612B, Bd. 309, 89. Sitz. S. 2615C, Bd. 309, 89. Sitz. S. 2620A, Bd. 309, 89. Sitz. S. 2622B, Bd. 309, 89. Sitz. S. 2624D.

Entscheidung über die Berechtigung beim Eintritt in das Heer: Bd. 309, 89. Sitz. S. 2613B.

Beförderung nach neumonatiger Felddienstzeit usw.: Bd. 313, 173. Sitz. S. 5416A.

Siehe auch unter 141 b (Offiziere).

47. Eisenbahnerheime siehe unter 169 (Soldatenheime).

48. Eisernes Kreuz siehe dort.

49. Elsaß-Lothringische Soldaten, Verwendung, Behandlung aus politischen Gründen siehe Elsaß-Lothringen unter 13.

50. Entlassungen siehe nachstehend unter 77.

Bekleidung der Entlassenen siehe unter 23.

51. Entschädigungsansprüche für Zivilkleidung siehe unter 23.

52. Ersatzgeschäft siehe nachstehend unter 77.

53. Etappengebiet Baden. Heereseinrichtungen, Kosten- und Entschädigungsfrage, System der sogenannten Kolonialverträge: Bd. 312, 172. Sitz. S. 5392B.

Siehe im übrigen bei Krieg unter VI.

54. Etats.

Etat für 1915. Gestaltung, Abstandnahme von einer Detaillierung während des Krieges:

Bd. 306, 4. Sitz. S. 33A, Bd. 306, 4. Sitz. S. 33C.

Bd. 306, 6. Sitz. S. 60D.

Etat für 1916. Fortfall der Friedensrate: Bd. 306, 34. Sitz. S. 768C.

Etat für 1918. Gestaltung, Einnahmen und Ausgaben, neue Stellen usw.: Bd. 312, 172. Sitz. S. 5380A ff.

Grundsatz: während des Krieges neue Stellen nicht einzurichten, — Härten, Stockungen in der Stellenbesetzung, Schaffung einzelner Stellen aus dienstlichen Gründen: Bd. 309, 100. Sitz. S. 3045B.

Siehe auch Etatswesen unter III, IV und V, Spezialberatung F, und unter VI, Spezialberatung G.

55. Explosivstoffe s. "Krieg" unter VIII 3 g und "Kriegsindustrie".

56. Fahnenschmiede.

Petition des Schmiedeobermeisters Alexander Burkhardt in Fürth i. B. um Neuregelung der Besoldungs- und Rangverhältnisse der Fahnenschmiede und der Beschlagschmiede.

Mündl. Ber. d. Haush. Aussch.: Bd. 321, Nr. 766 unter III c 20.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3499D. — Ueberweisung als Material.

57. Feldbibliotheken.

ResolutionDr. Ablaß u. Gen. zum Etat des Reichsheers für 1918: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, darauf hinzuwirken, daß bei Benutzung der Feldbibliotheken kein Unterschied zwischen Offizieren und Mannschaften gemacht wird: Bd. 324, Nr. 1645 unter 5.

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5405B.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5422D.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5846D. — Ueberweisung zur Erwägung.

Kriegsbibliotheken, Mannschaftsbibliotheken, Beibehaltung im Frieden; Reichsbücherwoche:

Bd. 309, 100. Sitz. S. 3046D.

Bd. 310, 103. Sitz. S. 3148A, Bd. 310, 103. Sitz. S. 3153C.

58. Feldbuchhandlungen.

Anfrage Behrens, Prinz zu Schoenaich-Carolath, Dr. Faßbender, Dr. Haas (Baden), Schulz (Erfurt): Ueber die Feldbuchhandlungenwerden fortgesetzt Klagen laut. Die von ihnen feilgehaltenen Bücher sind teilweise minderwertiger Art, in vielen Fällen ist dm Soldaten offenkundige Schundliteratur verkauft worden. Eine weitere Klage geht dahin, daß die Bücherauswahl zum Teil einseitig bestimmte Verlage bevorzugt, was darauf zurückgeführt wird, daß der Feldbuchhandel in der Hauptsache in den Händen einiger weniger Buchhandlungen liegt. Bücher und Bücherreihen, deren Feilhaltung im Interesse der Volksbildung dringend erwünscht ist, wenn sich ihr Vertrieb auch nicht so lohnt wie der Vertrieb von Sensationsliteratur, werden von den Feldbuchhandlungen nur mangelhaft oder gar nicht berücksichtigt.

Ist der Herr Reichskanzler bereit, eine bessere Organisation des Feldbuchhandels unter Heranziehung sämtlicher für das deutsche Volksbildungswesen in Betracht kommenden Vereinigungen in die Wege zu leiten?: Bd. 319, Nr. 500.

Schriftliche Antwort: Bd. 320, Nr. 615.

Organisation, Reform, Monopolstellung einzelner Firmen, Bücherauswahl, Preise, Abgaben an die Armeeoberkommandos: Bd. 310, 103. Sitz. S. 3147C, Bd. 310, 103. Sitz. S. 3150C, Bd. 310, 103. Sitz. S. 3151B, Bd. 310, 103. Sitz. S. 3151D, Bd. 310, 103. Sitz. S. 3152B, Bd. 310, 103. Sitz. S. 3153C.

Ausschuß deutscher Volksbildungsvereinigungen, Bestrebungen zur Reform des Feldbuchhandels: Bd. 310, 103. Sitz. S. 3149D, Bd. 310, 103. Sitz. S. 3151A.

59. Feldfriedhöfe, Ehrenfriedhöfe. Anlage, Pflege, Heranziehung von Fachmännern (Gärtnern):

Bd. 313, 175. Sitz. S. 5499C.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5816C.

60. Feldprediger siehe nachstehend unter 128 (Militärseelsorge).

61. Feldwebelleutnants. — Siehe auch unter 182 (Unteroffiziere).

Stellung der Feldwebelleutnants, Beförderung von Unteroffizieren zu Offizieren bzw. zu Reserveoffizieren:

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3466D.

Bd. 313312, 172. Sitz. S. 5396A.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5487D.

ResolutionDr. Stresemann u. Gen. zum Etat des Reichsheeres für 1918: den Herrn

Reichskanzler zu ersuchen, darauf hinzuwirken, daß die Stellung der Feldwebelleutnants und Offizierstellvertreter einer baldigen durchgreifenden Prüfung unterzogen wird: Bd. 324, Nr. 1656 unter 4.

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5396A.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5416A, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5431C.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5487D.

Bd. 313, 175. Sitz. S. 5499D.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5846D. — Ueberweisung zur Erwägung.

Resolution Graf v. Westarp u. Gen. zum Etat des Reichsheeres für 1919: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, bei den militärischen Stellen darauf hinzuwirken, daß den verheirateten aktiven Unteroffizieren, die nach 12 jähriger Dienstzeit zu Feldwebelleutnants befördert werden, Löhnungszuschüsse und Wohnungsgeld, die sie bisher erhalten haben, nicht abgezogen werden: Bd. 324, Nr. 1644 unter V.

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5396A.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5416D, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5425D, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5431C.

Bd. 313, 175. Sitz. S. 5499D.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5846D. — Ueberweisung zur Erwägung.

62. Feldzeugmeisterei. Behandlung der Kriegslieferungen usw., siehe Kriegsindustrie, siehe auch nachstehend unter 114.

63. Feuerwerks- und Zeugoffiziere.

Stellung, Hebung: Bd. 313, 186. Sitz. S. 5953D.

AnfrageDr. Müller (Meiningen): Ist dem Herrn Reichskanzler bekannt, daß trotz ihrer anerkannten Verdienste in diesem "Munitionskriege" das Zeug- und Feuerwerkspersonal weder nach seinen Leistungen noch nach dem Kriegsbesoldungsgesetze behandelt, sondern hinter dem übrigen Offizierkorps in auffallender Weise zurückgesetzt wird? Was gedenkt der Herr Reichskanzler zu tun, um wenigstens einigermaßen die endliche Berücksichtigung der gerechten Wünsche dseses Personals zu erwirken?: Bd. 322, Nr. 1169.

Schriftliche Antwort: Bd. 324, Nr. 1444.

AnfrageDr. Müller (Meiningen): Nach Ziffer 3 Abs. 3 u. Anl. der Vorschrift über die persönl. Verh. des Feuerwerkspersonals gelten bei gemeinschaftlicher dienstlicher Tätigkeit Offiziere des Heeres, ohne Rücksicht auf das Patent, stets für dienstälter als Zeug- und Feuerwerksoffiziere desselben Dienstgrades.

Was gedenkt der Herr Reichskanzler zu tun, um diese ungerechte Behandlung des Feuerwerksoffizierkors zu heseitigen?: Bd. 324, Nr. 1594.

Was gedenkt der Herr Reichskanzler zu tun Schriftliche Antwort: Bd. 325, Nr. 1793.

Beförderungsmöglichkeit zum Major: Bd. 310, 110. Sitz. S. 3458D.

64. Feuerwerks- und Zeugpersonal. — Siehe auch unter 63.

Anwärter, Hohe Zahl: Bd. 313, 186. Sitz. S. 5953D.

Petition der Frau Adomeit in Stettin um Erhöhung des Diensteinkommens des aktiven Zeug- und Feuerwerkunterpersonals.

Mündl. Ber. d. Haush. Aussch.: Bd. 321, Nr. 766 unter III c 19.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3499D. — Ueberweisung als Material.

65. Flugwesen im Felde. Entwicklung, Kampffähigkeit, Notwendigkeit eines Generalkommandos für die Lufttruppen:

Bd. 309, 100. Sitz. S. 3047B.

Bd. 310, 104. Sitz. S. 3174A.

Siehe im übrigen Krieg unter II D.

66. Freiwillige siehe unter 34, 46 u. 106 (Landsturm).

67. Garnisonverwendungsfähige siehe nachstehend unter 77 d u. f.

68. Gartenarchitekten. Nurverwendung von Leuten im Mannschaftsstande: Bd. 310, 102. Sitz. S. 3133A.

69. Gefangene siehe Kriegsgefangene.

70. Gefangenentransporte, Aenderung der Schießvorschriften.

Anfrage Fischer (Berlin): Ist dem Herrn Reichskanzler bekannt, daß in jüngster Zeit wiederholt an belebten Stellen des Berliner Stadtbezirks von militärischen Begleitmannschaften auf Soldaten, die sie zu transportieren hatten, bei Fluchtversuchen geschossen worden ist und daß ein vierjähriges Kind das Opfer einer solchen Schießerei geworden ist?

Was gedenkt der Herr Reichskanzler zu tun, um die militärischen Stellen zu veranlassen, die in Betracht kommenden Vorschriften über Gefangenentransporte so zu ändern, daß Gesundheit und Leben der Bevölkerung durch Schießen auf Straßen und Plätzen nicht mehr gefährdet wird? Bd. 323, Nr. 1359.

Bd. 311, 141. Sitz. S. 4397D. — Beantwortet.

Anfrage Landsberg: Am 17. April d. J. hat in Magdeburg ein Sergeant auf der Straße durch Schüsse, die er auf einen ihm entwichenen Militärgefangenen abgab, zwei spielende Kinder verletzt, von denen das eine an den Folgen der Verwundung gestorben ist.

Was gedenkt der Herr Reichskanzler zu tun, um die militärischen Stellen zu veranlassen, die vom preußischen Kriegsministerium bereits am 15. März d. J. in Aussicht gestellte Abänderung über den Transport festgenommener Militärpersonen so rasch herbeizuführen, daß Leben und Gesundheit der Bevölkerung durch den Gebrauch von Schußwaffen innerhalb der Ortschaften nicht mehr gefährdet wird?: Bd. 324, Nr. 1494.

Bd. 312, 154. Sitz. S. 4832C. — Beantwortet.

Anfrage Meerfeld: In Cöln wurde in jüngster Zeit in belebten Straßen wiederholt auf fliehende Deserteure geschossen, trotzdem seinerzeit die Militärbehörde eine Neuordnung solcher Transporte und zugleich das Verbot des Schießens zugesagt hatte. Im Stadtteil Cöln-Mülheim wurde am 23. August an einer Stelle, wo zahlreiche Kinder spielten, ein fliehender, übrigens gefesselter Soldat von dem Begleiter erschossen. Am 24. August in den Nachmittagsstunden wurde im Stadtteil Klettenberg einem ebenfalls fliehenden Soldaten eine Kugel nachgesandt. Am 4. September wiederholte sich dieser Vorgang im nördlichen Stadtteil um die Zeit des Fabrikschlusses. In beiden Fällen hätten Passanten oder spielende Kinder getroffen werden können.

Ist der Herr Reichskanzler bereit, Anordnungen zu treffen, wodurch dieser Bedrohung von Zivilpersonen ein für allemal vorgebeugt wird?:

Bd. 325, Nr. 1913. — Unerledigt.

71. Generalkommandos. Durchführung der Bestimmungen über den Belagerungszustand, Stellung gegenüber dem Vereins- und Versammlungsrecht usw. siehe Belagerungszustand unter I ff.

72. Generalstab. — Siehe auch unter 101.

Stellung des Großen Generalstabes unter die Verantwortlichkeit des Reichskanzlers und des Reichstags:

Bd. 314, 193. Sitz. S. 6162A, Bd. 314, 193. Sitz. S. 6178A.

Bd. 314, 197. Sitz. S. 6285D.

Errichtung einer Zentralstelle zur Durchführung wirtschaftlicher Maßnahmen: Bd. 317, Nr. 192 S. 37.

Paßzentrale im Generalstab, Beschleunigung in der Paßerteilung: Bd. 313, 174. Sitz. S. 5484C.

Vermessungsbeamte beim Generalstab, Gleichstellung mit den Offizieren: Bd. 313, 186. Sitz. S. 5951A, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5954D.

Dienstwohnung für den Chef des Generalstabs, Villa am Kurfürstendamm, Kosten: Bd. 313, 184. Sitz. S. 5805C.

73. Gerichtsschreiber im Felde. Beleihung mit Kriegsfällen auf Widerruf: Bd. 313, 186. Sitz. S. 5947D.

74. Geschlechtskrankheiten in der Armee siehe unter 164.

75. Gesundheitszustand in der Armee siehe unter 164.

76. Gewehrfabriken. Gewehrfabrik Amberg, Verlegung: Bd. 309, 101. Sitz. S. 3083D, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3087C.

Siehe im übrigen unter 177 (Technische Institute.)

77. Heeresergänzung, Ersatz, Untersuchungen, Einziehungen, Zurückstellungen, Entlassungen.

a) Uebersicht der Ergebnisse des Heeresergänzungsgeschäfts sowie Nachweisung über die Herkunft und Beschäftigung der Militärpflichtigen für das Jahr 1913: Bd. 306315, Nr. 23.

b) Petition des Dr. Waldemar Belck in Frankfurt a. M., betreffend Vorschläge zur Vermehrung der Mannschaftsreserven.

Mündl. Ber. d. Haush. Aussch.: Bd. 321, Nr. 766 unter III c 6.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3499D. — Ueberweisung als Material.

c) Aushebung, Einziehungen u. Untersuchungen.

Resolution Gröber (Laupheim) u. Gen. zum Etat des Reichsheers für 1918: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, darauf hinzuwirken, daß die militärischen Untersuchungen zur Feststellung der Kriegs- und Arbeitsverwendungsfähigkeit mit größter Genauigkeit ausgeführt werden, sowie die als dienstuntauglich befundenen Heerespflichtigen baldigst entlassen werden: Bd. 324, Nr. 1651 unter 6.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5423B, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5449B.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5486A.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5825C, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5826C, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5846D. — Ueberweisung zur Erwägung.

Ersatz- und Musterungsfragen, Untersuchung und Zurückstellung von kriegsverwendungsfähigen Mannschaften, Klassifikation der Tauglichen:

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5379C, Bd. 312, 172. Sitz. S. 5385A.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5426D, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5432D, Bd. 313, 173. Sitz. S.

5434D, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5449C.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5454C, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5474C, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5485D.

Bd. 313, 175. Sitz. S. 5501D, Bd. 313, 175. Sitz. S. 5504A.

Heranziehung aller kriegsverwendungsfähigen Leute, Frage einer konfessionellen und Berufsstatistik der Zurückgestellten:

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5426D, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5432D, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5434D, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5441A.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5462B, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5474C, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5475B, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5485D.

Bd. 313, 175. Sitz. S. 5501D, Bd. 313, 175. Sitz. S. 5504A.

Heranziehung aller kriegsverwendungsfähigen Leute, Tauglichkeit der Juden für den Heeresdienst: Bd. 308, 73. Sitz. S. 2049A, Bd. 308, 73. Sitz. S. 2052B.

Heranziehung aller kriegsverwendungsfähigen Leute, Umschreibung von k-v-Leuten zu g-v-Leuten: Bd. 311, 132. Sitz. S. 4130D, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4131D.

Heranziehung aller kriegsverwendungsfähigen Leute, Ersatz der älteren Jahrgänge in der Front durch jüngere Reklamierte, Nachrevisionen in der Heimat, in den Bureaus, Kriegsgesellschaften:

Bd. 306, 19. Sitz. S. 351B.

Bd. 311, 129. Sitz. S. 3998B, Bd. 311, 129. Sitz. S. 3999D.

Bd. 311, 132. Sitz. S. 4094A, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4099D, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4104D, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4108D, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4115D, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4127B, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4130D.

Heranziehung aller kriegsverwendungsfähigen Leute, Drückebergerei, Schaffung einer Organisation zur Begutachtung der Reklamationen: Bd. 314, 195. Sitz. S. 6219D.

Anfrage Dittmann: Ist dem Herrn Reichskanzler bekannt, daß im Stahlwerk Becker N. G., Willich bei Crefeld, kriegsverwendungsfähige Personen aus den sogenannten höheren Gesellschaftsklassen, denen alle Berufs- und Fachkenntnisse für den betreffenden Betrieb fehlen, infolge gesellschaftlicher, verwandschaftlicher und freundschaftlicher Beziehungen zu maßgebenden Personen der Werksleitung für den Betrieb in wahrheitswidriger Weise als Leiter oder Arbeiter vom Heeresdienst reklamiert und von der Militärbehörde in auffallend entgegenkommender Weise freigestellt worden sind; ferner, daß eine große Zahl junger kaufmännischer Angestellten von der Werksleitung fälschlicherweise als Arbeiter reklamiert worden ist?

Ist dem Herrn Reichskanzler insbesondere bekannt, daß sich unter den solcherart Reklamierten befinden:

1. der Bruder des Generaldirektors, reklamiert als Leiter des Schwelzbaues,

2. der Bruder eines Werkdirektors, z. Zt. in Frankfurt a. M.,

3. der Sohn eines Crefelder Arztes, Komponist von Beruf, reklamiert als Arbeiter,

4. ein Referendar, Freund der Familie des Generaldirektors, reklamiert als Arbeiter,

5. der Mann der Friseuse der Frau des Generaldirektors, reklamiert als Arbeiter,

6. ein Apotheker, Bruder des Unteroffiziers, der auf dem Crefelder Bezirkskommando die Reklamationen für das Stahlwerk bearbeitet? Aehnliche Angaben werden auch von anderen Werken gemacht.

Ist der Herr Reichskanzler bereit, diesen Dingen unverzüglich nachgehen zu lassen und Maßnahmen zu treffen, durch die solcher Mißbrauch der Reklamationsbefugnis verhindert wird?: Bd. 322, Nr. 1095.

Bd. 310, 124. Sitz. S. 3765C. — Beantwortet.

Kriegstauglichkeit der in der Landwirtschaft und Industrie Tätigen: Bd. 306, 31. Sitz. S. 689C.

Tauglichkeit der jungen Jahrgänge: Bd. 306, 31. Sitz. S. 687C, Bd. 306, 31. Sitz. S. 705A.

Petition der Bertha Böhm aus Lerbach betreffend ärztliche Untersuchung des militärgerichtlich bestraften Reservisten Karl Wolf.

Ber. d. Pet. Aussch.: Bd. 320, Nr. 703.

Bd. 310, 103. Sitz. S. 3156A. — Ueberweisung zur Erwägung.

Nachmusterung der Dienstuntauglichen siehe Reichsmilitärgesetz.

Wiedereinziehung von Nervenkranken, Verkrüppelten als kriegsverwendugsfähig, zur Arbeit in Munitionsfabriken, zum Grenzschutz: Bd. 311, 132. Sitz. S. 4110B ff., Bd. 311, 132. Sitz. S. 4116B.

Wiedereinziehung von Nervenkranken, Anfrage Davidsohn: Bei der fortlaufend erfolgenden Wiedereinziehung kriegsbeschädigter Rentenempfänger zum Heeresdienste in der Heimat ereignen sich schwere Mißgriffe: Kriegsbeschädigte werden durch die Wiedereinziehung aus ihrem Heilungsprozeß herausgerissen und dadurch in ihrem Befinden verschlechtert; andere werden in der Erlernung neuer Berufe unterbrochen.

Trotz des kriegsministeriellen Erlasses vom 7. Juli 1917 (Armee-Verordnungsblatt vom 12. Juli 1917), wonach Empfänger von 50 und mehr Prozent

Militärinvalidenrente wider ihren Willen nicht eingezogen noch bei der Truppe behalten werden sollen, findet fortgesetzt Wiedereinziehung Kriegsbeschädigter mit 50 und mehr Prozent Rente — zum Teil sogar mit Verstümmelungszulage — statt.

Was gedenkt der Herr Reichskanzler gegen diese Mißgriffe zu tun?: Bd. 321, Nr. 985.

Schriftliche Antwort: Bd. 322, Nr. 1158.

Einziehung von Teilnehmern an Ausständen, aus politischen Gründen, siehe nachstehend unter 152e. (Politik im Heere).

Aushebung und Abkommandierung von Mannschaften zum Dienst bei der Post und Eisenbahn:

Bd. 309, 100. Sitz. S. 3046A.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3458B.

Frage der Einstellung und Entlassung von Ausländern siehe vorstehend unter 13.

d) Zurückstellungsverfahren, Zurückstellung und Entlassung aus wirtschaftlichen Gründen.

Resolution zum Gesetzentwurf, betr. den vaterländischen Hilfsdienst, siehe Hilfsdienst, vaterländischer unter 4.

Siehe auch nachstehend unter 181 e (Urlaub).

Zurückstellungen, Prüfung auf Notwendigkeit usw., Frage des Frontaustausches:

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5386B.

Bd. 313, 175. Sitz. S. 5502A, Bd. 313, 175. Sitz. S. 5503B.

Resolution des Haushaltsausschusses zum Etat des Reichsheeres für 1917 — Bd. 321, Nr. 766 unter II 13 —: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, bei den militärischen Instanzen darauf hinzuwirken, daß im Interesse einer möglichst restlosen und guten Erledigung der Frühjahrsbestellung:

α) neue Einberufungen von Angehörigen landwirtschaftlicher Betriebe, von landwirtschaftlichen Albeitern und Handwerkern zum Heeresdienst in den nächsten Wochen, bis mindestens zum 15. Mai, nicht erfolgen:

Bd. 309, 100. Sitz. S. 3045A, Bd. 309, 100. Sitz. S. 3045C.

Bd. 310309, 101. Sitz. S. 3066B, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3070D, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3078D, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3082B.

Bd. 310, 102. Sitz. S. 3120C.

β) Leiter landwirtschaftlicher Betriebe in der nächsten Zeit, soweit es die militärischen Interessen irgendwie gestatten, beurlaubt werden;

γ) alle arbeitsverwendungsfähigen und dauernd garnisondienstfähigen Mannschaften in den Garnisonen und besetzten Gebieten, die Inhaber kleiner und mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe oder landwirtschaftliche Beamte oder Facharbeiter sind, oder zur Aufrechterhaltung des landwirtschaftlichen Betriebs von ihren Angehörigen dringend benötigt werden, auf bei den Kriegswirtschaftsberatungsstellen zu stellenden, beglaubigten und befürworteten Antrag hin aus dem Heeresdienst entlassen und zur Arbeit in ihrem eigenen landwirtschaftlichen Betrieb oder in ihrem landwirtschaftlichen Fache freigestellt werden:

Bd. 309, 100. Sitz. S. 3055C.

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3066B, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3071A.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3498C. — Angenommen.

Antrag des Ernährungsausschusses: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, bei den maßgebenden Stellen des Herres und der Flotte dahin zu wirken, daß

1. die Erledigung von Entlassungen, Zurückstellungen und Beurlaubungen für Mannschaften des Heeres und der Marine mehr als bisher beschleunigt und vereinfacht wird,

2. im Interesse der Frühjahrsbestellung der Urlaub der bereits hierfür beurlaubten Mannschaften, soweit die militärischen Interessen es irgendwie gestatten, die infolge der ungünstigen Witterung notwendige Verlängerung erfährt: Bd. 321, Nr. 799 Ziff. 12:

Bd. 310, 107. Sitz. S. 3330B. — Ueberweisung zur Erwägung.

Resolutionen zum Etat des Reichsheeres für 1918:

α) Graf Westarp u. Gen.: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, darauf hinzuwirken, daß

1. das Verfahren über die Beurlaubung oder Zurückstellung von Heeresangehörigen wesentlich vereinfacht und beschleunigt wird,

2. Beurlaubungen und Zurückstellungen aus dienstlichen Gründen von den Truppenteilen nicht ohne eingehende Begründung abgelehnt werden dürfen, wenn die sonstigen beteiligten militärischen und zivilen Stellen die Notwendigkeit der Beurlaubung oder der Zurückstellung im Interesse der Förderung der Volksernährung anerkannt und befürwortet haben,

3. tunlichst alle in den Garnisonen befindlichen oder zur Eisenbahn und Post oder anderen staatlichen Betrieben oder zu Munitionsarbeiten abgegebenen Heerespflichtigen, die vor ihrer Einziehung in landwirtschaftlichen Betrieben tätig waren, für die künftige Ernte und zur Herbstbestellung der Landwirtschaft wieder zur Verfügung gestellt werden und eine erneute Einziehung von Heerespflichtigen oder

bisher Zurückgestellten aus landwirtschaftlichen Betrieben während der Einte und Herbstbestellung bis zum 31. Oktober 1918 nicht vorgenommen wird: Bd. 324, Nr. 1644 unter II.

β) Gröber (Laupheim) u. Gen.: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, darauf hinzuwirken, daß durch Vereinfachung des Verfahrens die Beurlaubung und Zurückstellung von Heeresangehörigen beschleunigt werden: Bd. 324, Nr. 1651 unter 4.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5437C.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5485D, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5490D.

Bd. 313, 175. Sitz. S. 5501C.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5813A, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5818B, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5823A, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5846D. — Ueberweisung zur Erwägung.

Garnison- und Arbeitsdienst usw., Entlassung entbehrlicher Leute (Landwirte, Handwerker, Gärtner usw.):

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3073B, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3082C.

Bd. 310, 102. Sitz. S. 3107B.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3459B, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3462B.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5485D, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5490D.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5816D.

Garnison- und Arbeitsdienst usw., Siehe auch nachstehend unter f.

Einziehung eines Landwirts von der Ernte weg (Landratsamt Gronau): Bd. 309, 101. Sitz. S. 3074C.

Anfrage Schiele, Rupp (Baden), Gebhart, Niederlöhner: Der Reichstag hat wiederholt Entschließungen angenommen, wonach neue Einberufungen von Heerespflichtigen insbesondere zur Saat- und Erntezeit tunlichst im Interesse der Sicherung der Volksernährung nicht erfolgen sollen.

Was gedenkt der Herr Reichskanzler zu tun, um diesen Entschließungen, soweit als möglich, zu entsprechen? Ist er insbesondere bereit, bei den militärischen Stellen darauf hinzuwirken, daß in den bevorstehenden Wochen bis mindestens zum 15. August mit Rücksicht auf eine schnelle Bergung der Ernte und die Erledigung des Frühdrusches neue Einberufungen von in landwirtschaftlichen Betrieben Tätigen zum Heeresdienst nicht mehr erfolgen und die bereits für die nächsten Tage erlassenen Gestellungsbefehle von den Bezirkskommandos wieder zurückgenommen werden?: Bd. 324, Nr. 1668.

Bd. 313, 180. Sitz. S. 5639D. — Beantwortet.

Zurückstellung von Arbeitern der Kriegsindustrie, größere Berücksichtigung der Familienverhältnisse: Bd. 311, 129. Sitz. S. 3998C.

Anfrage Giebel: Die Kriegsamtstelle Leipzig hat den Arbeitgebern eine Verfügung zugestellt, mit der ihnen die Einziehung von Arbeitskräften angekündigt wird, sofern den vom Heeresdienst zurückgestellten Angestellten mehr als 7 Tage und den Arbeitern mehr als einige Tage Erholungsurlaub gewährt wird.

Ist der Herr Reichskanzler bereit, dafür zu sorgen, daß die angekündigte Maßnahme unterbleibt?: Bd. 324, Nr. 1698.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5793B. — Beantwortet.

Resolution Gröber (Laupheim) und Gen. zum Etat des Reichsheeres für 1918: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, darauf hinzuwirken, daß bei Zurückstellung und Entlassung von Heeresangehörigen zwecks Verwendung in kriegswichtigen Betrieben der Heimat nicht nur das Alter, sondern auch die Familienverhältnisse tunlichst berücksichtigt werden: Bd. 324, Nr. 1651 unter 5.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5846D. — Ueberweisung zur Erwägung.

Mißstände bei der Zurückstellung von Mannschaften in den Betrieben, Bergwerken usw.:

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5449D.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5474C.

Bd. 313, 175. Sitz. S. 5504B.

Garnison- und arbeitsverwendungsfähige Leute, Handwerker usw., Beschäftigung in ihrem Wohnort Bd. 311, 144. Sitz. S. 4503A, Bd. 311, 144. Sitz. S. 4520A.

e) Petitionen, betr. Reklamationen:

Petitionen,der Frau Witwe Justen in Hartem (Holland), reklamierte Beamte durch verwundete Kriegsteilnehmer zu ersetzen.

Mündl. Ber. d. Haush. Aussch.: Bd. 321, Nr. 766 unter III c 4.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3499D. — Ueberweisung als Material.

Petitionen,des Wilhelm Potschwadek im Felde, betreffend Ablehnung seiner Reklamationsgesuche.

Mündl. Ber. d. Pet. Aussch.: Bd. 325, Nr. 1817 Ziff. II bb.

Bd. 313, 191. Sitz. S. 6137A. — Ueberweisung als Material.

f) Entlassung von garnisondienstfähigen und arbeitsverwendungsfähigen

Mannschaften von den Ersatztruppenteilen:

Bd. 306, 31. Sitz. S. 694D, Bd. 306, 31. Sitz. S. 697C.

Bd. 307, 60. Sitz. S. 1561D, Bd. 307, 60. Sitz. S. 1573A.

Bd. 308, 72. Sitz. S. 2012A.

ResolutionDr. Stresemann u. Gen. zum Etat des Reichsheeres für 1918: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, darauf hinzuwirken, daß Mannschaften und Offiziere, die nur garnisondienstfähig und ihren Kenntnissen und Fähigkeiten entsprechend in zivilen Stellen besser und nutzbringender sowohl in der Heimat wie im besetzten Gebiet verwendet werden können, auch vor Ende des landsturmpflichtigen Alters entlassen werden können: Bd. 324, Nr. 1656 unter 5.

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5385D.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5483D, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5486D, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5487D, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5491A.

Bd. 313, 175. Sitz. S. 5501C, Bd. 313, 175. Sitz. S. 5503D.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5846D. — Ueberweisung zur Erwägung.

Siehe auch vorstehend unter d.

g) Rechtzeitige Entlassung der dauernd Untauglichen:

Bd. 306, 31. Sitz. S. 682B.

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3071A, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3073B.

Resolution Bernstein u. Gen. zu den Etats für die Verwaltung des Reichsheeres für 1916: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, darauf hinzuwirken, daß die Entlassung dauernd kranker und dienstuntauglicher Mannschaften mehr als bisher beschleunigt werde: Bd. 317, Nr. 262 unter IV.

Bd. 307, 41. Sitz. S. 913D, Bd. 307, 41. Sitz. S. 920B. — Angenommen.

Resolutionen zum Etat des Reichsheeres für 1918:

a) Dr. Ablaß u. Gen.: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, darauf hinzuwirken, daß Soldaten und Offiziere, die dienstunfähig geworden sind, mit möglichster Beschleunigung aus dem Heeresdienst entlassen und in den Bezug der ihnen zustehenden Renten gesetzt werden: Bd. 324, Nr. 1645 unter 9.

b) Albrecht u. Gen.: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, auf folgendes hinzuwirken: Dienstunfähige und unbrauchbare Soldaten und Offiziere sind sofort aus dem Heeresdienst zu entlassen. Die ärztlich als unbrauchbar bezeichneten Personen dürfen nicht aus politischen Gründen zum Heeresdienst eingezogen werden: Bd. 324, Nr. 1647.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5423B, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5449B.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5486A.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5825C, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5826C, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5846D. — Ueberweisung zur Erwägung.

Siehe auch 141 f.

Entlassung dauernd kranker und dienstunfähiger Mannschaften: Bd. 311, 132. Sitz. S. 4110B.

Zurückhaltung von dauernd untauglichen Elsaß-Lothringern und Sozialdemokraten: Bd. 307, 41. Sitz. S. 913D, Bd. 307, 41. Sitz. S. 918A.

Landwehr-Ersatzbataillon 110, 1. Kompagnie, Zurückhaltung Dienstuntauglicher: Bd. 313, 173. Sitz. S. 5445C.

Infanterie-Ausbildung-Bataillon XIV. /36, Ausbildung des Landsturmmanns Feser, Zurückhaltung trotz Dienstuntauglichkeit: Bd. 313, 173. Sitz. S. 5445D.

h) Entlassung älterer Jahrgänge, Zurückziehung aus der Front.

Entlassung der älteren Mannschaften aus dem Felde: Bd. 307, 41. Sitz. S. 908B.

Entlassung des Landsturms der Jahrgänge 1869 und 1870:

Bd. 307, 60. Sitz. S. 1561D, Bd. 307, 60. Sitz. S. 1563D, Bd. 307, 60. Sitz. S. 1572D, Bd. 307, 60. Sitz. S. 1573A.

Bd. 308, 73. Sitz. S. 2047B.

Zurückziehung der über 45 Jahre alten Heerespflichtigen aus der vordersten Linie:

Bd. 309, 100. Sitz. S. 3046B.

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3076A.

Bd. 310, 102. Sitz. S. 3107B, Bd. 310, 102. Sitz. S. 3111C.

Petitionen, betreffend Entlassung bezw. Nichtausmusterung der 45 jährigen Leute und ähnliches.

Mündl. Ber. d. Haush. Aussch.: Bd. 321, Nr. 766 unter IIIc 1 — 3, 5 u. 7.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3499D. — Ueberweisung als Material.

Resolution des Haushaltsausschusses: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, mit aller Beschleunigung tunlichst die Entlassung der Jahrgänge 1869 und 1870 aus dem Heeresdienst herbeiführen zu wollen.

Ber. d. Haush. Aussch.: Bd. 322, Nr. 1103 S. 35 unter I b 1.

Bd. 311, 129. Sitz. S. 3997D, Bd. 311, 129. Sitz. S. 3998A, Bd. 311, 129. Sitz. S. 3999C.

Bd. 311, 132. Sitz. S. 4093A, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4100A, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4102B, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4104A, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4107D, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4116D ff., Bd. 311, 132. Sitz. S. 4135D. — Erledigt durch Abstimmung über den Antrag Bd. 323, Nr. 1306 (siehe nachstehend).

Resolution des Haushaltsausschusses: AntragDr. Müller (Meiningen), Fehrenbach, Dr. Stresemann, Stücklen: den vorstehenden Antrag zu ersetzen durch folgenden Antrag: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, dafür Sorge zu tragen, daß

a) die Entlassung der Jahrgänge 1869 und 1870 aus dem Heeresdienste sobald als möglich geschieht, daß aber jedenfalls die dauernde Zurückziehung der Jahrgänge 1869 bis 1872 aus der vordersten Linie zur militärischen Dienstleistung in die Heimat mit möglichster Beschleunigung durchgeführt werde,

b) diejenigen Mannschaften des Landsturms, die seit Kriegsbeginn unausgesetzt im Felde stehen und seit mindestens einem Jahre in der Front eingesetzt sind, zu Ersatztruppenteilen dauernd in das Heimatgebiet versetzt werden: Bd. 323, Nr. 1306.

Zu a: siehe die Seitenangaben zu Resolution Bd. 322, Nr. 1103 unter I b 1 (vorstehend) und:

Bd. 311, 132. Sitz. S. 4098B, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4098C, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4102C, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4106A., Bd. 311, 132. Sitz. S. 4106C, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4110A, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4116B, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4122D, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4127A, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4130A, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4131A, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4135D. — Einstimmig angenommen.

Zu b: Bd. 311, 132. Sitz. S. 4100C, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4102C, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4106B, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4106C, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4108A, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4120C, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4131A, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4135D. — Angenommen.

Entlassung bzw. Zurückziehung älterer Jahrgänge, insbesondere des Jahrgangs 1870:

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5387D, Bd. 312, 172. Sitz. S. 5395B.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5430D.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5463A, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5467B, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5473C, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5474B, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5475C, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5487A.

Bd. 313, 175. Sitz. S. 5501D.

Bd. 313, 185. Sitz. S. 5807B, Bd. 313, 185. Sitz. S. 5812D, Bd. 313, 185. Sitz. S. 5818B.

Jahrgänge 1869 — 1872, dauernde Beurlaubung in Bayern und Württemberg: Bd. 311, 132. Sitz. S. 4094C, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4098C.

Zurückziehung der 45 jährigen Leute auch aus Munitionskolonnen, Armierungstruppendienst usw., Anwendung der Verfügung vom 19. 12. 1916: Bd. 311, 132. Sitz. S. 4095B, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4099A ff, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4108B, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4110A, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4123B.

Anfrage Müller (Meiningen): Der Reichstag hat über die baldmögliche Entlassung bzw. Rückziehung der Landsturmleute am 23. Februar l. I. wichtige Beschlüsse gefaßt.

Es ist dabei wiederholt die Anregung ergangen, zur Beseitigung der Härten, die durch den Aufruf des Landsturms zu verschiedenen Zeiten entstanden sind, die ältesten Jahrgänge der Landsturmpflichtigen überhaupt nicht mehr zum Heeresdienst heranzuziehen. Für die sofortige Entlassung oder Nichteinsteilung kommt, wenn zur Schaffung einer einheitlichen Altersgrenze für die Landstumpflichtigen allgemein der 4. Dezember 1869 als Stichtag angenommen wird nach einem Kriegsministerialeilaß vom 14. August 1917, nur eine verhältnismäßig geringe Anzahl von Personen in Betracht.

Ist der Herr Reichskanzler bereit, für die sofortige Entlassung bzw. Nichteinstellung der in der Zeit vom 2. August bis 4. Dezember 1869 geborenen Landsturmleute zu sorgen, um dieser drückenden Ungleichheit der Behandlung zu begegnen?: Bd. 324, Nr. 1399.

Bd. 311, 145. Sitz. S. 4523C. — Beantwortet.

Siehe auch unter 106 (Landsturm).

Elsaß-Lothringer, Schwierigkeiten bei der Entlassung älterer Jahrgänge: Bd. 313, 174. Sitz. S. 5470C.

i) Zurückziehung von Familienvätern und letzten Söhnen und Brüdern usw.

Resolution Bernstein und Genossen zu den Etats für die Verwaltung des Reichsheeres für 1916: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, sogleich die Möglichkeit der Entlassung derjenigen Unteroffiziere und Mannschaften herbeizuführen, deren Söhne noch im Heeresdienst stehen oder gefallen oder in einer die Erwerbsfähigkeit wesentlich beeinträchtigenden Art verwundetsind. Die Entlassung erfolgt nur auf Antrag: Bd. 317, Nr. 262 unter IV.

Bd. 307, 41. Sitz. S. 914B, Bd. 307, 41. Sitz. S. 920B. — Abgelehnt.

Resolution des Haushaltsausschusses: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, die verheirateten Mannschaften, besonders solche mit großer Kinderzahl, der älteren Jahrgänge, soweit es aus militärischen Gründen angängig erscheint, für längere Zeit in die Heimat zu beurlauben: Bd. 319, Nr. 469 unter 2.

Bd. 308, 72. Sitz. S. 2001D, Bd. 308, 72. Sitz. S. 2012B.

Bd. 308, 73. Sitz. S. 2036B, Bd. 308, 73. Sitz. S. 2047B, Bd. 308, 73. Sitz. S. 2054B. — Angenommen.

Entlassungen von Mannschaften, die einen oder mehrere Brüder im Felde verloren haben, aus der vordersten Linie:

Bd. 308, 72. Sitz. S. 2002A.

Bd. 308, 73. Sitz. S. 2046B.

Anfrage Stücklen: In den Verhandlungen des Reichshaushaltsausschusses ist von militärischer Seite darauf hingewiesen worden, daß eine Verfügung besteht, wonach die im Felde stehenden Väter kinderreicher Familien sowie die Söhne solcher Familien, die bereits Angehörige auf dem Schlachtfelde verloren haben, an Stellen verwendet werden sollen, an denen sie weniger einer Lebensgefahr ausgesetzt sind.

Ist der Herr Reichskanzler bereit, darauf hinzuwirken, daß die Grundsätze für die Anwendung dieser Verfügung baldigst der Oeffentlichkeit übergeben werden?: Bd. 320, Nr. 537. — Schriftliche Antwort: Bd. 320, Nr. 604.

Resolution des Haushaltsausschusses: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, Maßnahmen zu ergreifen, wonach im Falle, daß Vater und Söhne gleichzeitig an der Front stehen, der Vater auf sein Verlangen aus der Feuerlinie zurückgezogen wird.

Bericht des Haushaltsausschusses: Bd. 322, Nr. 1103 S. 35 unter I b 2.

Bd. 311, 129. Sitz. S. 3997D, Bd. 311, 129. Sitz. S. 3998B.

Bd. 311, 132. Sitz. S. 4095B, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4105A, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4106D, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4108A, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4135D. — Angenommen.

Zurückziehung von Vätern kinderreicher Familien: Bd. 311, 132. Sitz. S. 4095C, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4100C, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4106D.

Zurückstellung letzter und einziger Söhne, der Ernährer usw.:

Bd. 310309, 100. Sitz. S. 3046C.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3457C.

Bd. 311, 132. Sitz. S. 4095C, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4100C, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4123A, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4125A.

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5388B.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5473D.

Bd. 313, 175. Sitz. S. 5498C, Bd. 313, 175. Sitz. S. 5502D, Bd. 313, 175. Sitz. S.

5503B.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5809C, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5818B.

k) Einäugige, Zurückziehung aus der Front: Bd. 313, 184. Sitz. S. 5806D.

l) Versetzungen. Zurückversetzung süddeutscher Mannschaften aus Preußischen Kontingenten und Garnisonen:

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5388C, Bd. 312, 172. Sitz. S. 5395D, Bd. 312, 172. Sitz. S. 5408A.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5420A., Bd. 313, 173. Sitz. S. 5430C, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5432A.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5461D.

78. Heeresunfähige, Arbeitssoldaten, Arbeiterabteilungen.

Wiedereinstellung der früheren Arbeitssoldaten und Auflösung von Arbeiterabteilungen:

Bd. 307, 60. Sitz. S. 1561B.

Bd. 308, 72. Sitz. S. 2012B.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3458C.

Entwurf eines Gesetzes zur Heranziehung von Heeresunfähigen zum militärischen Arbeitsdienst: Bd. 324, Nr. 1613.

Erste Beratung:

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5381A, Bd. 312, 172. Sitz. S. 5382C, Bd. 312, 172. Sitz. S. 5393B, Bd. 312, 172. Sitz. S. 5401C.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5412C, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5421D.

Bd. 313, 175. Sitz. S. 5506A.

Bericht des 35. Ausschusses: Bd. 325, Nr. 1707.

Zweite Beratung: Bd. 313, 184. Sitz. S. 5800A, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5807C, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5814C, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5813C, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5824C, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5827C, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5842D.

Dritte Beratung: Bd. 313, 184. Sitz. S. 5843A. (Allgemeine und besondere Beratung, Gesamtabstimmung).

Nach der Vorlage angenommen.

Gesetz v. 1. 8. 1918, RGB. S. 1071.

Resolution des 35. Ausschusses: die verbündeten Regierungen zu ersuchen, mit größter Beschleunigung eine Gesetzesvorlage einzubringen, durch welche die Heranziehung der infolge eines strafgerichtlichen Urteils zum Dienste im Heere und in der Marine unfähig gewordenen Wehrpflichtigen zu diesem Dienste herbeigeführt wird und zwar nach Maßgabe folgender Richtlinien:

1. die Heeresunfähigkeit im Sinne dieses Gesetzes erlischt, wenn seit Verbüßung oder Erlaß der Zuchthausstrafe oder der Strafe, neben welcher auf dauernde Heeresunfähigkeit erkannt wurde, oder seit Wiedererlangung der bürgerlichen Ehrenrechte 10 Jahre verflossen sind und der Wehrpflichtige inzwischen überhaupt nicht oder nur wegen Uebertretungen oder Vergehen mit keiner höheren Freiheitsstrafe als 6 Monaten und nicht mit einer neuen Ehrenstrafe bestraft wurde,

2. Heeresunfähige, die seit längerer Zeit ein geregeltes, ehrenhaftes Leben geführt haben, sind nach Befund sofort oder nach angemessener Bewährungsfrist zum Dienst im Heere oder in der Marine einzustellen: Bd. 325, Nr. 1707 § 3 unter Ziffer II.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5843A. — Angenommen.

Einziehung Bestrafter, Einstellung eines Berliner Schuhwarenhändlers in eine Arbeiterabteilung: Bd. 310, 110. Sitz. S. 3458B.

Beschwerde eines Arbeitssoldaten über seine Einstellung in die Abteilung, Frage der Rehabilitierung: Bd. 313, 174. Sitz. S. 5455B.

79. Heeresverwaltung. Schaffung eines (einheitlichen) Verwaltungskorps, eines Beurlaubtenstandes für Beamte siehe vorstehend unter 19.

Siehe auch unter 81 (Intendanturen), 177 (Technische Institute) usw.

80. Ingenieurkomitee, stellvertretendes. Behandlung technischer Neuerungen und Erfindungen: Bd. 310, 110. Sitz. S. 3465A, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3466B.

81. Intendanturen.

Neuorganisation, Wegfall der Divisionsintendanturen, selbständige Errichtung von Prüfungsämtern, Trennung von den Verwaltunpsbehörden:

Bd. 325, Nr. 1725 S. 3, 12, 15, 17 ff.

Bd. 313, 186. Sitz. S. 5953C, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5957A.

Siehe auch vorstehend unter 19 (Beamte usw.).

Einstellung der Annahme und Ausbildung von Anwärtern, Besetzung mit Anwärtern der Wirtschaftsstellen und der technischen Institute: Bd. 325, Nr. 1725 S. 10, 11.

Bedingungen für die Uebernahme verwundeter Offiziere: Bd. 313, 174. Sitz. S. 5483B.

Versorgungsämter. Neueinrichtung, Schaffung etatsmäßiger Stellen für Beamte:

Bd. 325, Nr. 1725 S. 8.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5438B.

82. Juden.

Zählung der Juden im Heeresdienst und bei den Kriegsgesellschaften: Bd. 308, 73. Sitz. S. 2038A, Bd. 308, 73. Sitz. S. 2048D, Bd. 308, 73. Sitz. S. 2051C.

Siehe auch unter 77 c (Heeresergänzung) u. 83 (Kadettenanstalten).

Beförderung zu Offizieren siehe unter 141 b.

83. Kadettenanstalten.

Errichtung einer zweiten Hauptkadettenanstalt, Erziehungssystem usw.:

Bd. 309, 100. Sitz. S. 3049A, Bd. 309, 100. Sitz. S. 3056B.

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3089D.

Bd. 310, 102. Sitz. S. 3115A, Bd. 310, 102. Sitz. S. 3131C.

Antrag Albrecht u. Gen.: Kap. 5 Tit. 28 der einmaligen Ausgaben (Neubau und Ausstattung einer zweiten Hauptkadettenanstalt) zu streichen: Bd. 321, Nr. 773.

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3092D.

Bd. 310, 102. Sitz. S. 3119A, Bd. 310, 102. Sitz. S. 3123D.

Bd. 310, 103. Sitz. S. 3147B. — Abgelehnt.

Nichtaufnahme von Juden und Dissidenten:

Bd. 309, 100. Sitz. S. 3047A, Bd. 309, 100. Sitz. S. 3056B.

Bd. 310, 102. Sitz. S. 3115A, Bd. 310, 102. Sitz. S. 3131C.

Kadettenanstalt Groß-Lichterfelde, Wohnungsverhältnisse der unteren Beamten (Dienstwohnung); Stundenpläne für Pförtner und Lazarettwärter: Bd. 313, 186. Sitz. S. 5948A.

84. Kantinen. Kontrolle der Betriebe, Gewinnsucht der Unternehmer: Bd. 306, 31. Sitz. S. 680C.

Resolution des Haushaltsausschusses zum Etat des Reichsheeres für 1917: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen,

a) zu veranlassen, daß die Preise der Lebensmittel auch in den Kantinen und den Marketendereien, die im Operationsgebiet und in den Etappen bestehen, den Einkaufspreisen angepaßt und keinesfalls höher angesetzt werden, als die für das Reichsgebiet geltenden Höchstpreise;

b) zu veranlassen, daß Kantinenüberschüsse den beteiligten Mannschaften und Unteroffizieren gleichmäßig ausgezahlt werden: Bd. 321, Nr. 766 unter II 10.

Bd. 309, 100. Sitz. S. 3053B, Bd. 309, 100. Sitz. S. 3053D.

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3067B, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3071C.

Bd. 310, 102. Sitz. S. 3104C, Bd. 310, 102. Sitz. S. 3132A.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3457A, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3461A, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3498C. — Angenommen.

Resolution des Haushaltsausschusses: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, zu veranlassen,

α) daß die Verkaufspreise in den Kantinen derart gestellt werden, daß Ueberschüsse tunlichst vermieden werden,

β) daß über die Verwaltung der Kantinen einer aus Offizieren und Mannschaften bestehenden Kommission in bestimmten Zwischenräumen Rechnung gestellt wird.

Ber. d. Hauch. Aussch.: Bd. 322, Nr. 1103 S. 36 unter I c 2.

Bd. 311, 126. Sitz. S. 3938D. — Angenommen.

Preisfrage, Verwendung der Kantinenüberschüsse usw., Bereicherung der Kantinenwirte:

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5443A.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5485B, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5488A.

Bd. 313, 175. Sitz. S. 5501C.

Verwendung von Kantinengeldern für Kriegsanleihen usw., Abrechnung:

Bd. 309, 100. Sitz. S. 3053D.

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3067C.

Bd. 310, 102. Sitz. S. 3115B.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3457A, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3461A, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3475C, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3476B.

Verwendung von Kantinengeldern für Kriegsanleihen usw., zur Bezahlung von

Aufklärungsschriften: Bd. 313, 184. Sitz. S. 5803D.

Verbesserungen im Kantinenwesen, Verkauf von Lesestoff usw.: Bd. 310, 103. Sitz. S. 3152D.

Verhältnisse in der Militärkantine zu Königsbrück:

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5443B.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5454D.

Siehe auch unter 137 (Naturalverpftegung).

85. Kasernen.

Kasernenbau in Villingen, verzögerte Zahlung der Baukosten.

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5388A.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5465A.

Einrichtung von Bibliotheken, Lesezimmern in Kasernen: Bd. 310, 103. Sitz. S. 3150A.

Kasernierung, Behelfs-Unterkunftsräume, Belegung, Ausrüstung: Bd. 313, 173. Sitz. S. 5448D.

86. Kavallerie. Abschaffung der Garde du Corps: Bd. 310, 110. Sitz. S. 3454C.

87. Kontributionsgelder. Petition des Landsturmmanns Jakob Thar um Erlaß einer kriegsministeriellen Verfügung, daß Kontributionsgelder nur in bar auszuzahlen sind.

Mündl. Ber. d. Haush. Aussch.: Bd. 319, Nr. 478 unter 2.

Bd. 308, 73. Sitz. S. 2054B. — Ueberweisung zur Erwägung.

88. Kontrollversammlungen. Strafmilderung bei Vergehen am Tage der K.: Bd. 313, 184. Sitz. S. 5807C.

89. Kraftwagen. Einschränkung im Gebrauch, Ersparung von Benzol: Bd. 309, 101. Sitz. S. 3074B.

90. Krankenschwestern, Krankenpfleger siehe unter 108 (Lazarette) und 163 (Sanitätswesen).

91. Kriegsanleihen. — Siehe auch unter 171.

Propaganda, Zeichnung von Offizieren und Mannschaften, Höhe, Vergleich:

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3493C.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5464D.

Agitationsweise an der Front, Urlaubsbewilligungen für Zeichner:

Bd. 311, 128. Sitz. S. 3974A.

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5386D, Bd. 312, 172. Sitz. S. 5397D.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5478D.

Verwendung von Kantinengeldern für Kriegsanleihen usw. siehe unter 84.

92. Kriegsbedarf. — Siehe auch unter 98, 114, 137.

Sicherstellung:

Bd. 316, Nr. 106 Ziff. 173.

Bd. 316, Nr. 107 S. 70.

Bd. 316, Nr. 146 Ziff. 234.

Bd. 316, Nr. 147 S. 86.

Bd. 316, Nr. 164 Ziff. 274.

Bd. 317, Nr. 225 S. 75.

Bd. 318, Nr. 402 Ziff. 471.

Bd. 319, Nr. 403 S. 146.

Bd. 321, Nr. 801 Anhang a 629.

Bd. 321, Nr. 913 Anhang a 639.

Bd. 324, Nr. 1612 Anhang a 918.

Verfahren vor dem Reichsschiedsgericht für Kriegsbedarf:

Bd. 316, Nr. 106 Anhang a 39.

Bd. 316, Nr. 107 S. 70.

Bd. 318, Nr. 402 Anhang a 387.

Bd. 319, Nr. 403 S. 146.

93. Kriegsbeschädigte siehe unter 196 (Verwundete), Kriegsbeschädigte und Militärpensionswesen.

94. Kriegsbesoldung siehe Kriegsbesoldungen.

95. Kriegsbeute.

Verwendung; Tätigkeit der Zentralstelle für Kriegsbeute: Bd. 316315, Nr. 26 S. 92.

Verkauf zu Schleuderpreisen (russische Beutewagen): Bd. 311, 144. Sitz. S. 4516B.

96. Kriegsbibliotheken siehe unter 57 (Feldbibliotheken)

97. Kriegsgefangene siehe dort.

98. Kriegsleistungen. — Siehe auch Kriegsleistungen.

Vergütung für Furage und Landlieferungen:

Bd. 315, Nr. 86 Ziff. 158.

Bd. 316, Nr. 107 S. 70.

Vorspann- und Spanndienste, Erhöhung der Vergülungssätze: Bd. 322, Nr. 1214 S. 149.

Auszahlung der Vergütungen für Kriegsleistungen.

Entschädigung für Fuhrleistungen, Zahlungsweise: Bd. 309, 101. Sitz. S. 3077C.

Anfrage Röser, Haehnle: Die Auszahlung der Quartierentschädigungen in Elsaß-Lothringen erfolgt zum Teil sehr verspätet.

Ist der Herr Reichskanzler bereit, diesen Mißstand zu beseitigen, der die Versorgung der Truppe mit Brennstoffen und die Finanzwirtschaft der Gemeinden erschwert?: Bd. 320, Nr. 555.

Schriftliche Antwort: Bd. 320, Nr. 580.

Anfrage Gebhart, Koßmann: Bei Ausbruch des Krieges leisteten eine Anzahl Landwirte und Arbeiter aus dem preußischen Landkreise St. Wendel und aus den bayerischen Amtsbezirken Homburg und St. Ingbert dem Heere Hand- und Spanndienste.

Trotz wiederholter Eingaben an die zuständigen Behörden haben die Interessenten die ihnen auf Grund des Kriegsleistungsgesetzes zustehenden Entschädigungen bis jetzt nicht erhalten.

Was gedenkt der Herr Reichskanzler zu tun, damit die zur Zeit teils im Felde stehenden kleinbäuerlichen Besitzer und Arbeiter baldigst zu ihrem Guthaben gelangen: Bd. 321, Nr. 719.

Schriftliche Antwort: Bd. 321, Nr. 853.

AnfrageDr. Haegy, Dr. Schatz, Windeck, Theemann (Gebweiler): In einer großen Anzahl von Gemeinden Elsaß-Lothringens sind die Gelder für Einquartierungen und Kriegsleistungen immer noch nicht ausgezahlt. Es handelt sich dabei vielfach um Rückstände seit Beginn des Krieges und um Summen, die für die Wirtschaft der Einzelnen erheblich in Betracht kommen.

Durch die Sperre und das Darniederliegen des Wirtschaftslebens besonders im Operations- und Etappengebiet ist die Bevölkerung ohnehin auf das empfindlichste geschädigt. Das Bedürfnis nach Auszahlung der betreffenden Beträge ist darum ein ganz dringendes.

Welche Maßnahmen gedenkt der Herr Reichskanzler zu veranlassen, um diesem schweren Mißstand baldigste Abhilfe zu schaffen?: Bd. 321, Nr. 861. — Schriftliche Antwort: Bd. 321, Nr. 906.

AnfrageDr. Engelmeier: Für die Unterbringung von Truppen in Privatquartieren werden im Sommer 10 Pfennig, im Winter 15 Pfennig pro Mann und Tag vergütet (Servis). Bei den zum Etappen- oder Festungsgebiet gehörigen Gemeinden Oberbadens, von denen der größte Teil seit Kriegsbeginn mit Quartierlasten dauernd belastet wird, hat es allgemeine Mißstimmung erregt, daß diese geringen, nicht einmal die Barauslagen der Quartiergeber für Wäsche und Seife, Beleuchtung und Heizung deckenden Servisgelder nur bei dauernder Belegung (Standquartier), dagegen nicht für Marschquartier bezahlt werden, trotzdem bei öfteren Truppenwechsel die Quartierlasten eher größer als geringer sind.

Obgleich in letzter Zeit, in offenbarer Erkenntnis der hierin liegenden Unbilligkeit, eine Anzahl Gemeinden zum Kriegsstandort erklärt und für diese verfügt worden ist, daß für alle in diesen Gemeinden einquartierten Mannschaften die Servisvergütung zu zahlen ist, so ist damit doch nur ein Teil der Mißstände behoben; denn eine Reihe von Gemeinden, die dauernd mit Mannschaften belegt sind, wurden nicht zu Standorten erklärt und für die meisten anderen erfolgte die Standortserklärung erst mit Wirkung vom 1. Oktober 1917 ab. Die Servisvergütungen entsprechen zudem den gegenwärtigen Zeitverhältnissen nicht mehr und reichen nicht einmal zur Deckung der Auslagen der Quartiergeber für Heizung aus.

Ist der Herr Reichskanzler bereit, für Beseitigung dieser Mißstände zu sorgen, und zwar:

1. für die Zukunft durch möglichst beschleunigte Einbringung einer den § 9 Kriegsleistungsgesetzes abändernden Gesetzesvorlage, wonach die Quartiervergütungen für alle in Privatwohnungen beanspruchten Quartiere zu bezahlen sind, einerlei, ob es sich um Stand- oder Marschquartiere handelt;

2. bis dahin durch Ausdehnung der Standortserklärung auf alle im Etappen- und Festungsbereich liegenden Gemeinden, die innerhalb Jahresfrist länger als einen Monat mit Einquartierung belegt werden mußten;

3. durch die Bestimmung, daß diese Regelung mit Rückwirkung auf Kriegsbeginn, wenigstens aber auf 1. Januar 1916, getroffen werde;

4. durch eine angemessene Erhöhung der Servissätze?: Bd. 322, Nr. 1245.

Schriftliche Antwort: Bd. 324, Nr. 1603.

Anfrage Thiemann (Gebweiler), Dr. Haegy, Windeck: Die Servissätze bei Einquartierung von Offizieren und Soldaten, die durch die Bestimmungen von 1873 festgesetzt worden sind, entsprechen keineswegs mehr der gewaltigen Teuerung, die während des bald vierjährigen Krieges eingesetzt hat.

Die großen Auslagen, die auf der elsaß-lothringschen Bevölkerung lasten, insbesondere im Ober Elsaß und im Operationsgebiete, wo seit Kriegsbeginn fast ohne Unterbrechung Soldaten in Quartieren untergebracht sind, stehen in keinem Verhältnis zu der durch das veraltete Gesetz gewährten Entschädigung. Die Minderbemittelten werden durch die unzeitgemäß geringe Entschädigung für Quartierleistungen schwer in Mitleidenschaft gezogen. Dazu kommt die übermäß ge Verzögerung in der Auszahlung der Quartiergelder.

Ist der Herr Reichskanzler bereit, eine Erhöhung der Einquartierungsgelder vorzunehmen?: Bd. 324, Nr. 1593.

Schriftliche Antwort: Bd. 324, Nr. 1643.

Petitionen. Mündl. Ber. d. Haush. Aussch.: Bd. 317, Nr. 260 unter IIIa, b.

Bd. 307, 41. Sitz. S. 922B.

Petition des Postsekretärs a. D. Rehbein, betreffend schnellere Auszahlung der für Militärleistungen geschuldeten Beträge in Elsaß-Lothringen.

Ber. d. Pet. Aussch.: Bd. 318, Nr. 359.

Bd. 308, 69. Sitz. S. 1895C. — Ueberweisung zur Kenntnisnahme.

Petition des Landwirts August Lange in Groß-Blumberg, betreffend Auszahlung eines Restbetrages für der Heeresverwaltung geliefertes Heu.

Mündl. Ber. des Pet. Aussch.: Bd. 325, Nr. 1817 Ziff. IIId.

Bd. 313, 191. Sitz. S. 6137A. — Ueberweisung zur Kenntnisnahme.

Petition der Frau Arens in Illzach (Ober-Elsaß), betreffend Auszahlung von Einquartierungsgeldern.

Ber. d. Pet. Aussch. Bd. 325, Nr. 1859. — Unerledigt.

Quartierleistungen, Höhe der Servissätze, Zuschüsse für die Gemeinden:

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5412D.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5465B, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5489C.

Requisitionen, Heranziehung der Zivilbehörden (Baden):

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5413A.

99. Kriegslieferungen siehe unter 114 (Lieferungen) u. Kriegsindustrie.

100. Kriegsminister, Kriegsministerium.

a) Stellung gegenüber dem Militärkabinett, zu den Truppenkommandeuren usw., verfassungsrechtliche Verantwortlichkeit usw.:

Bd. 309, 100. Sitz. S. 3057A.

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3066C.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3441D, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3443C, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3444A., Bd. 310, 110. Sitz. S. 3449C, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3452C, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3455A, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3460A, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3475A, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3475D, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3478B, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3480A, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3484C, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3485D, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3487D, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3488C, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3489A, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3489B, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3489D, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3490C.

Bd. 311, 126. Sitz. S. 3931A.

Bd. 311, 132. Sitz. S. 4126B.

Angliederung des Militärkabinetts an das Kriegsministerium, Gegenzeichnung der Kabinettsorders über die Ernennungen und Beförderungen der Offiziere, Order vom 16. Januar 1861und spätere Verordnungen, Einschränkung der Rechte des Königs (Bildung eines Parlamentsheeres):

Bd. 310, 109. Sitz. S. 3432A.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3438A, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3438D ff., Bd. 310, 110. Sitz. S. 3440A ff., Bd. 310, 110. Sitz. S. 3442B, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3445D, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3448A, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3448D, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3451B ff., Bd. 310, 110. Sitz. S. 3452A.

Bd. 314, 193. Sitz. S. 6162A, Bd. 314, 193. Sitz. S. 6178A.

Bd. 314, 197. Sitz. S. 6280B, Bd. 314, 197. Sitz. S. 6284D, Bd. 314, 197. Sitz. S. 6290A.

Angliederung des Militärkabinetts an das Kriegsministerium, Ernennung von Offizieren und Militärbeamten in Bayern, Württemberg und Baden und bis 1861 auch in Preußen unter Gegenzeichnung des Riegsministers: Bd. 314, 197. Sitz. S. 6289C, Bd. 314, 197. Sitz. S. 6291B.

Angliederung des Militärkabinetts an das Kriegsministerium, Betrauung Moltkes mit der Vertretung des Generalnabs durch Kabinettsorder vom 29. 10. 1857 und 18. 9. 1858 unter Gegenzeichnung des Kriegsministers: Bd. 310, 110. Sitz. S. 3443B.

Angliederung des Militärkabinetts an das Kriegsministerium, Angliederung des Militärkabinetts an das Kriegsmininerium, Beratungen des Haushaltausschusses, — Nichtteilnahme von Vertretern des Kriegministeriums: Bd. 310, 110. Sitz. S. 3483D, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3489A, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3489B, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3489D, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3490C.

Angliederung des Militärkabinetts an das Kriegsministerium, Parlamentarischer Unterstaatssekretär für das Kriegsministerium, Anregung: Bd. 314, 195. Sitz. S. 6217A.

Siehe weiteres bei Verfassung unter 3.

b) Anerkennung der Leistungen des stellvertretenden Kriegsministers, der Offiziere und Beamten: Bd. 307, 41. Sitz. S. 904B.

Stellenwechsel zu ungunsten der Anschauungen über soziale Fragen:

Bd. 310, 125. Stz. S. 3866B, Bd. 310, 125. Stz. S. 3867C.

Arbeitsleistung, Klagen über Bureaukratismus:

Bd. 309, 100. Sitz. S. 3047C, Bd. 309, 100. Sitz. S. 3049B, Bd. 309, 100. Sitz. S. 3049D, Bd. 309, 100. Sitz. S. 3056C.

Arbeitsleistung, Erledigung von Anfragen und Beschwerden des Reichstags:

Bd. 311, 132. Sitz. S. 4101C, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4107C, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4126B, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4129C.

Bd. 313, 175. Sitz. S. 5498A.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5801A, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5808A, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5810D, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5818B, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5824C, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5828D, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5829C.

Verordnungen, Frage der Durchführung im Heere: Bd. 311, 132. Sitz. S. 4126C.

Siehe auch unter 1.

c) Resolution des Haushaltsausschusses zum Etat des Reichsheeres für 1918: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, bis zur dritten Lesung eine Ergänzung des Haushaltsplans vorzulegen, durch welche beim "Zugang 1918" in Kap. 14 Tit. 3 der fortdauernden Ausgaben für Preußen zwei weitere vortragende Räte vom Zivil angefordert werden: Bd. 324, Nr. 1534 unter II 1.

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5380C, Bd. 312, 172. Sitz. S. 5401A.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5841D, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5846A. — Ueberweisung zur Erwägung.

Antrag Erzberger, Gothein, Dr. Rießer, Stücklen im Kap. 14 Tit. 3 zu setzen: "3 vortragende Räte vom Zivil": Bd. 324, Nr. 1646.

Bd. 313, 175. Sitz. S. 5526A. — Angenommen.

d) Erweiterung der Geschäftsräume des Kriegsministeriums, Häuserankauf in der Wilhelmstraße, zweiter Ergänzungsetat für 1917 und Denkschrift: Bd. 321, Nr. 807.

Bd. 310, 107. Sitz. S. 3297D.

Bd. 310, 108. Sitz. S. 3332A.

e) Versorgungsabteilung, Entlastung, Uebertragung von Entscheidungen auf die Korpsversorgungsämter: Bd. 313, 178. Sitz. S. 5566D, Bd. 313, 178. Sitz. S. 5568A, Bd. 313, 178. Sitz. S. 5585A.

Versorgungsabteilung, rechtzeitige Einstellung von sozialpolitisch geschultem Perlonal, Stellenvermehrung: Bd. 313, 178. Sitz. S. 5568D, Bd. 313, 178. Sitz. S. 5585B, Bd. 313, 178. Sitz. S. 5593D.

Versorgungsabteilung, Siehe auch Kriegsindustrie unter I C.

f) Preisprüfungsstellen siehe Kriegsindustrie unter I C.

g) Schaffung eines Industrie- und Arbeiterbeirats beim Kriegsministerium: Bd. 308, 72. Sitz. S. 2001B.

h) Schmalzverkauf an die Firma Wertheim siehe Kriegswirtschaft unter II 281 d.

i) Verhalten des sächsischen Kriegsministers gegenüber Beschwerden, Ablehnung der Besprechung von Militärfragen im sächsischen Landtag: Bd. 307, 60. Sitz. S. 1558A, Bd. 307, 60. Sitz. S. 1574D.

101. Kriegsnachrichten.

Resolution des Haushaltsausschusses: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, zu veranlassen, daß die von der Leitung des Heeres und der Marine ausgegebenen amtlichen Kriegsnachrichten allen Organen der deutschen Presse, welche darum nachsuchen, gleichzeitig und unentgeltlich gegen Ersatz der Uebermittlungskosten mitgeteilt werden, und sich zu diesem Zwecke unverzüglich mit dem Verein deutscher Zeitungsverleger in Verbindung zu setzen: Bd. 317, Nr. 195 unter I 1.

Bd. 306, 31. Sitz. S. 678A, Bd. 306, 31. Sitz. S. 704B. — Angenommen.

Nachrichtendienst der Obersten Heeresleitung im Großen Generalstab (Oberstleutnant Nicolai), — Fall des Hauptmanns v. Beerfelde, Tätigkeit des Vertrauensmanns Konsten in Budapest:

Bd. 313, 175. Sitz. S. 5508B ff., Bd. 313, 175. Sitz. S. 5522D.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5823C, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5841A.

102. Kriegsschulen. Lehrer an Kriegsschulen, Uniform: Bd. 313, 186. Sitz. S. 5952A.

103. Kriegsteilnehmer siehe dort, ferner Kriegsbeschädigte, Unterstützungen, Militärpensionswesen usw.

104. Kriegsverwendungsfähigkeit siehe vorstehend unter 77 c.

105. Landsmannschaften im Heere. Maßregeln zum Zusammenhalten der L.:

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5388C, Bd. 312, 172. Sitz. S. 5395D, Bd. 312, 172. Sitz. S. 5408A.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5420A, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5430A, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5432A.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5461D.

S. a. unter 17 (Badische Militärkonvention).

106. Landsturm.

a) Aenderungen des Wehrpflichtgesetzes, Ueberführung in die Reserve oder Landwehr:

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5381A, Bd. 312, 172. Sitz. S. 5382D, Bd. 312, 172. Sitz. S. 5393D, Bd. 312, 172. Sitz. S. 5402A.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5412B, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5422A.

Bd. 313, 175. Sitz. S. 5505D.

Gesetzentwurf siehe unter Wehrpflicht.

b) Entlassung älterer Jahrgänge siehe vorstehend unter 77 h.

c) Frage der Rückversetzung zu Ersatztruppenteilen: Bd. 313, 174. Sitz. S. 5463A.

d) Demobilmachung des Landsturms.

AnfrageDr. Müller (Meiningen): Ist es richtig, daß folgender Kommandanturbefehl ergangen ist:

Soltau, Hannover, 19. Februar 1918.

"Sämtliche auf den Geschäftszimmern der Kommandantur beschäftigten Militärpersonen, sofern sie dem Landsturm angehören, haben sich bis zum 22. Februar 1918 schriftlich zu erklären, ob sie mit ihrer Zurückhaltung im Dienst auf die Dauer von mindestens vier Monaten von der Demobilmachung ab einverstanden sind. Die Erklärungen sind von den Abteilungsvorständen gesammelt zum 23. Februar Abteilung 1 a einzureichen; Leute, die sich nicht einverstanden erklären,

werden unverzüglich dem Frontdienst zugeführt und durch andere ersetzt.

gez. Thiemig,

Generalmajor und Lagerkommandant. "

Was gedenkt der Herr Reichskanzler zu tun, um einen solchen ungesetzlichen Druck auf Landsturmleute zu beseitigen: Bd. 323, Nr. 1375.

Bd. 311, 143. Sitz. S. 4448D. — Beantwortet.

Zurückbehaltung freiwilliger Mannschaften bei Demobilisierung des Landsturms:

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5396C.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5420B.

AnfrageDr. Müller (Meiningen), Dr. Neumann Hofer: Es ist nunmehr nach Erklärung des Königlich Preußischen Kriegsministeriums der Jahrgang 1869 des Landsturms entlassen worden.

Zur allgemeinen Ueberraschung wird denjenigen dieser ältesten Landsturmleute, die sich freiwillig zum Militärdienst gestellt haben, die Entlassung verweigert.

Was gedenkt der Herr Reichskanzler zu tun, um diese Härte gegenüber diesen ältesten, verdienten Landsturmleuten im Interesse unseres Wirtschaftslebens so rasch als möglich zu beseitigen?: Bd. 324, Nr. 1529.

Bd. 312, 160. Sitz. S. 4989A. — Beantwortet.

e) Resolution des Haushaltsausschusses zu den Etats für die Verwaltung des Reichsheeres für 1916: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, die Erlassung von Bestimmungen zu veranlassen, durch welche eine Beförderung von Personen des Landsturms zu Offizieren in weiterem Umfang ermöglicht wird: Bd. 317, Nr. 260 unter II a.

Bd. 307, 41. Sitz. S. 904D, Bd. 307, 41. Sitz. S. 919D. — Angenommen.

f) Verwendung, Dienst.

Dienstverhältnisse an der Front, Grußübungen usw. (Landsturm-Infanterie-Bataillon XIX /24):

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5444C.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5454D.

Kommandierung der Landsturmleute in ihren Heimatsort als Wachmannschaften von Gefangenen usw.:

Bd. 308, 72. Sitz. S. 1992C.

Bd. 308, 77. Sitz. S. 2222B.

Kommandierung alter Leute zum Dienste in Munitionsfabriken, in industriellen Betrieben: Bd. 311, 132. Sitz. S. 4093D.

Verwendung alter Landsturmleute als Grenzschutz, an der deutsch-österreichischen Grenze, wirtschaftliche Schädigung Oesterreichs: Bd. 311, 132. Sitz. S. 4094B.

Klagen über Behandlung alter Landsturmleute durch Offiziere insbesondere durch junge Offiziere usw., Einzelfälle, Fälle von Mißhandlungen, Beleidigungen: Bd. 311, 132. Sitz. S. 4100B, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4109A ff., Bd. 311, 132. Sitz. S. 4116C.

Petition, betreffend Untersuchung von angeblichen Unregelmäßigkeiten bei einem Landsturmbataillon.

Mündl. Ber. d. Pet. Aussch.: Bd. 322, Nr. 1123 Ziff. IVe.

Bd. 311, 129. Sitz. S. 3997A. — Uebergang zur Tagesordnung.

107. Lastwagen. Frage der Abgabe der Wagen, Geräte usw. bei der Demobilmachung, siehe vorstehend unter 34 (Demobilmachung).

108. Lazarette. — Siehe auch 164 (Sanitätswesen) und 196 (Verwundete).

Einrichtung: Bd. 306, 31. Sitz. S. 681B, Bd. 306, 31. Sitz. S. 682A.

Personal, starke Besetzung: Bd. 309, 101. Sitz. S. 3082D.

Verpflegungssätze der Hilfslazarette, Teurungszuschüsse:

Bd. 306, 31. Sitz. S. 681C, Bd. 306, 31. Sitz. S. 696C.

Bd. 308, 74. Sitz. S. 2046D.

Anfrage Kopsch: Die im Heimatgebiete beschäftigten Krankenschwestern und Krankenpfleger haben, zum Unterschied von den in der Etappe beschäftigten, keinen Anspruch auf eine Entschädigung durch die Militärverwaltung, wenn sie infolge einer Dienstbeschädigung — z. B. durch Ansteckung bei Pflege in einem Lazarett — invalide werden. Ist der Herr Reichskanzler bereit, auf die Beseitigung dieser Ungleichheit hinzuwirken?: Bd. 323, Nr. 1299.

Schriftliche Antwort: Bd. 324, Nr. 1525.

Stellung der Vereinslazarette zu den Reservelazaretten: Bd. 313, 174. Sitz. S. 5464A.

Feld- und Kriegslazarette, Verpflegungsfrage, Krankenbehandlung, Versorgung der aus dem Lazarett Entlassenen:

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5389D, Bd. 312, 172. Sitz. S. 5394B, Bd. 312, 172. Sitz. S.

5399B.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5421B, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5432D, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5437B, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5442C, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5443C.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5483A, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5489B.

Schwestern vom Roten Kreuz u. a., Tätigkeit, Fürsorge, Mißstände:

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5390A, Bd. 312, 172. Sitz. S. 5399C.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5421B, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5426B, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5433D.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5454A.

Verpflegung kranker und verletzter Soldaten, Bemänglung: Bd. 311, 132. Sitz. S. 4112A, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4123D.

Neurosen-Lazarette, Heilverfahren, Art der Behandlung, suggestive (Starkstrom-) Behandlung, Verhalten der Aerzte, Pflegerinnen:

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5391B ff., Bd. 312, 172. Sitz. S. 5394B.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5434A, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5435B.

Bd. 313, 175. Sitz. S. 5500C, Bd. 313, 175. Sitz. S. 5505B, Bd. 313, 175. Sitz. S. 5506B, Bd. 313, 175. Sitz. S. 5517D.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5828B.

Lazarett St. Leonhardt bei Ueberlingen, Behandlungsart, Neurosenbehandlung, Verhalten der Aerzte und des Pflegepersonals: Bd. 312, 172. Sitz. S. 5391C.

Behandlung neu eingetroffener Verwundeter in dem Lazarettzu Krotoschin (Posen): Bd. 312, 172. Sitz. S. 5389D.

Lazarett Hirson, Unterschlagung von Lebensmitteln: Bd. 313, 173. Sitz. S. 5443C.

109. Lebensmittel siehe unter 137 (Naturalverpftegung) und 84 (Kantinen).

Aufkauf durch Offiziere in den Kantinen, Transport in die Heimat durch Offizierburschen usw. siehe nachstehend unter 185 b (Urlaub).

110. Lebensmittelkontrolle. Resolution Graf von Westarp und Genossen zum Etat des Reichsheeres für 1918: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, bei den militärischen Stellen darauf hinzuwirken, daß Heerespflichtige in Zukunft bei den Kontrollen und Revisionen auf dem Gebiete des Ernährungswesens nicht mehr benutzt werden: Bd. 324, Nr. 1644 unter III.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5423D, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5434D, Bd. 313, 173. Sitz. S.

5438B, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5449B.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5467C, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5475A.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5846D. — Ueberweisung zur Erwägung.

111. Leichen gefallener Krieger.

Petition der Frau Anna Schulz in Rathenow, betreffend Ueberführung der Leiche ihres gefallenen Ehemannes in die Heimat.

Mündl. Ber. d. Pet. Aussch.: Bd. 315, Nr. 97, Bd. 306, 19. Sitz. S. 384A. — Ueberweisung als Material.

Petition, betreffend Gebühren für die Heimbeförderung der Leichen gefallener Krieger.

Ber. d. Pet. Aussch.: Bd. 322, Nr. 1108.

Bd. 311, 129. Sitz. S. 3997A. — Ueberweisung zur Berücksichtigung.

112. Lichtspiele. Veranstaltungen an der Front, Stoffauswahl: Bd. 310, 103. Sitz. S. 3152A, Bd. 310, 103. Sitz. S. 3152D, Bd. 310, 103. Sitz. S. 3154B.

113. Liebesgaben. Abhandenkommen; Dauer der Transporte, Beförderung durch das Rote Kreuz oder die Ersatztruppenteile: Bd. 306, 31. Sitz. S. 680D, Bd. 306, 31. Sitz. S. 684D, Bd. 306, 31. Sitz. S. 691B, Bd. 306, 31. Sitz. S. 696B, Bd. 306, 31. Sitz. S. 698D, Bd. 306, 31. Sitz. S. 703C.

Siehe auch Kriegswirtschaft unter II 446 (Zölle).

114. Lieferungen.

Resolution der Haushaltsausschusses: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, dahin zu wirken, daß bei Aufträgen der Militärverwaltungen die fälligen Zahlungen ohne Abzug, mit tunlichster Beschleunigung, erfolgen und daß hierbei auch namentlich auf mittlere und kleinere Unternehmer Rücksicht genommen wird: Bd. 317, Nr. 193 unter I 3.

Bd. 306, 29. Sitz. S. 616B, Bd. 306, 29. Sitz. S. 625A, Bd. 306, 29. Sitz. S. 627B, Bd. 306, 29. Sitz. S. 642A. — Angenommen.

Resolution des Haushaltsausschusses: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen:

a) dem Reichstag bei jedem Zusammentritt eingehende Aufstellungen zugehen zu lassen über die Verteilung der Heeres- und Marinelieferungen auf die einzelnen Bundesstaaten,

b) dahin zu wirken, daß die Lieferungen möglichst gleichmäßig auf alle Bundesstaaten innerhalb ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit verteilt werden,

c) daß die vom Reiche unterstützten Neuunternehmungen für Heereszwecke gleichfalls tunlichst allen Bundesstaaten zugute kommen und Verschiebungen in der Steuertraft der einzelnen Bundesstaaten möglichst vermieden werden: Bd. 319, Nr. 460 unter I.

Bd. 308, 72. Sitz. S. 2000B, Bd. 308, 72. Sitz. S. 2002C.

Bd. 308, 73. Sitz. S. 2035D, Bd. 308, 73. Sitz. S. 2054B. — Angenommen.

Vergebungen, Verteilungsmaßstab auf die Gewerbetreibungen der einzelnen Bundesstaaten: Bd. 313, 174. Sitz. S. 5464C.

Berücksichtigung süddeutscher Gewerbetreibender, Musterlager in Hornberg:

Bd. 310, 102. Sitz. S. 3105B.

Bd. 310, 104. Sitz. S. 3159A, Bd. 310, 104. Sitz. S. 3177C.

Vergebung von Arbeiten durch das Waffen- und Munitionsbeschaffungsamt nur bei voraufgehender Zustimmung zur Zusammenlegung der Betriebe: Bd. 311, 139. Sitz. S. 4349C.

Waffen- und Munitionslieferung, Hindenburg-Programm, Durchführung, Erfolg, Kosten:

Bd. 309, 100. Sitz. S. 3047B.

Bd. 311, 143. Sitz. S. 4491D.

Anfrage Dove: In der Vergebung von Heeresaufträgen läßt sich das Waffen- und Munitions-Beschaffungsamt einen Verpflichtungsschein ausstellen, nach welchem der Lieferer sich verpflichtet,

"aus Erfindungen, die im Auftrage oder auf Anregung der Heeresverwaltung oder durch gemeinsame Arbeit mit ihr entstanden sind, gegenüber dem Reichsfiskus und dem Staatsfiskus der Bundesstaaten, sowier, gegenüber dem vom Auftraggeber mit der Lieferung Beauftragten keinerlei Ansprüche geltend zu machen".

Was gedenkt der Herr Reichskanzler zu tun, um die in der betreffenden Industrie entstandenen Zweifel über die rechtliche Tragweite dieser Verpflichtung und die den Erfindungsgeist lähmende Beunruhigung über die den Lieferern angesonnene Verkürzung ihrer etwaigen patentrechtlichen Ansprüche zu beseitigen?: Bd. 324, Nr. 1597.

Schriftliche Antwort Bd. 324, Nr. 1663.

Kriegslieferungen, Vergebung, Mißstände: Bd. 310, 118. Sitz. S. 3622C.

Lieferungen der Kriegsindustrie, Preispolitik, Ueberwachung, Prüfungsstellen usw. siehe Kriegsindustrie.

Siehe auch unter 137 (Naturalverpflegung).

115. Löhnung der Mannschaften und Unteroffiziere siehe Kriegsbesoldungen.

116. Mannschaften. Zurückstellungen, Untersuchungen, Entlassungen siehe vorstehend unter 77. Beurlaubungen siehe nachstehend unter 185.

a) Dienst, Beschäftigung, Verwendung.

Beschäftigung während der Ruhetage im Stellungskrieg, Exerzieren, Besichtigungen usw.:

Bd. 306, 31. Sitz. S. 682D, Bd. 306, 31. Sitz. S. 690B.

Bd. 307, 60. Sitz. S. 1556C.

Befreiung der Bürgermeister kleiner Städte sowie der akademisch Gebildeten, zum Arbeitsdienst einberufenen Mannschaften von minderwertigen Arbeiten: Bd. 308, 77. Sitz. S. 2207B.

AnfrageDr. Müller (Meiningen): In England, Frankreich und besonders in Amerika besteht die Tendenz, die Ingenieure, Chemiker und Techniker, die im Heere dienen, möglichst in ihrem Beruf und ihrer Ausbildung entsprechend zu beschäftigen. Es liegt auch im Interesse unseres Vaterlandes und seiner Verteidigung, wenn die zum Militärdienst eingezogenen Ingenieure, Chemiker und Techniker möglichst eine entsprechende berufliche Tätigkeit im Heere ausüben. Diejenigen Ingenieure, Chemiker und Techniker, die gegenwärtig eine solche Tätigkeit ausüben, nehmen vielfach eine ganz untergeordnete Stellung ein, durch die ihre Leistungsfähigkeit erheblich beeinträchtigt wird.

Was gedenkt der Herr Reichskanzler zu tun, um die deutschen Ingenieure, Chemiker und Techniker im Heere besser als bisher zu verwenden und ihnen eine ihrer Bildung entsprechende Stellung in der Armee zu sichern?: Bd. 324, Nr. 1679.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5792D. — Beantwortet.

Verwendung von Mannschaften zur Bewachung von Gemüsegärten eines Bataillonkommandeurs (Swinemünde): Bd. 311, 133. Sitz. S. 4127B, Bd. 311, 133. Sitz. S. 4131A.

Mißbräuchliche Verwendung von Mannschaften bei Viehhaltung und Viehzucht siehe unter 137 (Naturalverpflegung).

Siehe auch vorstehend unter 11 (Ausbildung), 33 (Burschenwesen), 106 f (Landsturm).

b) Behandlung, Mißhandlungen.

Siehe auch vorstehend unter 25 (Beschwerderecht).

Behandlung im Felde, Verhältnis zwischen Offizieren und Mannschaften,

kameradschaftlicher Geist usw.:

Bd. 306, 19. Sitz. S. 352D.

Bd. 306, 31. Sitz. S. 682C, Bd. 306, 31. Sitz. S. 689D, Bd. 306, 31. Sitz. S. 698A.

Bd. 311, 132. Sitz. S. 4115A, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4116C, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4125B, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4128A, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4129C, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4131D.

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5405B.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5437A.

Behandlung, Beschimpfungen, Mißhandlungen beim Dienst an der Front, in der Heimat, Drill; Gegensatz zwischen Süd- und Norddeutschland:

Bd. 306, 19. Sitz. S. 351B.

Bd. 306, 31. Sitz. S. 684B, Bd. 306, 31. Sitz. S. 686C, Bd. 306, 31. Sitz. S. 691C, Bd. 306, 31. Sitz. S. 693D, Bd. 306, 31. Sitz. S. 695B, Bd. 306, 31. Sitz. S. 696C, Bd. 306, 31. Sitz. S. 698C.

Bd. 307, 41. Sitz. S. 903C, Bd. 307, 41. Sitz. S. 910B.

Bd. 307, 60. Sitz. S. 1555D.

Bd. 308, 72. Sitz. S. 2007A.

Bd. 308, 73. Sitz. S. 2037D, Bd. 308, 73. Sitz. S. 2038B, Bd. 308, 73. Sitz. S. 2041D, Bd. 308, 73. Sitz. S. 2044C, Bd. 308, 73. Sitz. S. 2047C, Bd. 308, 73. Sitz. S. 2050C.

Bd. 309, 100. Sitz. S. 3047D, Bd. 309, 100. Sitz. S. 3050C, Bd. 309, 100. Sitz. S. 3051A.

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3063B, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3066D, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3071D, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3076B, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3080D, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3087C, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3091C.

Bd. 309, 102. Sitz. S. 3004A, Bd. 310, 102. Sitz. S. 3107D, Bd. 310, 102. Sitz. S. 3113C, Bd. 310, 102. Sitz. S. 3132A.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3453D, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3459B.

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5384D, Bd. 312, 172. Sitz. S. 5396D, Bd. 312, 172. Sitz. S. 5398A, Bd. 312, 172. Sitz. S. 5409B.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5430B, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5439A, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5444A.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5473C, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5477D, Bd. 313, 174. Sitz. S.

5480C.

Bd. 313, 175. Sitz. S. 5506C.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5806B, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5810C.

Anweisungen des Kriegsministers an die Generalkommandos über die Behandlung: Bd. 309, 101. Sitz. S. 3066D.

Notwehrrecht der Untergebenen bei Mißhandlungen: Bd. 308, 73. Sitz. S. 2042A.

Beschimpfung und Mißhandlung elsaß-lothringischer Soldaten, Fälle Generalmajor v. Rohde und Hauptmann Wentzke u. a.:

Bd. 311, 132. Sitz. S. 4134A, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4135B.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5458A ff., Bd. 313, 174. Sitz. S. 5471D ff., Bd. 313, 174. Sitz. S. 5472C, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5488C.

Beschwerdeführung über Behandlung der Badenser im preußischen Heer, Verkehr mit Reichstagsabgeordneten, Urlaubsverweigerung deshalb usw.: Bd. 311, 132. Sitz. S. 4120C. ff.

Behandlung, Beschimpfung der Mannschaften beim Landwehr-Infanterie-Regiment Nr. 23: Bd. 313, 173. Sitz. S. 5444A.

Behandlung von Mannschaften durch Major Hirschfeld beim Armierungsbataillon 24 bzw. beim Artilleriedepot Zeithain: Bd. 313, 184. Sitz. S. 5842A, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5842D.

Behandlung, Beschimpfung der Mannschaften beim Feldartillene-Rekrutendepot Nr. 7, 3. Batterie: Bd. 313, 173. Sitz. S. 5444B.

Behandlung des Soldaten Baudert durch Leutnant Ferreau: Bd. 307, 60. Sitz. S. 1556A, Bd. 307, 60. Sitz. S. 1572B.

Beleidigung eines Soldaten (sozialdemokratischen Redakteurs) durch den Feldwebel Stefanski: Bd. 310, 102. Sitz. S. 3113C.

Mißhandlung eines Soldaten durch einen Offizier: Bd. 310, 110. Sitz. S. 3460B, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3461A.

Mißhandlung eines Soldaten durch den Hauptmann, Bestrafung des Soldaten: Bd. 313, 184. Sitz. S. 5806D.

Tötung eines Mannes durch einen Patrouillenführer: Bd. 307, 41. Sitz. S. 908C, Bd. 307, 41. Sitz. S. 917D.

c) Beförderungsverhältnisse.

Beförderung der Mannschaften und Unteroffiziere:

Bd. 306, 31. Sitz. S. 692C, Bd. 306, 31. Sitz. S. 697C, Bd. 306, 31. Sitz. S. 700C, Bd. 306, 31. Sitz. S. 701C.

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3078A.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3454D.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5415C.

ResolutionDr. Ablaß u. Gen. zum Etal des Reichsheeres für 1918: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, darauf hinzuwirken, daß Soldaten, die bei der kämpfenden Truppe verwendet wurden und später als garnisondienstfähig in der Heimat oder in der Etappe im Heeresdienst stehen, bei Beförderungen vor denen bevorzugt werden, die noch nicht im Felde waren: Bd. 324, Nr. 1645 unter 6.

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5406C.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5422D.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5846D. — Ueberweisung zur Erwägung.

Resolution des Haushaltsausschusses zum Etat des Reichsheeres für 1917: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, die Bestimmungen aufzuheben, wonach nur Soldaten mit der Befähigung zum einjährig-freiwilligen Dienst zu Offizieren befördert werden: Bd. 321, Nr. 766 unter II 2.

Bd. 309, 100. Sitz. S. 3055A.

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3071C, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3083B.

Bd. 310, 102. Sitz. S. 3109D, Bd. 310, 102. Sitz. S. 3111C, Bd. 310, 102. Sitz. S. 3121B, Bd. 310, 102. Sitz. S. 3133B.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3466C, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3463B, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3498C. — Angenommen.

Ferner:

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5423A, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5431C.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5475D.

Siehe auch vorstehend unter 46 (Einjährig-Freiwillige), 106 e (Landsturm) und unter 182 (Unteroffiziere).

Garnisondienstfähige Kaufleute, Zurücksetzung in der Beförderung: Bd. 313, 174. Sitz. S. 5483C.

117. Maschinen usw. Rückgabe von Geräten, Maschinen usw. seitens der Heeresverwaltung nach Friedensschluß, siehe vorstehend unter 34 b

(Demobilmachung).

118. Maschinisten siehe nachstehend unter 177 k.

119. Militäranwärter siehe dort.

120. Militärapotheker. Beförderungs- und Rangverhältnisse, Hebung ihrer Stellung:

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5484B.

Bd. 313, 186. Sitz. S. 5950C.

Militärapotheker, Siehe auch unter 19.

Anfrage Theemann (Gebweiler): Der deutsche Apothekerstand hat seit Kriegsbeginn wiederholt in eindringlicher Weise durch seine Vertretungen auf die standesunwürdige Stellung der Oberapotheker des Beurlaubtenstandes und die im Vergleich mit den andern Heeresbeamten durchaus reformbedürftige Stellung der aktiven Militärapotheker hingewiesen.

Trotz der auf verschiedene Eingaben gegebenen Zusicherungen ist bis jetzt, nach dreieinhalbjähriger Kriegsdauer noch nichts erfolgt.

Nach den allseits anerkannten Leistungen der Militärpharmazie, welcher die Versorgung des Feld- und Heimatheeres mit Sanitätsausrüstung und Sanitätsmaterial, daneben das äußerst wichtige Arbeitsgebiet der chemischen Untersuchung der Nahrungs- und Genußmittel der Heeresverwaltung obliegt, darf im Interesse des Ansehens des Apothekerstandes erwartet werden, daß nunmehr Rang- und Beförderungsverhältnisse der Militärapotheker ohne Verzug durchgreifend und zeitgemäß verbessert werden.

Was gedenkt der Herr Reichskanzler zu tun, um die Erfüllung der gerechten und berechtigten Forderungen des Apothekerstandes zur Ausführung zu bringen?: Bd. 324, Nr. 1575.

Schriftliche Antwort: Bd. 325, Nr. 1891.

121. Militärbauämter. Rückstände in der Abrechnung mit den Gewerbetreibenden, Personalmangel: Bd. 306, 29. Sitz. S. 627B.

122. Militärbauboten. Etatisierung, Anrechnung ihrer Vordienstzeit: Bd. 313, 186. Sitz. S. 5947D.

123. Militärjustizwesen. — Siehe auch Militärstrafgesetzbuch und Reichsmilitärgericht.

Militärgerichte, Tätigkeit; Vorwurf des "Klassenrechts": Bd. 307, 41. Sitz. S. 924D, Bd. 307, 41. Sitz. S. 925C, Bd. 307, 41. Sitz. S. 925D.

Resolution Bernstein u. Gen. zu den Etats für die Verwaltung des Reichsheeres für 1916: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, dem Reichstage sogleich eine mit

statistischem Material belegte Denkschrift über die Tätigkeit vorzulegen, die die Militärgerichte während des Krieges bei der Verfolgung der nachstehend aufgeführten Verbrechen und Vergehen entfaltet haben:

1. strafbare Handlungen gegen die Pflichten militärischer Unterordnung,

2. Plünderung,

3. Verbrechen gegen die Sittlichkeit,

4. Mißhandlung und vorschriftswidrige Behandlung von Untergebenen: Bd. 317, Nr. 262 unter I.

Bd. 307, 41. Sitz. S. 911B, Bd. 307, 41. Sitz. S. 920A. — Abgelehnt.

Resolution Albrecht und Genossen: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, dem Reichstag sogleich eine mit statistischen Nachweisungen versehene Denkschrift über die Ergebnisse der Strafrechtspflege in Heer und Marine für die Zeit vom 1. August 1914 bis Dezember 1917 vorzulegen: Bd. 323, Nr. 1294.

Bd. 311, 132. Sitz. S. 4097B, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4103C, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4114C, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4136A. — Abgelehnt.

Vermehrung der Disziplinarstrafen: Bd. 306, 31. Sitz. S. 703A.

Härte der Strafen bei Vergehen gegen die Disziplin:

Bd. 306, 19. Sitz. S. 353C.

Bd. 307, 60. Sitz. S. 1561A, Bd. 307, 60. Sitz. S. 1564A.

Resolution des Haushaltsausschusses zum Etat des Reichsheeres für 1917: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, zu veranlassen, daß die Strafe des Anbinbens im Heere und in der Marine beseitigt wird: Bd. 321, Nr. 766 unter II 8.

Bd. 309, 100. Sitz. S. 3048A, Bd. 309, 100. Sitz. S. 3057A.

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3064A, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3071C, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3076C.

Bd. 310, 102. Sitz. S. 3108A, Bd. 310, 102. Sitz. S. 3112A, Bd. 310, 102. Sitz. S. 3132A.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3453D, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3498C. — Angenommen.

Siehe auch: Bd. 313, 174. Sitz. S. 5480D.

Berhängung der Strafe des Anbindens (Hauptmann Hocke, Hauptmann Reese): Bd. 310, 102. Sitz. S. 3112B.

Funkerschule, Bestrafung eines Mannes wegen Erregung von Mißstimmung: Bd.

313, 174. Sitz. S. 5479B.

Fall Kaatz in Saarburg: Bd. 307, 41. Sitz. S. 911A, Bd. 307, 41. Sitz. S. 922C, Bd. 307, 41. Sitz. S. 925B.

Versetzung in die zweite Klasse des Soldatenstandes, zeitliche Beschränkung: Bd. 313, 184. Sitz. S. 5800C.

Versetzung in die zweite Klasse des Soldatenstandes, siehe auch unter 78 (Heeresunfähige).

Strafvollzug, Verhältnisse in den Militärstrafanstalten: Bd. 309, 101. Sitz. S. 3091D.

Löhnungsabzug für die sogenannten guten Tage bei Arreststrafe:

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5444A.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5489B.

124. Militärkabinett.

Petition, betreffend Erwerb eines Dienstgebäudes für das Militärkabinett in der Viktoriastraße.

Mündl. Ber. d. Haush. Aussch.: Bd. 315, Nr. 53 unter III a.

Bd. 306, 6. Sitz. S. 62D. — Als Material überwiesen.

Beschwerden über Mißstände bei der Beförderung usw. von Offizieren: Bd. 312, 172. Sitz. S. 5379B.

Angliederung an das Kriegsministerium, Ernennung und Verabschiedung von Offizieren unter Gegenzeichnung des verantwortlichen Kriegsministers, siehe unter 100 a (Kriegsministerium).

125. Militärkuranstalten. Verwundetenfürsorge, Ausbau und Errichtung von Kuranstalten: Bd. 310, 103. Sitz. S. 3146C, Bd. 310, 103. Sitz. S. 3147A. — Siehe auch unter 196 (Verwundete) und Kriegsbeschädigte.

126. Militärmussiker.

Petition des ehemaligen Militärmusikers Paul Manstein in Berlin um Beförderung der Militärmusiker nach 9jähriger Dienstzeit zu Vizefeldwebeln.

Mündl. Ber. d. Haush. Aussch.: Bd. 321, Nr. 766 unter III c 17.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3499D. — Ueberweisung als Material.

127. Militärmusikmeister. Beförderungs- und Rangverhältnisse, Hebung der Stellung:

Bd. 310, 102. Sitz. S. 3121D.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5417B, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5425D, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5431D.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5484A.

Bd. 313, 175. Sitz. S. 5499D.

Bd. 313, 186. Sitz. S. 5952C.

128. Militärseelsorger.

Feldprediger, Kriegsbesoldung:

Bd. 314, 30. Sitz. S. 6555D.

Bd. 307, 60. Sitz. S. 1563A, Bd. 307, 60. Sitz. S. 1563D.

Feldprediger, Aufwandsentschädigung usw.: Bd. 307, 60. Sitz. S. 1563D.

Feldprediger, Resolution des Haushaltsausschusses: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, zu veranlassen, daß den jüdischen Feldpredigern gleiche Aufwandsentschädigungen und Ausrüstungsgelder wie für die nichtangestellten christlichen Feldgeistlichen gewährt werden: Bd. 316, Nr. 136 unter 2.

Bd. 306, 19. Sitz. S. 358B. — Angenommen.

Ausbildung der Feldprediger usw., religiöse Wiedergeburt in Heer und Volk: Bd. 313, 175. Sitz. S. 5498D, Bd. 313, 175. Sitz. S. 5502C.

Anstellung von Theologen in Lazarettzügen; Schriftenversorgung: Bd. 307, 60. Sitz. S. 1562D, — siehe auch unter 164 e.

129. Militärtuche, Kriegslieferungen siehe Kriegsindustrie.

Petition der Vereinigung deutscher Uniformtuch-Großhändler in München, betreffend Verteilung der für Offizieruniformen verwendeten Tuche.

Ber. d. Aussch. für Handel und Gewerbe: Bd. 324, Nr. 1535.

Bd. 313, 176. Sitz. S. 5533C. — Ueberweisung als Material.

130. Mißhandlungen siehe vorstehend unter 116 b.

131. Mühlenmeister siehe unter 16.

132. Munitionsbeschaffung siehe unter 114 (Lieferungen) und Kriegsindustrie.

133. Munitionsbeschaffungsamt siehe unter 114 (Lieferungen) und 200 (Waffen- und Munitionsbeschaffungsamt).

134. Munitionskolonnen, Anerkennung der Leistungen: Bd. 313, 174. Sitz. S. 5475C.

135. Musterungsfragen siehe vorstehend unter 77.

136. Nachrichtendienst siehe unter 101.

137. Naturalverpflegung. — Siehe auch unter 154 (Proviantwesen), 84 (Kantinen).

a) Beschaffenheit; Prüfung der Kost durch Offiziere:

Bd. 306, 30. Sitz. S. 661C.

Bd. 306, 31. Sitz. S. 680A, Bd. 306, 31. Sitz. S. 687B, Bd. 306, 31. Sitz. S. 695A, Bd. 306, 31. Sitz. S. 696A, Bd. 306, 31. Sitz. S. 698D.

Bd. 307, 41. Sitz. S. 907D, Bd. 307, 41. Sitz. S. 910A, Bd. 307, 41. Sitz. S. 917C.

Bd. 307, 60. Sitz. S. 1557B.

Bd. 308, 72. Sitz. S. 2001C.

Bd. 308, 73. Sitz. S. 2036C.

Resolution Albrecht u. Gen. zum Etat des Reichsheeres für 1916: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, schleunigst in Erwägungen darüber einzutreten, wie die Verpflegungsverhältnisse der Truppen gleichmäßig gut gestaltet werden können. An Stelle des Brotgeldes soll den Mannschaften grundsätzlich die in der Verpflegungsvorschrift festgesetzte Brotration geliefert werden: Bd. 317, Nr. 261 unter I.

Bd. 307, 41. Sitz. S. 907D, Bd. 307, 41. Sitz. S. 910A, Bd. 307, 41. Sitz. S. 919D. — Abgelehnt.

ResolutionDr. Stresemann u. Gen. zum Etat des Reichsheeres für 1918: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, darauf hinzuwirken, daß die Verpflegung der kämpfenden Truppen eine gleichmäßige wird: Bd. 324, Nr. 1656 unter 1.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5846D. — Ueberweisung zur Erwägung.

Petitionen, betreffend Verbesserung der Truppenverpflegung, Erhöhung des Brotgeldes usw.

Mündl. Ber. d. Haush. Aussch.: Bd. 321, Nr. 766 unter III c 11, 13—15.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3499D. — Ueberweisung als Material.

Mängel, Unregelmäßigkeiten; Vereinfachung in der Lebensführung:

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5387A, Bd. 312, 172. Sitz. S. 5399A.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5415A, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5426A, Bd. 313, 173. Sitz. S.

5436D, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5442A.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5461D, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5473C, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5480C, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5487C.

Bd. 313, 175. Sitz. S. 5501B.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5805D, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5852C, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5830C.

Beschaffenheit, Zubereitung, unterschiedliche Verpflegung von Offizieren, Unteroffizieren, Mannschaften, Menagekommissionen:

Bd. 309, 100. Sitz. S. 3047A, Bd. 309, 100. Sitz. S. 3053B.

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3071D, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3076A, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3081B, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3091A.

Bd. 310, 102. Sitz. S. 3104D, Bd. 310, 102. Sitz. S. 3115B.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3461A, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3462A.

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5399D.

Beschaffenheit, Lieferung schlechter Lebensmittel an Soldaten, besondere Küche für Offiziere: Bd. 311, 132. Sitz. S. 4111C ff., Bd. 311, 132. Sitz. S. 4113C ff., Bd. 311, 132. Sitz. S. 4124A, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4125B.

Beschaffenheit, Beseitigung der Hervorkehrung des Unterschieds zwischen Offizieren und Mannschaften, gemeinsame Küche:

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5405B.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5437A.

Bd. 314, 195. Sitz. S. 6224D.

Beschaffenheit, Entnahme von Lebensmitteln aus Mannschaftsküchen durch Vorgesetzte:

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5443A.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5462A.

Resolution des Haushaltsausschusses: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, für die Durchführung der Vorschriften sorgen zu wollen, durch welche die besonderen Küchen für Unteroffiziere verboten werden.

In jeder Kompagnie ist den Mannschaften täglich durch Anschlag mitzuteilen, welche Rationen ihnen jeweils zustehen.

Für jede Kompagnie, Eskadron oder Batterie ist eine Menagekommission einzusetzen, in der auch die Mannschaften vertreten sind. Die Kommissionen haben allwöchentlich unter dem Vorsitz eines Offiziers zusammenzutreten und Fragen der Verpflegung zu besprechen: Bd. 319, Nr. 469 unter 4.

Bd. 308, 72. Sitz. S. 2001C, Bd. 308, 72. Sitz. S. 2005B, Bd. 308, 72. Sitz. S. 2005D, Bd. 308, 72. Sitz. S. 2006B.

Bd. 308, 73. Sitz. S. 2040D, Bd. 308, 73. Sitz. S. 2044A, Bd. 308, 73. Sitz. S. 2046A, Bd. 308, 73. Sitz. S. 2054B. — Angenommen.

Antrag Graf v. Westarp: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, die gleiche Beköstigung von Offizieren und Mannschaften durchzuführen: Bd. 325, Nr. 1970 Ziff. b.

Bd. 314, 194. Sitz. S. 6207C, Bd. 314, 194. Sitz. S. 6207D. — Ueberweisung an den 35. Ausschuß, hier unerledigt.

Antrag Antrick u. Gen.: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, darauf hinzuwirken, daß die Offiziersküchen verboten werden: Bd. 325, Nr. 1976 Ziff. e.

Bd. 314, 194. Sitz. S. 6207C, Bd. 314, 194. Sitz. S. 6207D. — Ueberweisung an den 35. Ausschuß, unerledigt.

Brotverpflegung: Bd. 307315, Nr. 44 S. 76.

Bd. 307, 60. Sitz. S. 1558A.

Brotverpflegung, Ersatz durch Geldabfindung, Regelung:

Bd. 306, 31. Sitz. S. 703B.

Bd. 307, 41. Sitz. S. 907D.

Fleischration, Herabsetzung; sparsame Wirtschaft: Bd. 307, 41. Sitz. S. 904A.

Fleisch, Verbrauch beim Heere: Bd. 320, Nr. 650, S. 46.

Fleisch, Produktion im Felde: Bd. 310, 106. Sitz. S. 3280D.

Verpflegung auf den Truppenübungsplätzen: Bd. 306, 30. Sitz. S. 666D.

Verpflegung auf den Truppenübungsplätzen bei immobilen Landsturmbataillonen: Bd. 306, 31. Sitz. S. 680B.

b) Beschaffung; Tätigkeit der Zentralstelle zur Beschaffung der Heeresverpflegung, Verteilung der Hafer- und Gerstevorräte:

Bd. 315, Nr. 26 S. 78.

Bd. 315, Nr. 29 S. 16.

Bd. 315, Nr. 44 S. 74.

Bd. 315, Nr. 73 S. 48.

Bd. 316, Nr. 107 S. 71.

Bd. 316, Nr. 147 S. 66.

Bd. 317, Nr. 225 S. 64.

Bd. 319, Nr. 403 S. 96.

Bd. 308, 73. Sitz. S. 2062A.

Bd. 320, Nr. 650 S. 66, 72.

Bd. 321, Nr. 801 Anhang a 629.

Bd. 321, Nr. 913 Anhang 639.

Bd. 322, Rr. 1214 S. 84, 88.

Bd. 324, Nr. 1612 Anhang a 918.

Siehe auch unter Kriegswirtschaft unter II 153 (Hafer).

Fleischeinkauf, Zentralisierung: Bd. 307, 41. Sitz. S. 904A.

Heubedarf, Sicherstellung:

Bd. 317, Nr. 220 Anhang a 168.

Bd. 317, Nr. 225 S. 55.

Bd. 318, Nr. 335 Ziff. 381.

Bd. 319, Nr. 403 S. 88.

Bd. 319, Nr. 443 Ziff. 492.

Bd. 319, Nr. 480 unter B 77.

Bd. 308, 62. Sitz. S. 1642A.

Antrag des Ernährungsausschusses: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen,

1. die Verordnung über die Lieferung von Heu für das Heer vom 7. Oktober 1916 (Reichs-Gesetzbl. S. 1141) dahin zu ergänzen, daß die Landeszentralbehörden die Unterverteilung der von den Lieferungsverbänden zu liefernden Mengen an Heu nach den tatsächlich festgestellten Ernteergebnissen unter Berücksichtigung des

Viehstandes und der Erzeugungsbezirke, die durch den Umfang ihrer Wiesenflächen auf den Verkauf angewiesen sind, vorzunehmen;

2. bei den in Frage kommenden militärischen Stellen darauf hinzuwirken, daß zur Verfütterung für die Heerespferde zunächst das Heu aus den besetzten Gebieten herangezogen wird: Bd. 321, Nr. 799 Ziff. 13.

Bd. 310, 107. Sitz. S. 3330B. — Ueberweisung zur Erwägung.

c) Privatunternehmer, Beseitigung: Bd. 306, 19. Sitz. S. 355D.

d) Lebensmittelpreise in Kantinen und Marketendereien im Operationsgebiete und in den Etappen, Festsetzung von Höchstpreisen (Resolution Bd. 321, Nr. 766II 10):

Bd. 309, 100. Sitz. S. 3053B, Bd. 309, 100. Sitz. S. 3053D.

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3067C, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3071C.

Bd. 310, 102. Sitz. S. 3104C, Bd. 310, 102. Sitz. S. 3132A.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3457A, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3461A, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3498C.

Lebensmittelpreise in Kantinen und Marketendereien im Operationsgebiete und in den Etappen, siehe auch unter 84 (Kantinen).

e) Vergütungssätze, Erhöhung: Bd. 306, 14. Sitz. S. 230B.

Resolution des Haushaltsausschusses: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, den Verpflegungssatz für Mannschaften des Heeres und der Marine für die Dauer des Krieges ganz allgemein auf 1, 20 Mark pro Tag festzusetzen: Bd. 316, Nr. 136 unter 1.

Bd. 306, 19. Sitz. S. 355B, Bd. 306, 19. Sitz. S. 358B. — Angenommen.

Ferner:

Bd. 316, Nr. 146 Anhang a 82.

Bd. 316, Nr. 147 S. 86.

Bd. 321, Nr. 754 Anhang a 605.

Bd. 322, Nr. 1214 S. 149.

Resolution des Haushaltsausschusses, folgenden in der Kommission gestellten Antrag den verbündeten Regierungen als Material zu überweisen: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, das Beköstigungsgeld für alle Mannschaften und Unteroffiziere auf 1,20 Mark pro Tag zu erhöhen: Bd. 317, Nr. 195 unter II 8 d

mit dem Ab.Antr. Albrecht u. Gen.: die Resolution II Ziff. 8 d — Bd. 317, Nr. 195 der

Drucksachen — dem Herrn Reichskanzler zur Berücksichtgung zu überweisen:Bd. 317, Nr. 207.

Bd. 306, 30. Sitz. S. 657C, Bd. 306, 30. Sitz. S. 663C.

Bd. 306, 31. Sitz. S. 704D. — Resolution angenommen, Ab.Antr. Albrecht u. Gen. abgelehnt.

Resolution des Haushaltsausschusses: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, das Beköstigungsgeld der aus dienstlichen Gründen auf Selbstverpflegung angewiesenen Mannschaften entsprechend den verteuerten Lebensmitteln zu gestalten: Bd. 319, Nr. 469 unter 1.

Bd. 308, 72. Sitz. S. 2013B.

Bd. 308, 73. Sitz. S. 2036B, Bd. 308, 73. Sitz. S. 2046A, Bd. 308, 73. Sitz. S. 2054B. — Angenommen.

Siehe auch unter 185 g.

Anfrage Hoch: Den Mannschaften, die auf ihren Wunsch das Essen in ihrer Familie einnehmen, darf nach den Bestimmungen nicht das erhöhte Verpflegungsgeld im Betrage von 2 Mark, sondern nur 1, 20 Mark den Tag ausgezahlt werden. Da die Lebenshaltung für alle Familien verteuert ist, ist der Betrag von 1, 20 Mark unzureichend.

Ist der Herr Reichskanzler bereit, eine Aenderung der Bestimmungen dahin zu veranlassen, daß auch den Mannschaften, die auf ihren Wunsch das Essen in ihrer Familie einnehmen, das erhöhte Verpflegungsgeld gewährt werde?: Bd. 321, Nr. 952.

Schriftliche Antwort: Bd. 321, Nr. 989.

Resolutionen zum Etat des Reichsheeres für 1918:

α) Antrick u. Gen.: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, zu veranlassen, daß die Entschädigung der auf Selbstverpflegung angewiesenen Mannschaften von 2 Mark auf 2,50 Mark, in Berlin auf 3 Mark pro Tag erhöht wird: Bd. 324, Nr. 1642 unter 5;

β) Dr. Ablaß u. Gen.: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, darauf hinzuwirken, daß die Sätze für Selbstverpflegung zeitentsprechend erhöht werden: Bd. 324, Nr. 1645 unter 2;

γ) Dr. Stresemann u. Gen.: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, darauf hinzuwirken, daß die Sätze für Selbstverpflegung den Zeiten entsprechend erhöht werden: Bd. 324, Nr. 1656 unter 2;

δ) Gröber (Laupheim) und Gen.: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, darauf hinzuwirken, daß die Vergütung für Selbstbeköstigung der Teuerung entsprechend erhöht wird: Bd. 324, Nr. 1651 unter 3.

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5395A.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5422B, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5449B.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5487C.

Bd. 313, 175. Sitz. S. 5501D.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5802C, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5846D. — Ueberweisung zur Erwägung.

Verpflegungsverhältnisse für Berlin, Entschädigung für Selbstverpflegung:

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5395B.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5419D, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5449B.

f) Zigarren, Güte der Lieferungen, Preise:

Bd. 307, 58. Sitz. S. 1436D.

Bd. 307, 60. Sitz. S. 1558D.

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5400A.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5478B.

Bd. 313, 175. Sitz. S. 5501B, Bd. 313, 175. Sitz. S. 5506B, Bd. 313, 175. Sitz. S. 5521D.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5801B.

Siehe auch Kriegswirtschaft unter II 372 d.

g) Besondere Mißstände.

Viehhaltungen hinter der Front (seitens der Offiziere usw.), in den Etappen und Kasernen, Verfütterung von Mannschaftsessen, mißbräuchliche Verwendung von Mannschaften:

Bd. 309, 100. Sitz. S. 3054B.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5442C.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5474D.

Viehhaltung (Schweinezucht) in einer Großstadt Nordfrankreichs, Verwendung von Mannschaften zur Fütterung und Bewachung: Bd. 313, 174. Sitz. S. 5474D.

h) Offiziersküchen, Kupferablieferung, siehe Kriegswirtschaft unter II 258 f.

138. Oberfeldwebel. Schaffung von Stellen: Bd. 306. 30. Sitz. S. 659A, Bd. 306. 30. Sitz. S. 660C.

Siehe auch unter 61 (Feldwebelleutnants).

139. Oberkommando in den Marken. Stellung zum Rüstungsstreik, "Prämien für Spitzel":

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3096B.

Bd. 310, 102. Sitz. S. 3137C.

Oberkommando in den Marken, Siehe auch Kriegsindustrie unter III.

Durchführung der Bestimmungen über den Belagerungszustand usw. siehe Belagerungszustand.

140. Oberste Heeresleitung, Großes Hauptquartier. — Siehe auch unter 101.

Einmischung in politische Angelegenheiten, Verhältnis zur Regierung, ablehnende Haltung in der Friedensfrage:

Bd. 313, 182. Sitz. S. 5708C, Bd. 313, 182. Sitz. S. 5713D, Bd. 313, 182. Sitz. S. 5717D, Bd. 313, 182. Sitz. S. 5719B, Bd. 313, 182. Sitz. S. 5719D, Bd. 313, 182. Sitz. S. 5721B, Bd. 313, 182. Sitz. S. 5722A.

Bd. 313, 183. Sitz. S. 5759A, Bd. 313, 183. Sitz. S. 5762B ff.

141. Offizierkorps, auch des Beurlaubtenstandes.

a) Besoldungsverhältnisse, Teuerungszulagen usw. — Gesetzliche Regelung der Kriegsbesoldung siehe Kriegsbesoldungen.

Gehaltsverhältnisse junger Offiziere, Ersparnisse:

Bd. 310, 102. Sitz. S. 3116B, Bd. 310, 102. Sitz. S. 3122A.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3459B.

Gehaltsverhältnisse der eingezogenen Beamten (als Offiziere):

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5409A.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5483B.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5812D.

Gehalt der Offiziere in den besetzten Gebieten im Osten, Herabsetzung: Bd. 313, 174. Sitz. S. 5463D.

Zweites Mobilmachungsgeld:

Bd. 309, 100. Sitz. S. 3053B.

Bd. 310, 102. Sitz. S. 3116D.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3453C.

Gewährung der Teuerungszulagen an Offiziere des Beurlaubtenstandes:

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5483B.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5812D, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5815C.

Teuerungszulagen, Erhöhung:

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5425C.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5815C.

Petition des Majors a. D. v. Grawert, betreffend Nachzahlung von Gehalt.

Ber. d. Pet. Aussch.: Bd. 317, Nr. 166.

Bd. 306, 33. Sitz. S. 765C. — Uebergang zur Tagesordnung.

Steuerfreiheit der Offiziere und Militärbeamten. Aufhebung:

Bd. 307, 35. Sitz. S. 790C.

Bd. 307, 40. Sitz. S. 878B.

AnfrageDr.Bollert: Während der Dauer des Krieges sind mehrere Offiziere hanseatischer Staatsangehörigkeit nach Preußen dienstlich dauernd kommandiert worden. Sie werden sowohl in Hamburg als auch in Preußen zur Gemeindeeinkommensteuer im vollen Umfange herangezogen und zahlen daher fast 4 Jahre die doppelte Einkommensteuer. Schritte der vorgesetzten Dienststelle, um dieser offenbaren Unbilligkeit zu begegnen, sind erfolglos geblieben.

Welche Schritte gedenkt der Herr Reichskanzler zu tun, um diesem Mißstande abzuhelfen?: Bd. 324, Nr. 1580.

Bd. 312, 165. Sitz. S. 5132D. — Beantwortet.

b) Zusammensetzung des Offizierkorps, Offizierswahl usw.

Konfessionelle, politische, soziale Rücksichten:

Bd. 310, 102. Sitz. S. 3109A, Bd. 310, 102. Sitz. S. 3111B.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3460C.

Konfessionelle, Auswahl der Aspiranten, gesellschaftliche und politische Stellung, Konfession der Eltern usw., Stellungnahme des bayerischen Kriegsministers und des stellvertretenden Generalstabschefs v. Freytag-Loringhoven: Bd. 313, 174. Sitz. S. 5476C.

Ausschluß der Dissidenten von der Beförderung zum Offizier oder Sanitätsoffizier:

Bd. 308, 72. Sitz. S. 2008D.

Bd. 308, 73. Sitz. S. 2037B, Bd. 308, 73. Sitz. S. 2038A, Bd. 308, 73. Sitz. S. 2045B, Bd. 308, 73. Sitz. S. 2047D, Bd. 308, 73. Sitz. S. 2051A, Bd. 308, 73. Sitz. S. 2053D.

Zurücksetzung der Juden bei der Beförderung zum Offizier: Bd. 308, 73. Sitz. S. 2049D.

Ernennung von Dissidenten und Juden zu Reserveoffizieren:

Bd. 309, 100. Sitz. S. 3046A.

Bd. 310, 102. Sitz. S. 3114D.

AnfrageDr. Müller (Meiningen): An den "Deutschen Bund für weltliche Schulen" ist eine Entscheidung des preußischen Kriegsministeriums ergangen, wonach die Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft als notwendige Voraussetzung für die Wahl zum Offizier oder Sanitätsoffizier erklärt wird.

Ist diese Mitteilung richtig? Wenn ja: Ist der Herr Reichskanzler bereit, dafür Sorge zu tragen, daß der Grundsatz, daß jedem Tüchtigen die Bahn freigemacht werde, auch in der Armee zur Durchführung kommt?: Bd. 319, Nr. 474.

Bd. 308, 73. Sitz. S. 2018C. — Beantwortet.

Anfrage Peus: Am 3. November 1916 hat das Kriegsministerium im Reichstag durch den Mund des Herrn Oberst v. Wrisberg eine "erneut wohlwollende Prüfung der Frage" zugesagt, ob die bisherige Benachteiligung der Dissidenten hinsichtlich Beförderung zum Offizier wegen ihrer Ueberzeugung in Zukunft fortfallen solle, und er glaubte sogar Erfolg versprechen zu können.

Ist diese Prüfung erfolgt und was ist ihr Ergebnis?: Bd. 321, Nr. 996.

Schriftliche Antwort: Bd. 322, Nr. 1178.

Ausschluß der Sozialdemokraten von der Beförderung zum Offizier: Bd. 307, 60. Sitz. S. 1560B.

Adel im Offizierkorps: Bd. 310, 102. Sitz. S. 3109B, Bd. 310, 102. Sitz. S. 3111B.

Nachweis des Befähigungszeugnisses zum einjährigfreiwilligen Dienst, Ausnahmen für Künstler usw.:

Bd. 309, 100. Sitz. S. 3055A.

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3071C, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3083B.

Bd. 310, 102. Sitz. S. 3109D, Bd. 310, 102. Sitz. S. 3111C, Bd. 310, 102. Sitz. S. 3121B, Bd. 310, 102. Sitz. S. 3133B.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3463B, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3466C, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3498C.

Siehe auch vorstehend unter 46 (Einjährig-Freiwillige.)

Beförderung von Soldaten zu Offizieren, Aufhebung der Bestimmung, wonach nur Soldaten mit der Befähigung zum einjährig-freiwilligen Dienst zu Offizieren befördert werden, Resolution: Bd. 321, Nr. 766 unter II 2.

Bd. 309, 100. Sitz. S. 3055A.

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3071C, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3083B.

Bd. 310, 102. Sitz. S. 3109D, Bd. 310, 102. Sitz. S. 3111C, Bd. 310, 102. Sitz. S. 3121B, Bd. 310, 102. Sitz. S. 3133D.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3463B, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3466C, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3498C.

Beförderung von Soldaten zu Offizieren, Siehe auch:

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5423A, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5431C.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5475D.

Beförderung von Soldaten zu Offizieren, Siehe auch unter 182 (Unteroffiziere).

Ernennung von Landsturmleuten zu Offizieren siehe unter 106 e.

Wahl durch die Mannschaften: Bd. 309, 101. Sitz. S. 3092B.

c) Beförderung- und Rangverhältnisse.

Schaffung notwendiger neuer Stellen im Etat für 1918: Bd. 312, 172. Sitz. S. 5380B.

Klagen über Maßnahmen des Militärkabinetts bei Beförderungen und Präsentierungen: Bd. 312, 172. Sitz. S. 5379B.

Verwundete Offiziere, Anrechnung der Behandlungszeit bei Beförderungen: Bd. 313, 173. Sitz. S. 5422D.

Reserve- und Landwehrofsiziere, Beförderungsverhältnisse usw.

Bd. 306, 31. Sitz. S. 685C.

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3089D.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5817D, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5418C, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5431D.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5463D, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5476D, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5483C.

Reserve- und Landwehrofsiziere, Rangverhältnis, Vorpatentierung der aktiven Offiziere mit Abiturium:

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5417C, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5431D.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5816A.

Reserve- und Landwehrofsiziere, Beförderung zu Stabsoffizieren:

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5418C, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5431D.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5463D.

d) Leistungen der Offiziere, Verhalten an der Front.

Anerkennung der Leistungen aktiver Offiziere im Kriege: Bd. 313, 173. Sitz. S. 5420D.

Frontverwendung, angebliche Schonung aktiver Offiziere:

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5476D, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5480A, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5492A.

Bd. 313, 175. Sitz. S. 5498B, Bd. 313, 175. Sitz. S. 5523C, Bd. 313, 175. Sitz. S. 5523D.

Fähigkeiten und Leistungen der Offiziere des Beurlaubtenstandes, Zurücksetzungen:

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5817D, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5418C, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5431D.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5463D, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5476D, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5483C.

Geist im Offizierkorps, Bekämpfung des Giggerltums: Bd. 310, 110. Sitz. S. 3460D.

Siehe auch nachstehend unter n.

e) Einziehung hoch bezahlter, nicht voll beschäftigter Offiziersstellen bzw. Ersetzung durch billigere Kräfte; Wiedereinstellung zu alter Offiziere:

Bd. 307, 41. Sitz. S. 916C.

Bd. 307, 60. Sitz. S. 1554C.

Bd. 308, 71. Sitz. S. 2001C.

Petition des Rechnungsrats Stöven in Altona (Elbe) um Einstellung der kriegsdienstfähigen mit schlichtem Abschied entlassenen Offiziere a. D.

Mündl. Ber. der Haush. Aussch.: Bd. 321, Nr. 766 unter III c 8.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3499D. — Ueberweisung als Material.

f) Kriegsuntauglich gewordene Offiziere.

Frage der schleunigen Entlassung:

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5423B, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5449B.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5487D.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5825C, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5826C.

Siehe auch die Resolutionen unter 77 g (Heeresergänzung).

Felddienstuntaugliche Offiziere des Beurlaubtenstandes, Entlassung, Ueberführung in ein Reichsbeamtenverhältnis (Reichsentschädigungskommission): Bd. 310, 110. Sitz. S. 3464A, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3465C.

Petition des Königlichen Baurats Radke in Düsseldorf um Uebernahme kriegsbeschädigter und durch den Krieg wirtschaftlich geschädigter Offiziere des Beurlaubtenstandes in militärische Verwaltungsstellen.

Mündl. Ber. d. Haush. Aussch.: Bd. 321, Nr. 766 unter III c 9.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3499D. — Ueberweisung als Material.

g) Pensionierung, Pensionsverhältnisse siehe Militärpensionswesen.

h) Uebertritt in die Privatindustrie während des Krieges: Bd. 313, 173. Sitz. S. 5427C.

i) Verwendung von Offizieren in den besetzten Gebieten, hohe Zahl in Bukarest und Warschau: Bd. 313, 174. Sitz. S. 5475B. — Siehe auch Krieg unter IV und Rußland unter B.

k) Einschränkung der Zahl der Offiziere bei Bekleidungsämtern, Gefangenenlagern usw.: Bd. 313, 184. Sitz. S. 5805C.

l) Urlaub.

Begünstigung gegenüber den Mannschaften: Bd. 312, 172. Sitz. S. 5397C.

Freifahrt zu Erholungszwecken: Bd. 310, 102. Sitz. S. 3132C.

Siehe auch unter 185 (Urlaub).

m) Bessere Ausnutzung der Dienstzeit durch die Offiziere in den militärischen Bureaus: Bd. 311, 132. Sitz. S. 4123C.

n) Mißstände im Offizierskorps.

Verhältnis zu den Mannschaften, Behandlung der Mannschaften siehe vorstehend unter 116 b.

Feldpostpakete mit Lebensmitteln aus dem Felde oder aus der Etappe:

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3081D, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3085D.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5443C (v. Köckeritz.)

Feldpostpakete mit Lebensmitteln aus dem Felde oder aus der Etappe, Fall Hauptmann Brast: Bd. 313, 173. Sitz. S. 5441C, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5443C.

Feldpostpakete mit Lebensmitteln aus dem Felde oder aus der Etappe, Lebensmittelsendungen durch Offiziersburschen in die Heimat siehe nachstehend unter 185 b (Urlaub).

Haltung von Vieh seitens der Offiziere für eigenen Bedarf, Lebensmittelschiebungen usw.:

Bd. 309, 100. Sitz. S. 3054B.

Bd. 311, 132. Sitz. S. 4113D, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4124B, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4127C.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5442C.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5474D.

Hamsterei in der Etappe: Bd. 313, 185. Sitz. S. 5853A.

Hamsterei in der Etappe, siehe auch unter 137 (Naturalverpflegung).

Verwendung von Mannschaften zur Bewachung des Gemüsegartens eines Bataillonkommandeurs (Swinemünde): Bd. 311, 132. Sitz. S. 4127B, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4131A.

Hausierhandel von Offizieren im Interesse der sog. Wohlfahrtsgesellschaften und Wohltätigkeitsvereine: Bd. 311, 144. Sitz. S. 4516A.

142. Offiziersaspiranten. Beförderung, Vorpatentierung verwundet gewesener:

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3083B.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5812D.

Siehe im übrigen unter 141.

143. Offiziersburschen siehe unter 33 u. 185 b.

144. Offizierstellvertreter. — Siehe auch unter 61 (Feldwebelleutnants).

Besoldung, Dienststellung, Zurückversetzung:

Bd. 306, 30. Sitz. S. 655C, Bd. 306, 30. Sitz. S. 658D, Bd. 306, 30. Sitz. S. 660C, Bd. 306, 30. Sitz. S. 661A.

Bd. 306, 31. Sitz. S. 692D.

Bd. 307, 41. Sitz. S. 904D, Bd. 307, 41. Sitz. S. 916B.

Bd. 307, 60. Sitz. S. 1555B.

Bd. 308, 72. Sitz. S. 2001D, Bd. 308, 72. Sitz. S. 2012C.

Bd. 308, 73. Sitz. S. 2036D, Bd. 308, 73. Sitz. S. 2038B, Bd. 308, 73. Sitz. S. 2045D.

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3077D.

Bd. 310, 102. Sitz. S. 3109D.

Bd. 313312, 172. Sitz. S. 5406B.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5417B.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5463D, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5487D.

Offizierstellvertreter Friedrich, Beschwerden, Beobachtung auf Irrsinn: Bd. 310, 110. Sitz. S. 3456B, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3466B, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3475B.

145. Orden. Frage der Ablegung bei Versetzung in die zweite Klasse des Soldatenstandes: Bd. 307, 60. Sitz. S. 1561C, Bd. 307, 60. Sitz. S. 1572D. — Siehe auch Eisernes Kreuz.

146. Oesterreicher, naturalisierte. Beibehaltung des Offizierrangs, Einstellung der Unteroffiziere als Gemeine: Bd. 310309, 100. Sitz. S. 3055B.

147. Paraden. Veranstaltung im Felde: Bd. 308, 72. Sitz. S. 2007D.

148. Paßzentrale im Generalstab siehe unter 72.

149. Pensionswesen siehe unter Militärpensionswesen.

150. Pferdebeschaffung.

Zeitpunkt der Aushebung: Bd. 308, 73. Sitz. S. 2046D. — Siehe im übrigen Kriegswirtschaft unter II 291.

Einschränkung des Luxusgebrauchs von Pferden: Bd. 310, 101. Sitz. S. 3574C.

Aufhebung der Berittenmachung der Hilfsgendarmen, Einziehung der Luxuspferde: Bd. 313, 174. Sitz. S. 5485C.

Pferdedepot Potsdam, vorzeitige Zurückziehung der an Besitzer geliehenen Pferde: Bd. 310, 110. Sitz. S. 3490D.

Siehe auch unter 34 (Demobilmachung) und unter 160 (Remontewesen).

151. Pionierwesen

Pionieroffiziere, höhere, nicht etatsmäßige, in besonderen Stellungen, Gehaltsftage: Bd. 313, 184. Sitz. S. 5812C.

Neuenburg (Baden) und Umgebung, Anlegung von Pionierparks, Entschädigungsfrage der Bewohner: Bd. 312, 172. Sitz. S. 5388A.

152. Politik im Heere: Bd. 308, 72. Sitz. S. 2008B.

a) Zermürbung des Heeres durch Parteipolitik, Untergrabung der Disziplin, Verfolgung mit der ganzen Strenge des Gesetzes: Bd. 310, 122. Sitz. S. 3727C.

ResolutionDr. Ablaß u. Gen. zum Etat des Reichsheeres für 1918: Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, darauf hinzuwirken, daß die militärischen Vorgesetzten jede Einwirkung auf die politische Gesinnung ihrer Untergebenen unterlassen: Bd. 324, Nr. 1645 unter 4.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5846D. — Ueberweisung zur Erwägung.

Siehe auch vorstehend unter 10 (Aufklärungsdienst).

b) Anfeindungen des Reichstags im Heer, mit Unterstützung der deutschen Presse, von Broschüren usw.:

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5398D.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5414D.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5473A.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5802D, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5805A.

Anfeindungen des Reichstags im Heer, Briefwechsel von Abgeordneten mit Soldaten über Beschwerdeführung usw., Frage des Verbots:

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5383C.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5430A, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5441A.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5454C, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5463C, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5473B.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5802D, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5808D, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5826A.

Anfrage Stückten: Ist dem Herrn Reichskanzler bekannt, daß bei der Heeresgruppe Mackensen ein vom 8. Dezember 1917 datierter Befehl erlassen wurde, in dem gesagt wird: "daß die Mannschaften zu belehren seien, daß ihnen jeglicher Verkehr mit den Reichstags- und Landtagsabgeordneten verboten sei".

Was gedenkt der Herr Reichskanzler zu tun, um diese Bevormundung der Mannschaften zu beseitigen?: Bd. 322, Nr. 1237. — Schriftliche Antwort: Bd. 323, Nr. 1283.

AnfrageDr. Müller (Meiningen), Held, Stückten, Dr. Wirth: In der Sitzung am 12. Juni 1918 wurde von seilen der Militärverwaltung ausgesprochen, daß ein "allgemeines Verbot" des Verkehrs zwischen Angehörigen des Heeres und den Abgeordneten des Reichstags nicht bestehe. Trotzdem besteht die allgemeine Klage im Heere, daß völlige Unklarheit über die sichere Gewährleistung des im Interesse des Durchhaltens absolut notwendigen loyalen Verkehrs zwischen Angehörigen der Armee und den Vertretern des ganzen deutschen Volkes in militärischen Angelegenheiten besteht und daß dieser Verkehr immer noch von vielen militärischen Stellen mit kriminellen und disziplinarischen Strafen bedroht wird.

Was gedenkt der Herr Reichskanzler zu tun, um dieses Recht von Offizieren und Mannschaften gegen die Uebergriffe kurzsichtiger Vorgesetzter zu sichern?: Bd. 325, Nr. 1734.

Bd. 313, 190. Sitz. S. 6093D. — Beantwortet.

c) Alldeutsche Politik.

Interpellation Antrick u. Gen.: Ist dem Herrn Reichskanzler bekannt, daß im Heere von Vorgesetzten eine eifrige Agitation zugunsten alldeutscher Politik und namentlich auch gegen Beschlüsse des Reichstags betrieben wird?

Was gedenkt der Herr Reichskanzler zu tun, um diesem Mißbrauch der Dienstgewall durch die Vorgesetzten Einhalt zu tun?: Bd. 322, Nr. 1051.

Bd. 310, 120. Sitz. S. 3652A.

Bd. 310, 122. Sitz. S. 3714A. — In Verbindung mit der Interpellation Antrick u. Gen.: Bd. 322, Nr. 1050 Ziff. 6 beantwortet und besprochen.

Bd. 310, 124. Sitz. S. 3765D.

Antrag Haase u. Gen.: Der Reichstag wolle beschließen: Die Behandlungder den Gegenstand der Interpellation bildenden Angelegenheit durch den Reichskanzler

entspricht nicht der Auffassung des Reichstags:

Bd. 310, 122. Sitz. S. 3747B.

Bd. 310, 124. Sitz. S. 3806C. — Abgelehnt.

Anfrage Stubbe: Ist dem Herrn Reichskanzler bekannt, daß nach einer Verfügung des Kriegsministers die Deutsche Vaterlandspartei nicht als ein politischer Verein im Sinne des § 49 Abs. 2 des Reichsmilitärgesetzes angesehen werden kann und demnach keine Berechtigung vorliegt, Militärpersonen den Beitritt zur Deutschen Vaterlandspartei zu verbieten?

Ist ferner dem Herrn Reichskanzler bekannt, daß der stellvertretende kommandierende General des IX. Armeekorps es verboten hat, im Heere und in der Marine Mitglieder für politische Vereine, namentlich Wahlvereine, zu werben?

Ist der Herr Reichskanzler bereit, eine Bestimmung des Begriffs politischer Vereine zu geben, aus der zu ersehen ist, welche politischen Vereine solche im Sinne des § 49 Abs. 2 des Reichsmilitärgesetzes sind und welche nicht?: Bd. 322, Nr. 1215. — Schriftliche Antwort: Bd. 323, Nr. 1296.

Anfrage E. Freiherr v. Rechenberg: Durch § 49 des Reichsmilitärgesetzes ist den zum aktiven Heere gehörigen Militärpersonen die Teilnahme an politischen Vereinen und Versammlungen untersagt. Der Vaterlandspartei sind, besonders bald nach ihrer Gründung, zahlreiche zum aktiven Heere gehörige Militärpersonen deigetreten. Nach der letzten Entscheidung des Herrn Kriegsministers ist die Vaterlandspartei als politischer Verein anzusehen. Von einem Austritt der diesem Verein seinerzeit beigetretenen, zum aktiven Heere gehörigen Militärpersonen oder ihrer Aufforderung zum Austritt ist aber nichts bekannt; vielmehr gehören noch zahlreiche aktive Militärpersonen der Vaterlandspartei an.

Was gedenkt der Herr Reichskanzler zu tun, um den gegenwärtigen, zugunsten der Vaterlandspartei bestehenden Ausnahmezustand zu beseitigen?: Bd. 324, Nr. 1659. — Schriftliche Antwort: Bd. 325, Nr. 1897.

d) Unterdrückung sozialdemokratischer Bestrebungen, Bevorzugung der Vaterlandspartei, Bekämpfung pazifistischer Bestrebungen:

Bd. 310, 124. Sitz. S. 3768D.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5804C.

Unterdrückung sozialdemokratischer Bestrebungen, Sozialdemokratische Agitation, Propagandaschrift des Abgeordneten Dr. David, Förderung durch Rücksichtnahme des bayerischen Kriegsministeriums: Bd. 310, 122. Sitz. S. 3733D, Bd. 310, 122. Sitz. S. 3735C.

Nichtbeförderung von Sozialdemokraten zu Offizieren: Bd. 307, 60. Sitz. S. 1560B.

Verbot des gesellschaftlichen Verkehrs mit Sozialdemokraten: Bd. 307, 60. Sitz. S. 1560A.

Bestimmungen gegen die Sozialdemokratie in der bayerischen Armee (Zeitungs- und Wirtshausverbot): Bd. 306, 19. Sitz. S. 352A.

Verbot des Besuchs sozialdemokratischer Versammlungen siehe Belagerungszustand unter II 1.

c) Einziehung Heerespflichtiger aus politischen Gründen, Maßregelung der an Ausständen in der Kriegsindustrie Beteiligten:

Bd. 309, 100. Sitz. S. 3046B.

Bd. 311, 132. Sitz. S. 4111A, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4128C, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4129A, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4132C ff.

Bd. 311, 135. Sitz. S. 4215A.

Bd. 311, 137. Sitz. S. 4292C.

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5400B, Bd. 312, 172. Sitz. S. 5400C.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5445A, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5446A.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5467B.

Bd. 313, 175. Sitz. S. 5504B.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5805A, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5822D, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5825A.

Bd. 314, 194. Sitz. S. 6188B.

Assessor Dr. Wehberg, Mitherausgeber der "Zeitschrift für Völkerrecht", Einziehung, Behandlung: Bd. 312, 167. Sitz. S. 5208C.

Einziehung politisch mißliebiger Sozialdemokraten zum Militärdienst:

Bd. 307, 60. Sitz. S. 1544D, Bd. 307, 60. Sitz. S. 1567C, Bd. 307, 60. Sitz. S. 1573C.

Bd. 308, 66. Sitz. S. 1784A.

Bd. 308, 69. Sitz. S. 1881C (Sauerbrey).

Bd. 308, 71. Sitz. S. 1953C.

Bd. 308, 72. Sitz. S. 2011B.

Bd. 308, 73. Sitz. S. 2039C, Bd. 308, 73. Sitz. S. 2043A.

Bd. 308, 76. Sitz. S. 2189D.

Einziehung von Gewerkschaftsbeamten, von Mitgliedern der Unabhängigen Sozialdemokratie:

Bd. 310, 125. Sitz. S. 3862C.

Bd. 311, 126. Sitz. S. 3904D.

Bd. 311, 132. Sitz. S. 4111B, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4115B, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4128B, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4129A, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4132B, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4133B ff.

Bd. 312, 168. Sitz. S. 5224B.

Frage der Einziehung und Beurlaubung eines Beamten des Tertilarbeiterverbandes: Bd. 313, 184. Sitz. S. 5825A.

Einziehung des reklamierten, sozialdemokratischen Parteisekretärs Scholich in Breslau, Leiters der Militärabteilung des städtischen Arbeitsnachweises in Breslau:

Bd. 312, 166. Sitz. S. 5174A.

Bd. 312, 167. Sitz. S. 5211B.

Anfrage Henke: Aus den Kreisen der gewerkschaftlich organisierten Arbeiter kommen fortgesetzt Klagen, daß ihre Vertrauensmänner, besonders ihre Vertreter in den Arbeiterausschüssen, aus Anlaß der Munitionsarbeiterstreiks zum Heeresdienst eingezogen und — selbst wenn sie felddienstuntauglich sind — an die Front geschickt werden.

Was gedenkt der Herr Reichskanzler dagegen zu tun?: Bd. 321, Nr. 942. Bd. 310, 117. Sitz. S. 3609. — Beantwortet.

f) Friedensfrage, Annexionen.

Stellung des Feldheeres zur Frage der Annexionen:

Bd. 309, 85. Sitz. S. 2457A.

Bd. 309, 86. Sitz. S. 2494B.

Broschüre "Der feldgraue Friede" mit Geleitwort des Kriegsministers von Stein: Bd. 310, 122. Sitz. S. 3723B, Bd. 310, 122. Sitz. S. 3725C, Bd. 310, 122. Sitz. S. 3738C.

Anfrage Keil, Meerfeld: Die Militärbehörden in Ulm a. D. haben den Soldaten der dortigen Garnison den Besuch eines auf den 12. Dezember von der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, Ortsverein Ulm, anberaumten Vortrags über "Frieden und Freiheit" verboten. Die Militärbehörden in Cöln haben den Unterrichtsoffizieren der dortigen Garnison den Besuch eines zum 12. Dezember anberaumten politischen Vortrags des Landtagsabgeordneten Traub dienstlich anbefohlen.

Ist dem Herrn Reichskanzler diese unterschiedliche Stellungnahme militärischer Behörden bekannt? Was gedenkt er dagegen zu tun?: Bd. 322, Nr. 1210. — Schriftliche Antwort: Bd. 323, Nr. 1292.

Anfrage Meerfeld: Bei einer an der Westfront stehenden Batterie, die ich näher zu bezeichnen bereit bin, haben die Unteroffiziere sämtliche Mannschaften um sich versammelt, ihnen einen annexionistischen Artikel der "Kölnischen Volkszeitung" vorgelesen und sie zu bewegen versucht, eine vorgedruckte Erklärung zugunsten eines sogenannten Hindenburgfriedens zu unterschreiben

Was gedenkt der Herr Reichskanzler gegen einen solchen Mißbrauch der Dienstgewalt zu tun?: Bd. 321, Nr. 887. — Schriftliche Antwort: Bd. 321, Nr. 930.

g) Stellung Heeresangehöriger zum preußischen Wahlrecht:Bd. 313, 184. Sitz. S. 5805B.

h) Zeitungszensur.

Verbot des Lesens sozialdemokratischer Zeitungen ("Leipziger Volkszeitung" usw.), Verhinderung von Konzertanzeigen im "Vorwärts" usw.:

Bd. 307, 60. Sitz. S. 1559D, Bd. 307, 60. Sitz. S. 1567C.

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5400B.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5446C.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5804A.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5454D.

Bd. 313, 191. Sitz. S. 6136B.

Politische Einwirkung Vorgesetzter auf ihre Untergebenen, Fall beim Reserve-Infanterie-Regiment Bd. 317, Nr. 205 (Verbot des Lesens des "Berliner Tageblatts"):

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5403D.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5422C, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5440D.

Zeitungszensur beim Ersatzbataillon des Grenadier-Regiments Nr. 12 in Frankfurt (Oder):

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5400C.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5804B.

Schwierigkeiten bei der Verbreitung von Zeitungen, "Sozialdemokratische Feldpost" usw.: Bd. 309, 100. Sitz. S. 3056A.

Siehe auch Belagerungszustand unter II 12 F.

i) Sonstiges.

Hauptmann v. Beerfelde, politische Betätigung, Kriegsgerichtsverfahren: Bd. 313, 175. Sitz. S. 5508B.

Urlaubsverweigerung aus politischen Gründen, wegen der politischen Gesinnung: Bd. 311, 132. Sitz. S. 4112C.

Toleranz im Heere, Dissidenten, Juden, Polen, Elsässer usw.: Bd. 310, 102. Sitz. S. 3114B, Bd. 310, 102. Sitz. S. 3131D.

Toleranz im Heere, Siehe auch unter 141 b.

Ausnahmebehandlung für Elsaß-Lothringer siehe Elsaß-Lothringen unter 13.

153. Präsenzstärke. Uebersicht der Etatsstärke des deutschen Heeres für 1915: Anlage zu den Etats für die Verwaltung des Reichsheeres für 1915, S. 77 des Etatsentwurfs.

154. Proviantwesen, Proviantämter. — Siehe auch unter 84 u. 137.

Aufkäuferprovisionen, sachverständige Nahrungsmittelverwahrung, Lagerung: Bd. 309, 101. Sitz. S. 3077A, Bd. 310, 101. Sitz. S. 3185A.

Errichtung von Korpsschlachtämtern, Lebensmittelbeschaffungsämtern: Bd. 313, 173. Sitz. S. 5436B, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5438D.

Erhöhung der Arbeiterlöhne: Bd. 313, 173. Sitz. S. 5423D.

Erhöhung der Arbeiterlöhne, Arbeiterlöhne, Resolution, siehe vorstehend unter 24.
Beamtenstellvertreter bei Proviantämtern, ehemalige

Einjährig-Freiwillige, Aufrücken in Beamtenstellen: Bd. 313, 186. Sitz. S. 5947C, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5956B.

155. Prüfungsstellen, Ueberwachung der Kriegsindustrie, siehe Kriegsindustrie unter I C.

156. Putzgeld.

Resolution des Haushaltsausschusses: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, das Putzgeld solchen Mannschaften ein zweites Mal zu gewähren, die seit 1. Oktober 1915 eingezogen worden sind und noch unter den Fahnen stehen: Bd. 319, Nr. 469 unter 3.

Bd. 308, 72. Sitz. S. 2013B.

Bd. 308, 73. Sitz. S. 2036C, Bd. 308, 73. Sitz. S. 2054B. — Angenommen.

Gewährung eines zweiten Putzgeldes:

Bd. 309, 98. Sitz. S. 2948C, Bd. 309, 98. Sitz. S. 2950B, Bd. 309, 98. Sitz. S. 2951B, Bd. 309, 98. Sitz. S. 2956D, Bd. 309, 98. Sitz. S. 2957A.

Bd. 309, 100. Sitz. S. 3047A, Bd. 309, 100. Sitz. S. 3053A.

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3067A, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3071C, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3091B.

Bd. 310, 102. Sitz. S. 3116D.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3453C, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3498C.

Resolution des Haushaltsausschusses: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, dahin wirken zu wollen, daß den Unteroffizieren, die das den Mannschaften zustehende Putzgeld noch nicht erhalten haben, dieses nachträglich gewährt wird.

Ber. d. Haush. Aussch.: Bd. 322, Nr. 1103 S. 36 unter I c 2.

Bd. 311, 126. Sitz. S. 3938D. — Angenommen.

157. Quartierleistungen siehe unter 98 (Kriegsleistungen).

158. Regimentschefs, feindliche. Ablegung der Namenszüge bei den betreffenden deutschen Regimentern:

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3076A.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5480D.

159. Reklamationen siehe vorstehend unter 77.

160. Remontezucht. Wiederbelebung:

Bd. 315, Nr. 44 S. 79.

Bd. 317, Nr. 225 S. 73.

Bd. 320, Nr. 650 S. 110.

Zuchtwahl, Remontepreise:

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5491D.

Bd. 313, 175. Sitz. S. 5497D.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5815B.

Siehe auch unter 34 (Demobilmachung).

161. Reserveoffiziere siehe unter 141.

162. Rohstoffe. Beschaffung, Bewirtschaftung, Zuteilung an Private; Kriegs-Rohstoffabteilung:

Bd. 315, Nr. 26 S. 82.

Bd. 306, 7. Sitz. S. 76B.

Siehe auch unter 92 (Kriegsbedarf).

163. Sanitätsoffiziere; Aerzte (landsturmpflichtige, vertragsmäßig angestelte).

Leistungen im Kriege; Auftreten als Vorgesetzte:

Bd. 306, 31. Sitz. S. 682A.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3461C.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5475C.

Verwendung nur erfahrener Aerzte (Chirurgen): Bd. 312, 172. Sitz. S. 5390B.

AnfrageDr. Ablaß: In einer Verfügung des Chefs des Sanitätswesens vom 1. Juni 1917 ist die Anweisung ergangen, daß jüngere im Feldheer tätige Aerzte allmählig zwischen Truppe, Lazarett, Etappe und Heimat im Interesse ihrer Fortbildung ausgetauscht werden sollen.

Dieser Verfügung wird vielfach nicht in genügendem Maße Rechnung getragen. Es sind Fälle zu verzeichnen, in denen jüngere Mediziner schon seit Jahren bei der Truppe und in der Front gestanden haben, ohne daß ein Austausch herbeigeführt wird. Daraus entstehen schwere Härten und Benachteiligungen für ihren Studiengang.

Ist der Herr Reichskanzler bereit, mit allem Nachdruck erneut Sorge zu tragen, daß der bezeichneten Verfügung in größerem Umfang als bisher Rechnung getragen wird? Bestehen ähnliche Verfügungen auch für jüngere Mediziner, die noch nicht approbierte Aerzte sind, zwecks Beendigung ihrer wissenschaftlichen Studien?: Bd. 322, Nr. 1183.

Schriftliche Antwort: Bd. 322, Nr. 1253.

Anfrage Kopsch: Vielfach wird von Aerzten, die vor Beginn des Krieges sich als Fachärzte ausgebildet haben und während des Krieges als Sanitätsoffiziere bei Truppenteilen tätig sind, darüber geklagt, daß ihnen, entgegen einer Verfügung des Feldsanitätschefs vom 1. Juni 1917, keine Gelegenheit zu ihrer fachärztlichen Tätigkeit und Weiterbildung gegeben wird.

Ist der Herr Reichskanzler bereit, darauf hinzuwirken, daß zu diesem Zwecke ein Austausch der Sanitätsoffiziere zwischen Truppe und den in der Etappe und Heimat bestehenden Lazaretten stattfinde, und daß besonders die Sanitätsoffiziere, die

Fachärzte sind, nach Möglichkeit Gelegenheit erhalten, sich in ihrem Fache zu betätigen und weiterzubilden?: Bd. 323, Nr. 1300.

Schriftliche Antwort: Bd. 324, Nr. 1447.

Beförderungsverhältnisse, Unterschied zwischen Sachsen und Preußen: Bd. 313, 184. Sitz. S. 5811C.

Sanitätsoffiziere d. R. und d. L., Beförderungsverhältnisse:

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5482B.

Bd. 313, 175. Sitz. S. 5505A.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5807A, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5811C.

Resolution des Haushaltsausschusses zum Etat des Reichsheeres für 1917: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, auf die Beförderung der Sanitätsoffiziere der Reserve und Landwehr in höhere Rangstufen mit Rücksicht auf den langen Dienst im Kriege und die schweren Einbußen im Zivilberuf Bedacht zu nehmen: Bd. 321, Nr. 766 unter II 3.

Bd. 310, 102. Sitz. S. 3133B.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3498C. — Angenommen.

Sanitätsoffiziere d. R. und d. L., Ausübung der Privatpraxis: Bd. 313, 184. Sitz. S. 5811D.

Feldunterärzte, Beförderungsverhältnisse:

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5419A.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5482B.

Medizinstudierende, Ausbildung, Einstellung als Unterärzte:

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5379B.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5812B.

Petition des Kaufmanns Eduard Klement, Mitgliedes der Kammer der Abgeordneten des bayerischen Landtages in Kaiserslautern, um Verwendung derjenigen Feldunterärzte, Feldhilfsärzte usw., die 3 klinische, darunter 1 Kriegssemester, haben und mindestens 6 Monate im Felde gewesen sind, in Universitätsstädten ihres Korpsbereichs, um ihnen den Besuch von Vorlesungen und die Zulassung zum Staatsexamen zu ermöglichen.

Mündl. Ber. d. Haush. Aussch.: Bd. 321, Nr. 766 unter III c 24.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3499D. — Ueberweisung als Material.

Aerzte, vertragsmäßig angestellte.

Resolution des Haushaltsausschusses: den Herrn Reichskanzler zu veranlassen, daß festgestellt wird, daß die im Heeresdienst vertragsmäßig angestellten Aerzte zum aktiven Heere im Sinne des § 38 B Z. 2 des Reichsmilitärgesetzes vom 2. Mai 1874 gehören und demgemäß ihnen die den Angehörigen des aktiven Heeres zustehenden Rechte (Steuerfreiheit, Mobilmachungsgelder) ebenfalls gewährt werden.

Ferner wird der Herr Reichskanzler ersucht, eine Regelung der Gehälter der vertragsmäßig angestellten Aerzte durchzuführen, die das Alter und die Leistungen des einzelnen Arztes berücksichtigt: Bd. 316, Nr. 136 unter 3.

Bd. 306, 19. Sitz. S. 358C. — Angenommen.

Uniform: Bd. 306, 6. Sitz. S. 61B.

Landsturmpflichtige Aerzte, Dienst-, Beförderungs- und Rangverhältnisse, Anstellung auf Widerruf, Titel, Uniform:

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3066A, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3068A.

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5390C, Bd. 312, 172. Sitz. S. 5407B.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5419A, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5433A.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5482C.

Bd. 313, 175. Sitz. S. 5499D, Bd. 313, 175. Sitz. S. 5505B.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5812A., Bd. 313, 184. Sitz. S. 5828A.

Landsturmpflichtige Aerzte, Ausübung der Privatpraxis: Bd. 313, 184. Sitz. S. 5811D.

Elsaß-lothringische Aerzte, Verwendung, Zurückhaltung: Bd. 313, 174. Sitz. S. 5470B.

164. Sanitätswesen, Sanitätspersonal. — Siehe auch unter 108 (Lazarette), 196 (Verwundete), 203 (Zahnpflege).

a) Gesundheitszustand in der Armee, Wiederverwendungsfähigkeit Verwundeter, Kranker oder Entlassener: Bd. 312, 172. Sitz. S. 5378C, Bd. 312, 172. Sitz. S. 5385A, Bd. 312, 172. Sitz. S. 5389B.

b) Geschlechtskrankheiten im Heer, Stand, Bekämpfung.

Anträge des Ausschusses für Bevölkerungsgebiete, betreffend Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten im Heer, Erhebungen über Zahl und Behandlung von Erkrankten, Errichtung von Soldatenheimen usw.: Bd. 321, Nr. 912 unter 1 A I 1—15, Bd. 321, Nr. 912 unter 1 AII u. Bd. 321, Nr. 912 unter 1 AIII.

Bd. 310, 115. Sitz. S. 3567A. — Angenommen.

Anfrage Kunert: Das Königlich Preußische Kriegsministerium vertritt in einer neueren Verfügung folgende Auffassung:

"Gegen den Vorschlag, die Bordelle im Etappen- und Operationsgebiet mit Eintritt des Waffenstillstandes zu schließen, bestehen erhebliche Bedenken, weil die nicht zu unterschätzende Gefahr vorhanden ist, daß hierdurch die kasernierte und deshalb leichter zu beaufsichtigende Prostitution auf die Straße getrieben und dadurch die Verbreitung der Geschlechtskrankheiten begünstigt wird. Die Schließung der Bordelle könnte nur Erfolg versprechen, wenn mit ihr gleichzeitig die Festsetzung sämtlicher in ihnen vorhandenen Prostituierten verbunden würde. Diese Maßregel müßte dann aber folgerichtig, um einen wirklichen Erfolg zu erzielen, auch gleichmäßig auf alle, auch die sogenannten freien, d. h. nicht in Bordellen wohnenden Prostituierten ausgedehnt werden. Letzteres ist aus den verschiedensten Gründen nicht durchführbar. Aus diesen Erwägungen heraus wird im Einverständnis mit dem Herrn Generalquartiermeister die Schließung der Bordelle mit Eintritt des Waffenstillstandes nicht beabsichtigt".

Was gedenkt der Herr Reichskanzler gegenüber dieser sozial wie hygienisch verfehlten Maßnahme des Kriegsministeriums zu tun?: Bd. 324, Nr. 1428.

Bd. 311, 146. Sitz. S. 4580A. — Beantwortet.

Geschlechtskrankheiten, Stand, Bekämpfung — siehe ferner:

Bd. 312, 171. Sitz. S. 5367A, Bd. 312, 171. Sitz. S. 5369B, Bd. 312, 171. Sitz. S. 5371A, Bd. 312, 171. Sitz. S. 5371C.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5432A, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5451A ff.

Bd. 313, 175. Sitz. S. 5500A, Bd. 313, 175. Sitz. S. 5505A.

Geschlechtskrankheiten, Zahl der Kranken, Statistisches:

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5432A, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5451A.

Bd. 313, 175. Sitz. S. 5500A.

Bekämpfung im Heere: Schutzmittel, Bordelle in den besetzten Gebieten: Bd. 312, 171. Sitz. S. 5367A.

Bekämpfung im Heere, Bordellsystem, Bekämpfung: Bd. 313, 175. Sitz. S. 5500A.

Siehe auch Bevölkerung unter B.

c) Aerztliche Gutachten, Vorwurf der Beeinflussung durch die Kommandobehörden: Bd. 307, 60. Sitz. S. 1567D, Bd. 307, 60. Sitz. S. 1570C, Bd. 307, 60. Sitz. S. 1573B, Bd. 307, 60. Sitz. S. 1575C. — Aerztliche Untersuchungen siehe im übrigen unter 77.

d) Sanitätsunteroffiziere, Beförderungsverhältnisse: Bd. 310, 110. Sitz. S. 3458C.

e) Krankenpflege, freiwillige. — Siehe auch Krankenpflege.

Vereinheitlichung der Bezüge in den einzelnen Kontingenten: Bd. 306, 19. Sitz. S. 355B. — Siehe auch unter 108 (Lazarette).

Sanitätspersonal, unberechtigte Löhnungsabzüge: Bd. 313, 173. Sitz. S. 5448A.

Militärkrankenwärter, Beförderung, Löhnungszulage: Bd. 313, 174. Sitz. S. 5464A.

Verwendung katholischer Geistlicher im Sanitätsdienst der Lazarette, Uniformfrage usw.:

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5386A.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5432D.

Petition des Bademeisters Hermann Wurst, betreffend Anstellung als Heilgehilfe an der Front.

Ber. d. Pet. Aussch.: Bd. 323, Nr. 1340.

Bd. 312, 154. Sitz. S. 4833D. — Uebergang zur Tagesordnung.

Wiederverwendung der als Gefangene ausgetauschten Krankenträger und anderer Sanitätspersonen:

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5448A.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5466D.

165. Schriftstellerische Arbeiten.

ResolutionDr. Ablaß u. Gen. zum Etat des Reichsheeres für 1918: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, darauf hinzuwirken, daß schriftstellerische Arbeiten von Militärpersonen künftighin nicht mehr vor der Veröffentlichung auf dem Dienstwege zur Genehmigung eingereicht werden müssen: Bd. 324, Nr. 1645 unter 3.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5846D. — Ueberweisung zur Erwägung.

Schriftstellerische Veröffentlichungen der Offiziere und Mannschaften, Genehmigung durch die Division, Geheimbefehl der Obersten Heeresleitung, Kritik der Vorgesetzten:

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5402A.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5422B.

166. Selbstverpflegung siehe unter 137 e (Naturalverpflegung).

167. Sittlichkeit, Hebung:

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5432A, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5451A ff.

Bd. 313, 175. Sitz. S. 5500A.

Geschlechtskrankheiten, Bordellwesen siehe unter 164 b.

168. Soldaten (Mannschaften) siehe unter 116.

169. Soldatenheime.

Resolution des Haushaltsausschusses zum Etat des Reichsheeres für 1917: die verbündeten Regierungen zu ersuchen, das Werk der Soldaten-, Marine- und Eisenbahnerheime an den Fronten, in der Etappe, an den Haupteisenbahnstationen und auf den Truppenübungsplätzen angemessen zu unterstützen: Bd. 321, Nr. 766 unter II 11.

Hierzu: Abänderungsantrag Dr. van Calker, Mumm u. Gen.: der Reichstag wolle beschließen, in Bd. 321, Nr. 766 unter II 11 folgenden Zusatz zu machen: insbesondere den Ausschüssen für Soldatenheime die Errichtung geeigneter Unterkunftsräume mit billiger Verpflegung und Gelegenheit zum Uebernachten für durchreisende Soldaten in der Nähe der Bahnhöfe der großen Verkehrsknotenpunkte in Deutschland und den besetzten Gebieten schleunigst zu ermöglichen: Bd. 321, Nr. 784.

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3066C, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3067D.

Bd. 310, 102. Sitz. S. 3132C, Bd. 310, 102. Sitz. S. 3133C.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3498C. — Angenommen.

Zahl, Einrichtungen, Förderung: Bd. 313, 175. Sitz. S. 5499B.

Versorgung mit Lesestoff: Bd. 310, 103. Sitz. S. 3152A, Bd. 310, 103. Sitz. S. 3152C.

170. Soldatenmißhandlungen siehe unter 116 b.

171. Sparzwang im Heere, Kriegsanleihezeichnungen usw.:

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3091C.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3459A.

Siehe auch unter 91.

172. Staatenlose siehe unter 13.

173. Strafen siehe unter 123 (Militärjustizwesen).

174. Tabaklieferungen siehe unter 137 f (Naturalverpflegung).

175. Tankfrage, Verhalten des Kriegsministeriums:

Bd. 314, 193. Sitz. S. 6175A.

Bd. 314, 195. Sitz. S. 6212B, Bd. 314, 195. Sitz. S. 6212D, Bd. 314, 195. Sitz. S. 6216C, Bd. 314, 195. Sitz. S. 6237C.

176. Techniker siehe nachstehend unter 177 n.

177. Technische Institute.

a) Allgemeine Verwaltung, Vereinheitlichung, Neuorganisation, Leitung durch Offiziere und Beamte usw.: Bd. 325, Nr. 1725 S. 9, 22 ff.

Kriegsleistungen, Anerkennung: Bd. 310, 110. Sitz. S. 3463A.

Versagen der Leistungsfähigkeit der militärtechnischen Betriebe:

Bd. 314, 193. Sitz. S. 6175A.

Bd. 314, 194. Sitz. S. 6202D.

Bd. 314, 195. Sitz. S. 6212C, Bd. 314, 195. Sitz. S. 6223C.

Siehe auch unter 19 (Beamte der Heeresverwaltung).

b) Beamte, Belohnungen für außerordentliche Leistungen, Aufhebung bezw. Ausgleich des Wegfalls; einmalige Belohnungen: Bd. 313, 186. Sitz. S. 5939D, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5945A.

c) Höhere technische Beamte:

Hebung ihrer Stellung den Offizieren gegenüber, ihrer Selbständigkeit und Verantwortlichkeit bei der Waffenabnahme usw.: Bd. 313, 186. Sitz. S. 5946D ff., Bd. 313, 186. Sitz. S. 5952A.

Bearbeitung ihrer Angelegenheiten nicht mehr von Offizieren, sondern von Technikern: Bd. 313, 186. Sitz. S. 5937B.

Schaffung neuer etatsmäßiger Betriebsleiter, Betriebsdirektorensiellen (Siegburg): Bd. 313, 186. Sitz. S. 5937A, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5944A.

Verleihung des Titels "Armeebaurat": Bd. 313, 186. Sitz. S. 5937B.

d) Mittlere technische Beamte. Hohe Zahl der Diätare, Schaffung neuer etatsmäßiger Stellen: Bd. 313, 186. Sitz. S. 5937B, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5954B.

e) Unterbeamte im allgemeinen. Hebung der Stellung der handwerksmäßig vorgebildeten (gehobene Unterbeamte): Bd. 325, Nr. 1725, S. 11, 20 ff.

f) Betriebsschreiber.

Etatisierung, Gleichstellung mit den Verwaltungsschreibern, Weiterbezug des Gehalts bei Erkrankungen: Bd. 313, 186. Sitz. S. 5937C, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5944A.

Betriebsschreiber im Lohnverhältnis, Löhne, Aufbesserung, Gewährung von ausreichendem Urlaub für in Stundenlohn Beschäftigte:

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3476C.

Bd. 313, 186. Sitz. S. 5940A, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5944A, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5958A.

Betriebsschreiber im Lohnverhältnis, Gleichstellung der in Siegburg beschäftigten mit den in Spandau beschäftigten in Lohn- und Kriegsbeihilfen: Bd. 310313, 186. Sitz. S. 5937D.

g) Kanzleischreiber. Etatisierung, Gleichstellung der Zivil- und Militäranwärter: Bd. 313, 186. Sitz. S. 5937D, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5939C, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5944D.

h) Kanzlisten, nicht etatsmäßige. Festigung ihrer Stellung, Pensionsberechtigung usw.: Bd. 313, 186. Sitz. S. 5938A.

i) Maschinenmeister. Anstellung als mittlere Beamte: Bd. 313, 186. Sitz. S. 5954B.

k) Maschinksten der Heeresverwaltung. Rangstellung, Gehaltsverhältnisse, Hebung:

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3467D.

Bd. 313, 186. Sitz. S. 5938B.

l) Meister. Betriebsobermeister, Betriebsmeister und Betriehsdiätare, Gehaltsaufbesserung: Bd. 313, 186. Sitz. S. 5948A.

m) Meistergehilfen.

Anstellungs-, Gehalts- und Beförderungsverhältnisse, Verbesserung: Bd. 313, 186. Sitz. S. 5938A, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5944B, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5948B, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5952C.

Pensionsverhältnisse, Anrechnung der Arbeits- und Anwärterzeit: Bd. 313, 186. Sitz. S. 5948B.

n) Techniker der Heeresverwaltung. Anstellung als Beamte: Bd. 313, 186. Sitz. S. 5948D.

Petition des Deutschen Technikerverbandes in Berlin um Ueberführung der Techniker der militärtechnischen Institute in das Beamtenverhältnis.

Mündl. Ber. d. Haush. Aussch.: Bd. 321, Nr. 766 unter III c 21.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3499D. — Ueberweisung als Material.

Beschäftigung von Wehrpflichtigen nur gegen Dienstgebührnisse bzw. im Verlragsverhältnis: Bd. 313, 186. Sitz. S. 5948D, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5956D.

o) Verwaltungsschreiber, etatsmäßige. Anstellung als Buchführer, Schaffung neuer etatsmäßiger Stellen, Besoldungswünsche, Beseitigung der Altersgrenze: Bd. 313, 186. Sitz. S. 5937B, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5939B, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5944D, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5954B.

Petitionen:

a) des Bundes deutscher Militäranwärter in Berlin-Lichterfelde um Etatisierung der aus dem Stande der Militäranwärter hervorgegangenen Verwaltungsschreiber der militärtechnischen Institute (der Heeresverwaltung);

b) des Vereins der Verwaltungsschreiber in Berlin-Friedenau um Verleihung der Beamteneigenschaft an die Verwaltungsschreiber.

Mündl. Ber. d. Haush. Aussch.: Bd. 321, Nr. 766 unter III a u. b.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3499C.

Zu a Ueberweisung zur Berücksichtigung.

Zu b Ueberweisung zur Erwägung.

Petitionen des Vereins der Buchführer (Militäranwärter) der technischen Institute der Heeresverwaltung in Berlin um Vermehrung der Stellen der etatsmäßigen Buchführer bei den technischen Instituten der Heeresverwaltung.

Mündl. Ber, d. Haush. Aussch.: Bd. 321, Nr. 766 unter III c 22.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3499D. — Ueberweisung als Material.

p) Waffenmeister. Anstellungsverhältnisse, Beförderung zu gehobenen Unterbeamten bzw. zu mittleren Beamten:

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5484A.

Bd. 313, 186. Sitz. S. 5948B, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5954C.

q) Vertraglich Angestellte, angemessener Urlaub: Bd. 313, 186. Sitz. S. 5948C, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5958B.

r) Resolution des Haushaltsausschusses: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, eine Verfügung dahingehend herbeiführen zu wollen, daß den in den Instandsetzungs-Werkstätten beschäftigten Mannschaften Zulagen in gleicher Höhe bezahlt werden, wie sie den in den Belagerungs-Artillerie-Werkstätten beschäftigten Mannschaften bereits bezahlt werden.

Ber. d. Haush. Aussch.: Bd. 322, Nr. 1103 S. 36 unter I c 4.

Bd. 311, 126. Sitz. S. 3938D. — Angenommen.

s) Arbeiterverhältnisse.

α) Arbeiterausschüsse, Wahlsystem usw., Beschwerdeordnung:

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3468B, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3470C, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3471B, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3472D, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3473A, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3477C.

Errichtung von Schlichtungsstellen über Arbeiterfragen: Bd. 308, 72. Sitz. S. 2002B.

Vorbringung von Beschwerden, Widerstand der Vorgesetzten (Artilleriewerkstatt Danzig), Ernährungskommission, Bestrafungen von Ausschußmitgliedern usw.: Bd. 313, 186. Sitz. S. 5959D ff.

Arbeiterausschuß in Küstrin, Aufhebung einer Sitzung durch die Polizei: Bd. 313, 186. Sitz. S. 5941A, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5945C.

β) Arbeiterorganisationen.

Anerkennung: Bd. 310, 102. Sitz. S. 3131A.

Anstellung organisierter (gewerkschaftlicher, sozialdemokratischer) Arbeiter:

Bd. 306, 19. Sitz. S. 359D.

Bd. 306, 29. Sitz. S. 632C.

γ) Arbeitsmaterial, Beschaffenheit: Bd. 310, 110. Sitz. S. 3468D, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3471B.

δ) Arbeitszeit.

Ausnutzung der Arbeitskraft, lange Arbeitszeiten: Bd. 310, 110. Sitz. S. 3468A, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3471A, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3472C, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3476C, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3477B.

Höhe, Vereinheitlichung, Nachtarbeit, Gesundheitsgefahren: Bd. 313, 186. Sitz. S. 5941B, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5945C, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5948D, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5948D (Danzig), Bd. 313, 186. Sitz. S. 5959C.

Pulverfabrik, Spandau, hohe Arbeitszeit:

Bd. 313, 186. Sitz. S. 5940D.

Hohe Arbeitszeit für Arbeiterinnen, Gesundheitsgefahren, niedrige Löhne usw. (Artilleriewerkstatt Danzig): Bd. 313, 186. Sitz. S. 5959A.

Drei-Uhr-Nachmittagsschluß am Sonnabend:

Bd. 313, 186. Sitz. S. 5941C, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5945D, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5959C.

ε) Behandlung.

Mißstände, Einzelfälle (Geschoßfabrik Spandau, Meister Jäger u. a.):

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3476C.

Bd. 313, 186. Sitz. S. 5941C, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5945D.

Behandlung von Arbeiterinnen, Leibesvisitation (Pulverfabrik Spanbau, Vizefeldwebel Bruck):

Bd. 313, 186. Sitz. S. 5957D.

ζ) Entlassungen in der Artilleriewerkstatt Danzig infolge von Arbeitseinschränkung: Bd. 313, 186. Sitz. S. 5949B, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5952B.

η) Krankenkassen, Nichtauszahlung des gesetzlichen Krankengeldes (Artilleriewerkstatt Spandau), Ablehnung der Beschwerde: Bd. 313, 186. Sitz. S. 5960C.

θ) Kriegsbeschädigte. Zurücksetzung, Dienststellung, Löhne, Behandlung: Bd. 313, 186. Sitz. S. 5942B, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5946A, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5957C.

ι) Lebensmittelversorgung, -verteilung, Bemänglung: Bd. 310, 110. Sitz. S. 3469B, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3471C, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3478B.

Besserungen bezw. Mißstände, Schiebungen mit Fleisch zugunsten von Offizieren (Munitionsfabrik Spandau): Bd. 313, 186. Sitz. S. 5941D, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5945D.

Artilleriedepot Küstrin, Lebensmittelgeschäfte des Feldwebels Spieß: Bd. 313, 186. Sitz. S. 5942A.

Brotausgabe auf Zusatzkarten: Bd. 310, 110. Sitz. S. 3469D, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3471D.

Munitionsfabrik in Spandau, angeblicher Weiterverkauf von Speck (Hindenburggabe) an Munitionsarbeiter: Bd. 310, 110. Sitz. S. 3491C. ff.

κ) Lohnverhältnisse.

Lohnverhältnisse: Bd. 315308, 77. Sitz. S. 2244A.

Unübersichtlichkeit und Verschiedenheit der Löhne, Abschaffung aller Lohnklassen, Reformder Lohnordnung:

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3468D, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3471C, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3476B, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3477A.

Bd. 313, 186. Sitz. S. 5941A, Bd. 313, 110. Sitz. S. 5955C, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5945C, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5949B, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5958C.

Lohnverhältnisse (Spandau, Siegburg u. a.), Lohnabzüge auf Verordnung des Wumba, Rücksicht auf die Privatindustrie, Notwendigkeit einer Lohnregulierung: Bd. 325, Nr. 1725, S. 28. — Bd. 313, 186. Sitz. S. 5938B, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5940A ff., Bd. 313, 186. Sitz. S. 5944C, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5949B, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5955A, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5958A.

Lohnverhältnisse (Spandau, Siegburg u. a.), Lohnabzüge, Ablehnung von Verhandlungen mit den vereinigten Arbeitsausschüssen seitens des Wumba: Bd. 313, 186. Sitz. S. 5940B, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5945B.

Erhöhung der Löhne, Forderung der Arbeiter: Bd. 313, 186. Sitz. S. 5940D, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5949A (Danzig).

Geschoßfabrik Spandau, Löhne: Bd. 310, 110. Sitz. S. 3476C.

Geringe Löhne in Brandenburg und Küstrin:

Bd. 313, 186. Sitz. S. 5940D.

Festsetzung der Löhne für Facharbeiter, Handwerker, Lehrlinge: Bd. 313, 186. Sitz. S. 5955D.

Transportarbeiter, Löhne, Erhöhung: Bd. 313, 186. Sitz. S. 5940C, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5945B.

Werkzeugmacher, Löhne, Erhöhung: Bd. 310, 110. Sitz. S. 3476D.

Kriegsteuerungszulagen für Arbeiter und Arbeiterinnen, Wegfall in Erkrankungsfällen: Bd. 310, 102. Sitz. S. 3112D.

Belohnungen für außerordentliche Leistungen, Aufhebung bzw. Ausgleich des Wegfalls; einmalige Belohnungen: Bd. 313, 186. Sitz. S. 5939D, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5945A.

λ) Sanitäre Einrichtungen, Unfallverhütungsvorschriften, Durchführung:

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3470A, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3471D, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3477C.

Bd. 313, 186. Sitz. S. 5961C.

μ) Urlaubsverhältnisse: Bd. 310, 110. Sitz. S. 3476D.

ν) Wohlfahrtseinrichtungen, Ankleideräume, Waschgelegenheiten (Spandau,

Danzig), Mißstände: Bd. 313, 186. Sitz. S. 5961B.

ξ) Wohnungsverhältnisse, Schlafstellenwesen: Bd. 310, 110. Sitz. S. 3478A.

Ungünstige Wohnungsverhältnisse in Danzig, Förderung des Kleinwohnungsbaus: Bd. 313, 186. Sitz. S. 5949A.

o) Sonstiges, einzelne Institute:

Pulverfabrik Hanau, Arbeitszeit, Beschäftigung der Kriegerfrauen, Familienunterstützung: Bd. 310, 110. Sitz. S. 3472B.

Artilleriedepot in Spandau-Niederneuendorf, Orts- und Arbeitsverhältnisse, Wegegeld: Bd. 310, 110. Sitz. S. 3477B.

Artilleriewerkstatt Spandau, Arbeitszeit, Kantinenverhältnisse: Bd. 310, 110. Sitz. S. 3468B, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3469B, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3471A, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3471D.

Spandau. Eisenbahn- und Straßenbahn-Fahrtverhältnisse für die Staatsarbeiter: Bd. 310, 110. Sitz. S. 3470B, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3472A, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3477C.

Spandau, Abkommen zwischen der Spandauer Stadtverwaltung und der Heeresverwaltung, wonach Straßenbahner und Straßenbahnerinnen nach ihrer Entlassung nicht in den technischen Instituten beschäftigt werden dürfen: Bd. 313, 186. Sitz. S. 5943A, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5946B.

Artilleriedepot Zeithain, Beschäftigung, Behandlung von Landsturmleuten: Bd. 313, 184. Sitz. S. 5842A, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5842D.

178. Theater, Konzerte, Veranstaltungen an der Front:

Bd. 310, 103. Sitz. S. 3152A.

Siehe auch unter 112 (Lichtspiele).

179. Todeserklärung siehe unter 191 (Vermißte).

180. Truppenbesichtigungen hinter der Front, Einschränkung: Bd. 309, 101. Sitz. S. 3063C.

181. Truppenübungsplätze, Errichtung von Soldatenheimen: Bd. 310, 102. Sitz. S. 3134A.

182. Unteroffiziere.

Besetzung der etatsmäßigen Stellen mit den im Felde Beförderten:

Bd. 306. 19. Sitz. S. 356A.

Bd. 308, 73. Sitz. S. 2050A.

Aktive Unteroffiziere, Löhnungs- und Anstellungsverhältnisse, Altersgrenze für Stellenbewerber: Bd. 313, 184. Sitz. S. 5802B.

Löhnung siehe im übrigen Kriegsbesoldungen.

Beförderungsverhältnisse:Bd. 310, 110. Sitz. S. 3463C.

Beförderungsverhältnisse, ResolutionDr. Ablaß u. Gen. zum Etat des Reichsheeres für 1918: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, darauf Hinzuwirken, daß bewährte Unteroffiziere, die nach Auffassung ihrer Vorgesetzten sich zum Offizier eignen, auch dann zum Offizier befördert werden, wenn sie die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst nicht besitzen: Bd. 324, Nr. 1645 unter 8.

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5405D.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5423A, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5431C.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5476A.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5846D. — Ueberweisung zur Erwägung.

AnfrageDr. Müller (Meiningen), Dr. Haas (Baden), Gothein: Der § 45 Ia der Heerordnung bietet im Frieden die Möglichkeit, daß Berufsunteroffiziere beim Ausscheiden aus dem aktiven Militärdienst von ihren Truppenkommandeuren zu Offizier-Aspiranten ernannt werden können. Von dieser Vorschrift ist aber äußerst selten Gebrauch gemacht worden, weil sie nur wenigen Kommandeuren oder Unteroffizieren bekannt war. Nach den für den Krieg geltenden Vorschriften darf den erwähnten Personen das Zeugnis zum Offizieraspiranten nachträglich nicht erteilt, und sie können deshalb zu Leutnants der Reserve oder Landwehr nur dann vorgeschlagen werden, wenn sie sich durch hervorragende Tapferkeit vor dem Feinde ausgezeichnet haben.

Hierdurch werden selbst die befähigtesten Militäranwärter von der Ernennung zum Leutnant der Reserve oder Landwehr grundsätzlich ausgeschlossen.

Ist der Herr Reichskanzler bereit, im Interesse des Heeres und zur Beseitigung von Unstimmigkeiten den Erlaß von Bestimmungen zu veranlassen, die es ermöglichen, daß noch in diesem Kriege die derzeitigen Truppenkommandeure ermächtigt werden, den befähigten ehemaligen Berufsunteroffizieren, auch wenn sie bereits Feldwebelleutnants sind, das Zeugnis zum Offizieraspiranten zu erteilen, damit sie zum Leutnant der Reserve oder Landwehr vorgeschlagen und ernannt werden können?: Bd. 324, Nr. 1496.

Schriftliche Antwort: Bd. 324, Nr. 1607.

AnfrageDr. Müller (Meiningen): Mit der Anfrage Bd. 319 Nr. 431 — Reichstagsdrucksache Bd. 324, Nr. 1496 — hatte ich Auskunft erbeten, ob der Herr Reichskanzler bereit sei, den Erlaß von Bestimmungen herbeizuführen damit noch in diesem Kriege die derzeitigen Trnppenkommandeure ermächtigt werden, den befähigten ehemaligen Berufsunteroffizieren das Zeugnis zum Offiziersaspiranten zu

erteilen, um sie zu Leutnants der Reserve oder Landwehr vorschlagen und befördern zu können.

Die Anfrage bezweckte die Ausdehnung der Bestimmungen der Allerhöchsten Kabinettsorder vom 19. September 1914 A. V. Bl. S. 317 für die im Besitze der Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst befindlichen Kriegsteilnehmer auf die ehemaligen und derzeitigen Berufsunteroffiziere, die zwar beim Eintritt in den Heeresdienst nicht im Besitz des Zeugnisses waren, wohl aber dargetan haben, daß sie eine entsprechende Bildung besitzen.

Die Beschränkung der Ernennung zum Offizier auf die Einjährig-Freiwilligen ist und bleibt an sich eine bedauerliche Negation des Satzes "Freie Bahn dem Tüchtigen".

Die Antwort vom 29. Mai d. I. Bd. 322, Nr. 1077 — Reichstagsdrucksache Bd. 324, Nr. 1607 — läßt diese Fragen unberührt. Dagegen wird den in der Stellung der Feldwebelleutnants befindlichen Personen die für die Reserve- oder Landwehroffiziere erforderliche Bildung usw. abgesprochen; die Fassung der Antwort erweckt die Annahme, als gehörten die Feldwebelleutnants überhaupt nicht zu den Leutnants.

Ist der Herr Reichskanzler bereit, den Erlaß von Bestimmungen zu veranlassen, die es wenigstens den Truppenkommandeuren ermöglichen, nicht nur den bei Ausbruch des Krieges im Dienst befindlich gewesenen Einjährig-Freiwilligen und den nach diesem Zeitpunkt eingestellten Kriegsfreiwilligen und Mannschaften mit der Berechtigung zum Einjährig-Freiwilligendienst, sondern auch den gegenwärtigen und ehemaligen Berufsunteroffizieren (Kapitulanten) einschließlich der aus ihnen hervorgegangenen Feldwebelleutnants das Zeugis zum Offiziersaspiranten zu erteilen, damit sie, wie für das Friedensverhältnis vorgesehen, zu Leutnants der Reserve oder Landwehr vorgeschlagen und befördert oder ernannt werden können?: Bd. 325, Nr. 1916. — Unerledigt.

Beförderung zu Feldwebelleutnants siehe 61; siehe auch 144 (Offizierstellvertreter).

Unteroffiziere des Beurlaubtenstandes, Beförderungsverhältnisse: Bd. 310, 103. Sitz. S. 3154D.

Unteroffiziere des Beurlaubtenstandes, Petition, betr. Beförderung solcher Unteroffiziere zu Offizierstellvertretern:

Bd. 310, 103. Sitz. S. 3154D.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3499D. — Ueberweisung als Material.

Familienbeihilfen für Unteroffiziere:

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3086C.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3458D.

Verwaltungsunteroffizier für jede Kompagnie: Bd. 325, Nr. 1725 S. 6, 12.

183. Unterstützungen an Mannschaften und Offiziere aus Privatsammlungen, polizeiliche Begutachtung der Gesuche: Bd. 306, 31. Sitz. S. 681B.

Familienunterstützungen siehe im übrigen bei Unterstützungen.

184. Untersuchungen siehe vorstehend unter 77.

185. Urlaub.

a) Gleichmäßige Erteilung, Beschränkungen:

Bd. 306, 17. Sitz. S. 307C.

Bd. 306, 19. Sitz. S. 354B.

Bd. 306, 31. Sitz. S. 679B.

Resolution des Haushaltsausschusses: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, dahin zu wirken, daß den Mannschaften in möglichst weitem Umfang Urlaub gewährt wird, daß bei der Gewährung von Urlaub zunächst jene Mannschaften berücksichtigt werden, die bisher noch nicht in Urlaub waren:Bd. 317, Nr. 195 unter I 2b und c.

Bd. 306, 31. Sitz. S. 679B, Bd. 306, 31. Sitz. S. 693A, Bd. 306, 31. Sitz. S. 694C, Bd. 306, 31. Sitz. S. 695D, Bd. 306, 31. Sitz. S. 699B, Bd. 306, 31. Sitz. S. 701A, Bd. 306, 31. Sitz. S. 704C. — Angenommen.

Ferner:

Bd. 307, 41. Sitz. S. 903C, Bd. 307, 41. Sitz. S. 908D.

Bd. 307, 60. Sitz. S. 1559A, Bd. 307, 60. Sitz. S. 1572D.

Bd. 308, 72. Sitz. S. 2001D, Bd. 308, 72. Sitz. S. 2012A.

Bd. 308, 73. Sitz. S. 2042B.

Bd. 309, 100. Sitz. S. 3046B, Bd. 309, 100. Sitz. S. 3052B.

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3067B, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3082A, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3082D, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3091A.

Bd. 310, 102. Sitz. S. 3104C.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3457C, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3462B, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3475C, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3476B.

Resolution des Haushaltsausschusses: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, dahin wirken zu wollen, daß den Mannschaften und Unteroffizieren während der Dauer des Krieges in regelmäßigen Zeitabschnitten Urlaub gewährt wird.

Ber. d. Hauch. Aussch.: Bd. 322, Nr. 1103 S. 35 unter Ib 3:

Bd. 311, 129. Sitz. S. 3997D, Bd. 311, 129. Sitz. S. 3998C, Bd. 311, 129. Sitz. S. 3999C.

Bd. 311, 132. Sitz. S. 4095D, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4100D, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4103B, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4104A, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4105A, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4105C, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4107A, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4112B, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4118A, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4122C, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4125A, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4135D. — Angenommen.

Ferner:

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5386C, Bd. 312, 172. Sitz. S. 5397B.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5414D, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5426A, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5430C, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5437C, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5441C, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5449C.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5454C, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5462C, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5478A, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5478C, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5483D, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5488A, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5490B.

Bd. 313, 175. Sitz. S. 5501C.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5818B, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5824D, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5830B.

Einräumung eines Rechtes auf Urlaub: Bd. 311, 132. Sitz. S. 4097A, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4100D, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4112B, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4112D, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4118A.

b) Urlaubsreisen von Offiziersburschen zum Zwecke der Ueberbringung von Lebensmitteln, Beseitigung:

Bd. 309, 100. Sitz. S. 3054B.

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3067B, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3081A, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3085D.

Bd. 310, 102. Sitz. S. 3104C.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3457C.

Bd. 311, 129. Sitz. S. 3998D.

Bd. 311, 132. Sitz. S. 4095D, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4101A, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4103B, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4111C, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4113A ff., Bd. 311, 132. Sitz. S. 4119B, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4122C.

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5386C, Bd. 312, 172. Sitz. S. 5397C.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5441C ff., Bd. 313, 173. Sitz. S. 5449C.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5478C.

Bd. 313, 175. Sitz. S. 5501C.

Urlaubsreisen von Offiziersburschen zum Zwecke der Ueberbringung von Lebensmitteln, Fall des Hauptmanns Brast von einer Besatzungskompagnie in Belgien, Versendung von Lebensmitteln in großer Menge nach Deutschland durch Urlauber, Untersuchung usw.: Bd. 311, 132. Sitz. S. 4113A ff.

c) Urlaubsbewilligung und - Verweigerung Einelnes.

Bewilligung gegen Zeichnung von Kriegsanleihe:

Bd. 311, 132. Sitz. S. 4112C, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4119B.

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5397D.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5449C.

Bewilligung gegen Zeichnungen für die Ludendorffspende:

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5478D.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5806B.

Erkaufung von Urlaub durch Geldgeschenke; Günstlingswesen usw.:

Bd. 309. 100. Sitz. S. 3052B.

Bd. 311, 132. Sitz. S. 4112C, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4122C, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4125A.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5449C, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5488A, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5491A.

Bd. 313, 175. Sitz. S. 5501C.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5825A.

Verzögerungen, vorzeitige Zurückberufungen usw.:

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3073D, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3082A.

Bd. 310, 102. Sitz. S. 3120C.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3466D.

Urlaubssperre und Urlaubsentziehung als Strafe:

Bd. 311, 132. Sitz. S. 4096B, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4100D, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4103A, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4104A, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4112B, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4128A.

Urlaubsverweigerung wegen brieflichen Verkehrs mit Abgeordneten: Bd. 311, 132. Sitz. S. 4121C ff.

Urlaubsverweigerung aus politischen Gründen, wegen der politischen Gesinnung: Bd. 311, 132. Sitz. S. 4112C.

Ausnahmebehandlung für Elsaß-Lothringer, Dänen usw. aus politischen Gründen, polizeiliche Erschwerungen, Zureiseerlaubnis:

Bd. 308, 73. Sitz. S. 2042B.

Bd. 310, 102. Sitz. S. 3114B.

Bd. 311, 132. Sitz. S. 4117B ff., Bd. 311, 132. Sitz. S. 4118C, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4132D ff.

Ausnahmebehandlung für Elsaß-Lothringer, Erteilung an Soldaten aus dem Elsaß oder dem Auslande bis zur Grenze, Gewährung einer Reiseentschädigung an die Familienangehörigen: Bd. 307, 60. Sitz. S. 1559C, Bd. 307, 60. Sitz. S. 1559D.

Ausnahmebehandlung für Elsaß-Lothringer, Verweigerung der Zureiseerlaubnis für Elsaß-Lothringer, Briefzensur usw.: Bd. 313, 174. Sitz. S. 5460B ff., Bd. 313, 174. Sitz. S. 5463B, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5469A, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5470C, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5478D.

Urlaubsverweigerung bei Todesfällen:

Bd. 311, 132. Sitz. S. 4096C, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4101B, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4112B.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5441D.

Bd. 313, 175. Sitz. S. 5501C.

Anfrage Stücklen, Wels: Bei einer Reihe Gefangenenüberwachungs-Bataillone besteht die Gepflogenheit, den ganzen Mannschaften den Urlaub zu sperren, sobald Entweichungen von Gefangenen vorkommen.

Ist der Herr Reichskanzler bereit, Schritte zu unternehmen, um diese nicht zu billigende Härte zu beseitigen und damit die Benachteiligung Unschuldiger zu verhüten?: Bd. 325, Nr. 1735.

Bd. 313, 190. Sitz. S. 6094B. — Beantwortet.

Petition der Frau Elise Harbig in Berlin-Tempelhof, betreffend Beurlaubung ihres Sohnes.

Ber. des Pet. -Aussch.: Bd. 324, Nr. 1514.

Bd. 313, 176. Sitz. S. 5533B. — Ueberweisung zur Kenntnisnahme.

Urlaub an Verwundete siehe unter 196.

d) Allgemeine Urlaubssperren, Gründe, Verkehrsschwierigkeiten; Aufhebung der Sperren:

Bd. 311, 132. Sitz. S. 4096A.

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5397D.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5430C.

AnfrageDr. Werner (Gießen): Ist der Herr Reichskanzler bereit, dahin zu wirken, daß die angeordnete Urlaubssperre auch zum Besten des gewerbetreibenden Mittelstandes unverzüglich aufgehoben oder eingeschränkt wird?

Wegen der Dringlichkeit der Sache erbitte ich eine beschleunigte schriftliche Antwort: Bd. 322, Nr. 1148. Schriftliche Antwort: Bd. 322, Nr. 1222.

AnfrageDr. Müller (Meiningen): Ist dem Herrn Reichskanzler bekannt, daß durch die angeordnete allgemeine Urlaubssperre sogar auch den infolge der letzten großen Kämpfe Verwundeten und den im Felde Erkrankten und Genesenen der Weihnachtsurlaub nach der Heimat vorenthalten werden soll? Was gedenkt der Herr Reichskanzler zu tun, um dieser — trotz der Verkehrsnot — allzu harten Maßregel abzuhelfen?: Bd. 322, Nr. 1168.

Schriftliche Antwort: Bd. 322, Nr. 1248.

AnfrageD. Mumm: Der Unterzeichnete weiß aus eigner Anschauung, daß D-Züge von und zur Front mehrfach viel freie Plätze aufweisen und die Krieger die eingetretene Urlaubsbeschränkung um so härter empfinden, als sie ständig vom Kohlenverbrauch für Theater und desgleichen hören.

Ist es nicht möglich, die Urlaubsgewährung wieder so weit auszudehnen, daß die vorhandenen Züge voll ausgenutzt werden?

Wäre eine Urlaubsbeschränkung noch erforderlich, wenn unverzüglich die Schaubühnen und Lichtspiele geschlossen würden?: Bd. 322, Nr. 1179.

Schriftliche Antwort: Bd. 322, Nr. 1219.

e) Urlaub für Handwerker und Landwirte.

Erteilung an kleinere Handwerksmeister und Kaufleute:

Bd. 306, 29. Sitz. S. 625B.

Bd. 308, 77. Sitz. S. 2222A.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5462D, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5490C.

Erteilung zu landwirtschaftlichen Arbeiten; Ernteurlaub, Beschleunigung:

Bd. 306, 6. Sitz. S. 62B.

Bd. 306, 17. Sitz. S. 314A.

Bd. 306, 26. Sitz. S. 535B.

Bd. 306, 27. Sitz. S. 544B.

Resolutionen des Haushaltsausschusses:

α) den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, zum Schutze der Versorgung und Förderung des Wirtschaftslebens Anordnungen zu treffen, daß behufs Milderung der in den Kreisen der kleinen und mittleren Gewerbetreibenden und Landwirte durch den Mangel an geeigneten Arbeitskräften bestehenden Schwierigkeiten die in den Garnisonen befindlichen Truppenteile Beurlaubungen geeigneter Mannschaften — soweit es das wirkliche dienstliche Interesse zuläßt — vornehmen, und daß die Kommunalbehörden in regelmäßigen kurzen Zwischenräumen die Zahl, den Zeitpunkt und die Art der benötigten Kräfte feststellen und den Kommandostellen so zeitig wie möglich fortgesetzt melden, damit diese eine tunlichste Berücksichtigung vorzubereiten in der Lage sind;

β) den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, Maßnahmen zu treffen, daß die militärischen Instanzen

a) durch Vorschläge der Zivilbehörden rechtzeitig in die Lage versetzt werden, die Beurlaubungen so zu regeln, daß die Leiter landwirtschaftlicher und gewerblicher Betriebe tunlichst zu den Zeiten beurlaubt werden, zu denen ihre Tätigkeit in ihren Betrieben besonders dringend nötig ist,

b) die Leiter landwirtschaftlicher Betriebe in der Zeit der Frühjahrsbestellung in möglichst weitgehendem Maße beurlauben;

γ) den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, Anordnungen zu treffen, daß die für die Volksernährung notwendigen Arbeitskräfte aus dem Heere in größerem Umfange wie bisher beurlaubt werden, insbesondere die Arbeitsverwendungs- und Garnisondienstfähigen sowie die Genesenden:Bd. 317, Nr. 195 unter I 3 bis 5.

Bd. 306, 31. Sitz. S. 678B, Bd. 306, 31. Sitz. S. 687A, Bd. 306, 31. Sitz. S. 694D, Bd. 306, 31. Sitz. S. 697C, Bd. 306, 31. Sitz. S. 699D, Bd. 306, 31. Sitz. S. 700A, Bd. 306, 31. Sitz. S. 704C. — Angenommen.

Ferner:

Bd. 318, Nr. 371 unter I 6 b, II 1a.

Bd. 320, Nr. 570 unter III 2.

Bd. 307, 41. Sitz. S. 903D, Bd. 307, 41. Sitz. S. 909A, Bd. 307, 41. Sitz. S. 913C.

Bd. 308, 62. Sitz. S. 1661B.

Bd. 308, 73. Sitz. S. 2046B.

Bd. 308, 77. Sitz. S. 2219B, Bd. 308, 77. Sitz. S. 2220A, Bd. 308, 77. Sitz. S. 2222A.

Bd. 309, 100. Sitz. S. 3046C, Bd. 309, 100. Sitz. S. 3052D,

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3066B, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3073C, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3078D, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3082B.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3462B, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3466D, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3498C.

Bd. 311, 129. Sitz. S. 3999A, Bd. 311, 129. Sitz. S. 3999D.

Bd. 311, 132. Sitz. S. 4105A, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4107A, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4115C, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4121B, Bd. 311, 132. Sitz. S. 4130C.

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5379C.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5434D.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5462D, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5486C, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5487B, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5490B, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5490B, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5491C.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5813A, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5814D, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5823A.

Weitere Resolutionen zum Etat des Reichsheeres für 1917 und 1918 — Bd. 321, Nr. 716 unter II 13; Bd. 324, Nr. 1644 unter II und Bd. 324, Nr. 1651 unter 4 — siehe unter 77 d.

Anfrage Baumann (Kitzingen), Dr. Becker (Hessen), Dr. Dahlem (Montabaur), Pauly, Richter, Wallenborn:

Der deutsche Weinbau ist durch den Einzug seiner brauchbarsten Arbeitskräfte zum Heeresdienst in seiner Existenz gefährdet, weil nicht genügender Arbeiterersatz sich findet, da zu den in den Monaten Mai und Juni nötigen Umgrabungen und mehrmaligem Bespritzen der Weinberge gegen Schädlinge ältere Männer und Frauen nicht verwendet werden können.

Wäre der Herr Reichskanzler nicht gewillt, mit der Heeresleitung ins Benehmen zu treten, daß eingezogenen Landwehr- und Landsturmmännern, wenigstens solchen, die eigenen Weinbergbesitz haben und zur Durchführung dieser Arbeiten keinen oder nicht genügenden Ersatz finden können, auf Ansuchen hin für den Monat Juni Urlaub gewährt werde?: Bd. 315, Nr. 80.

Schriftliche Antwort: Bd. 315, Nr. 100.

Petition der Witwe Nerling in Bruchhausen betreffend Beurlaubung ihres Sohnes zur Hilfe in der Landwirtschaft. Ber. des Pet. Aussch.: Bd. 325, Nr. 1872. — Unerledigt.

f) Gewährung freier Eisenbahnfahrt bei Beurlaubungen.

Resolution des Haushaltsausschusses: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, daß sämtlichen Mannschaften während der Dauer des Krieges bei Beurlaubungen freie Eisenbahnfahrt gewährt wird: Bd. 315, Nr. 85 unter II.

Bd. 306, 12. Sitz. S. 209A. — Angenommen.

Ferner: Bd. 306, 19. Sitz. S. 353D, Ferner: Bd. 306, 19. Sitz. S. 356C.

Resolution des Haushaltsausschusses, folgenden in der Kommission gestellten Antrag den verbündeten Regierungen als Material zu überweisen: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, den Offizieren und Beamten im Offiziersrang bei der Beurlaubung in die Heimat freie Fahrt zu gewähren: Bd. 317, Nr. 195 unter II 9 a.

Bd. 306, 30. Sitz. S. 666C.

Bd. 306, 31. Sitz. S. 705A. — Angenommen.

Ferner:

Bd. 307, 41. Sitz. S. 903C.

Bd. 311. 128. Sitz. S. 3974B.

g) Zahlung des Beköstigungsgeldes und der Löhnung während des Urlaubs.

Resolutionen des Haushaltsausschusses: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen,

α) den beurlaubten Mannschaften für die Dauer des Urlaubs das für ihren Truppenteil festgesetzte Beköstigungsgeld bei Antritt des Urlaubs auszubezahlen;

β) den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, dafür Sorge zu tragen, daß allen nach der Heimat beurlaubten Militärpersonen für die Zeit des Urlaubs Verpflegungsgeld gewährt wird, und fernerhin, daß denselben Löhnungen und Verpflegungsgeld vor Antritt oder während der Dauer des Urlaubs gezahlt werden: Bd. 317, Nr. 195 unter I 2d und 6.

Bd. 307306, 31. Sitz. S. 678C, Bd. 306, 31. Sitz. S. 679D, Bd. 306, 31. Sitz. S. 695A, Bd. 306, 31. Sitz. S. 704C. — Angenommen.

Ferner:

Bd. 307, 41. Sitz. S. 908D.

Bd. 307, 51. Sitz. S. 1177D.

Bd. 307, 60. Sitz. S. 1559B.

Versorgung der Urlauber während langer Eisenbahnfahrten: Bd. 312, 172. Sitz. S. 5384B, Bd. 312, 172. Sitz. S. 5399B.

AnfrageDr. Heckscher, Dr. Müller (Meiningen): Die Urlauber aus dem Felde erhalten für den Aufenthalt in der Heimat neben der Löhnung 2 Mark tägliche Verpflegungsgelder. Dieser Betrag ist angesichts der hohen Preise aller Lebensmittel und Lebensbedürfnisse völlig unzureichend.

Ist der Herr Reichskanzler bereit, Auskunft zuer teilen, ob von der Reichsregierung eine demnächstige Erhöhung der Urlaubsbezüge geplant ist?: Bd. 325, Nr. 1704.

Bd. 313, 187. Sitz. S. 5968C — Beantwortet.

h) Ueberfüllung der Urlauberzüge, Platzfrage:

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3063A.

Bd. 310, 102. Sitz. S. 3132C.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3459B (reservierte Abteile für Portepeeunteroffiziere).

AnfrageDr. Müller (Meiningen): Die Front-Urlaubszüge wurden im vorigen Jahre nicht geheizt. Die Feldgrauen litten darunter außerordentlich. Viele Krankheiten waren die Folge bei den langen, oft 48 Stunden übersteigenden Fahrten. Die Erbitterung über diese Maßregel war nicht gering.

Was gedenkt der Herr Reichskanzler zu tun, um solchen Zuständen für den Winter 1918/19 zu begegnen?: Bd. 325, Nr. 1947. — Unerledigt.

i) Frage der Urlaubserteilung nach der Schweiz:

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5806A.

186. Vaterländischer Unterricht siehe unter 10.

187. Verdingungswesen siehe unter 114 und Verdingungswesen.

188. Verfügungen der oberen Kommandostellen. Menge, Einschränkung: Bd. 306, 31. Sitz. S. 691B, Bd. 306, 31. Sitz. S. 695C, Bd. 306, 31. Sitz. S. 703D. — Siehe auch vorstehend unter 1.

189. Verlustlisten. Wegfall notwendiger Angaben: Bd. 309, 100. Sitz. S. 3056C.

190. Vermessungsbeamte siehe unter 72 (Generalstab).

191. Vermißte.

Zahlung der Gebührnisse für Vermißte und Gefangene an die Angehörigen siehe Kriegsgefangene unter II B.

Todeserklärung siehe Kriegswirtschaft unter II 382 und Post- und Telegraphenwesen unter X 17.

192. Verpflegungswesen, siehe unter 137 (Naturalverpflegung) und 154 (Proviantwesen).

193. Versetzungen, Gesuche um —.

Wechsel des Truppenteils, Austausch in den Kontingenten: Bd. 309, 101. Sitz. S. 3083A.

Siehe auch vorstehend unter 77l.

194. Versorgungsämter siehe vorstehend unter 81 (Intendanturen).

195. Verwaltungsschreiber siehe unter 177 o.

196. Verwundete. — Siehe auch unter 108 (Lazarette).

Zwang zur Duldung von operativen Eingriffen:

Bd. 306, 12. Sitz. S. 167A.

Aufenthaltsbeschränkungen in Kuranlagen, Lazarettgärten usw.:

Bd. 306, 19. Sitz. S. 355A.

Bd. 307, 60. Sitz. S. 1556D.

Urlaub, Ausgang, Urlaub für aus dem Lazarett entlassene V.:

Bd. 306, 31. Sitz. S. 681D.

Bd. 309, 100. Sitz. S. 3046B, Bd. 309, 100. Sitz. S. 3082D.

Bd. 311, 132. Sitz. S. 4096D.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5805D.

Resolution des Haushaltsausschusses zum Etat des Reichsheeres für 1917: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, darauf hinzuwirken, daß Mannschaften, die verwundet oder krank aus dem Felde in Lazarette oder in die Heimat überwiesen werden, vor ihrer Rückkehr zur Front oder zu ihrem Ersatztruppenteil einen entsprechenden Heimatsurlaub erhalten: Bd. 321, Nr. 766 unter II 9 c.

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3065A.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3498C. — Angenommen.

Dienst in den Genesungsabteilungen: Bd. 306, 31. Sitz. S. 682C.

Fürsorge für die Kriegsinvaliden und Krüppel vor der Entlassung aus dem Heere, Heilverfahren, Bäderfürsorge, Beschaffung künstlicher Glieder und Anleitung für den Gebrauch usw.: Bd. 306, 12. Sitz. S. 161B, Bd. 306, 12. Sitz. S. 166C.

Wiederverwendung bei dem früheren Truppenteil nach der Wiederherstellung: Bd. 313, 173. Sitz. S. 5427D.

Wiedereinziehung siehe unter 77 c.

Anrechnung der Behandlungszeit bei Beförderung Bd. 313, 173. Sitz. S. 5416A, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5422D.

Verwundete, Kranke, Gewährung der Schwerarbeiterzulagen nach der Entlassung: Bd. 313, 174. Sitz. S. 5482D.

Siehe auch Kriegsbeschädigte.

197. Verwundetenabzeichen, Verleihung, Lieferungsfrage:

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5396B.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5811C, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5815D, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5818C.

198. Verwundetentransporte, Beseitigung von Mängeln, Verpflegung während des Transports:

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5389C, Bd. 312, 172. Sitz. S. 5399D.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5432B.

199. Viehhaltungen siehe unter 137 g

200. Waffen- und Munitionsbeschaffungsamt.

Cumberland-Hotel in Charlottenburg, Kurfürstendamm, Ankauf Bemängelung des Kaufs und des Kaufpreises: Bd. 309, 98. Sitz. S. 2949A, Bd. 309, 98. Sitz. S. 2951A, Bd. 309, 98. Sitz. S. 2952C, Bd. 309, 98. Sitz. S. 2957A.

Abteilungsleiter, Abweisung von Besuchern, Türschild:

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5830D.

Siehe auch unter 114 (Lieferungswesen) u. Kriegsindustrie.

201. Wirtschaftsausschüsse. Tätigkeit, Gehälter der Zivilangestellten:

Bd. 306, 30. Sitz. S. 657C, Bd. 306, 30. Sitz. S. 660B, Bd. 306, 30. Sitz. S. 666A, Bd.

306, 30. Sitz. S. 666B.

Bd. 307, 41. Sitz. S. 904C.

202. Zahlmeister. — Siehe auch unter 19.

Besserstellung; Stabszahlmeisterstellen, Errichtung:

Bd. 313, 186. Sitz. S. 5954A, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5957B.

Unterzahlmeister. Gehalts- und Beförderungsverhältnisse, Ernennung zu Militärbeamten auf Widerruf:

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3066A.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3465B, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3467C.

Bd. 313, 186. Sitz. S. 5951A.

Unterzahlmeister, Anrechnung der Pension auf das Unterzahlmeistergehalt (Einzelfall): Bd. 313, 186. Sitz. S. 5951A.

203. Zahnärzte, Zahnpflege.

Zahnärzte. Militärischer Rang, Beförderung:

Bd. 307, 41. Sitz. S. 907A.

Bd. 307, 60. Sitz. S. 1555B.

Zahnärzte, Uniform in der Heimat:

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5379C.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5464A.

Petition des Vereinsbundes deutscher Zahnärzte und des Wirtschaftlichen Verbandes deutscher Zahnärzte (E. V.) in Chemnitz und Berlin, um Neuregelung der zahnärztlichen Verhältnisse im Heere (Anstellung der im Heere tätigen Zahnärzte als Militärzahnärzte, Verleihung des Offiziers ranges oder des Ranges der höheren Beamten und der entsprechenden Uniformen).

Mündl. Ber. d. Haush. Aussch.: Bd. 321, Nr. 766 unter III c 10.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3499D. — Ueberweisung als Material.

Zahnpflege, Petitionen:

a) des Verbandes der Dentisten im Deutschen Reiche betreffend die beschränkte Zulassung der Dentisten zur Behandlung zahnkranker Heeresangehörigen,

b) des Wilhelm Adler in Berlin, betreffend Ablehnung der Forderung der Dentisten.

Ber. d. Pet. Aussch.: Bd. 316, Nr. 117.

Bd. 306, 19. Sitz. S. 384A. — Ueberweisung der Petition a als Material, b durch diese Beschlußfassung für erledigt erklärt.

Petition, betreffend Zulassung der Dentisten zur selbständigen Behandlung von Zahnkrankheiten (mit Ausnahme von Mund- und Kieferkrankheiten) sowie zur Herstellung von Zahnersatz bei Heeresangehörigen, Ber. d. Pet. Aussch.: Bd. 318, Nr. 362 mit folgender Resolution: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, Dentisten im Umfange des § 123 der Reichsversicherungsordnung für die Heeresverwaltung tätig sein zu lassen.

Bd. 308, 69. Sitz. S. 1895D. —Ueberweisung als Material, Resolution angenommen.

204. Zeitungsverkauf im Felde.

Bahnhofsbuchhandel, Leseverbot für liberale und sozialdemokratische Zeitungen usw. in besetzten Gebieten, Preisfrage:

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3066A, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3067C.

Bd. 310, 103. Sitz. S. 3152C, Bd. 310, 103. Sitz. S. 3154C.

205. Zensurwesen siehe unter 152 (Politik) und Belagerungszustand.

206. Zeugoffiziere, Zeugpersonal siehe unter 63 u. 64.

207. Zigarrenlieferung siehe unter 137 f.

208. Zulagen siehe Kriegsbesoldungen.

209. Zurückstellungen siehe vorstehend unter 77.

210. Zweikampf, Beseitigung im Heere: Bd. 310, 102. Sitz. S. 3104B.

Anfrage Trimborn, Erzberger: Seine Majestät Kaiser Karl von Oesterreich, König von Ungarn hat unter dem 4. November 1917 nachstehenden Armee- und Flottenbefehl erlassen:

"Aus längst vergangenen Zeiten hat Meine bewaffnete Macht den Zweikampf übernommen und ihn als eine traditionelle Einrichtung beibehalten.

Das Festhalten an alten Ueberlieferungen kann aber nicht dazu führen, daß wider bessere Ueberzeugung, wider göttliches Gebot und wider das Gesetz die Austragung von Ehrenkränkungen auch fernerhin der Geschicklichkeit im Waffengebrauch überantwortet und dadurch dem blinden Zufall überlassen wird.

Zu einer Zeit, in der jedes einzelne Leben dem Vaterlande, der Allgemeinheit gewidmet sein muß, dürfen Ehrentränkungen nicht mehr im Kampfe mit den Waffen

ausgetragen werden. Wer sein Leben im Zweikampf aufs Spiel setzt, handelt nicht allein gegen das Gebot und Gesetz, er handelt auch gegen sein Vaterland, das auf die ungeschwächte Kraft jedes Mannes, jetzt zur Verteidigung seiner Grenzen, dann zum Wederaufbau und zum Fortschritt zählt.

Das allbewährte Pflichtgefühl und das sichere Urteil der militärischen Ehrenräte geben Mir eine Bürgschaft dafür, daß sich ihrem Ausspruch jeder wahrhaft ritterlich denkende Mann freiwillig unterwirft und daß durch ihre Entscheidung Ehrenangelegenheiten in Hinkunft auch ohne Zweikampf nach Ehre und Gewissen ausgetragen werden können.

Ich verbiete daher allen Angehörigen Meiner bewaffneten Macht den Zweikampf und jedwede Teilnahme an einem Zweilampf.

Im Felde, 4. November 1917. Karlm. p."

Ist der Herr Reichskanzler in der Lage, noch während der Dauer des Krieges einen ähnlichen Armee- und Flottenbefehl, der das Verbot des Offiziersduells enthält, in Aussicht zu stellen?: Bd. 322, Nr. 1182. — Schriftliche Antwort:Ist der Herr Reichskanzler in der Lage, noch während der Dauer des Krieges einen ähnlichen Armee- und Flottenbefehl, der das Verbot des Offiziersduells enthält, in Aussicht zu stellen?: Bd. 322, Nr. 1182. — Schriftliche Antwort: Bd. 323, Nr. 1357.

Bd. 323, Nr. 1357.

© BSB München 2025